



Tennisclub Weissenhof

Ausgabe 2025

CLUBILLUSTRIERTE



**TENNIS CAMPUS WEISSENHOF:
STARKER AUFSCHLAG
IN RICHTUNG ZUKUNFT.**

TRADITION | BEWEGUNG | LEIDENSCHAFT

Sommer.

20-27

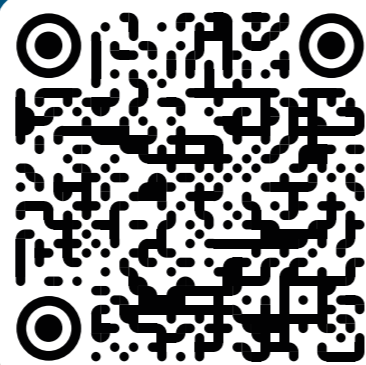
Tennis.

Juni

Mallorca.



JETZT 10% TCW
RABATT SICHERN



Herzlich Willkommen

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES TC WEISSENHOF, GEEHRTE SPONSOREN



Georg Kauffeld
Georg Kauffeld
1. Vorstand



Frederik Härle
Frederik Härle
2. Vorstand

Unsere Welt verändert sich in rasantem Tempo. Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Automatisierung prägen zunehmend unseren Alltag – vieles wird effizienter, manches bequemer, aber auch distanzierter. In dieser Zeit wird spürbar, wie wichtig Orte wie unser Tennisclub geworden sind: Orte, an denen Begegnung, Bewegung und echtes Erleben im Mittelpunkt stehen.

Denn was sich nicht ersetzen lässt, ist die physische Komponente des Sports – das Gefühl, den Ball perfekt zu treffen, das Adrenalin eines spannenden Matches, der Wille zu gewinnen und die Freude, gemeinsam mit anderen aktiv zu sein. Tennis ist weit mehr als ein Spiel – es ist Emotion, Bewegung, Präsenz und Charakter. Hier zählen nicht Algorithmen, sondern Leidenschaft, Einsatz und Persönlichkeit.

Gerade deshalb kommt unserem Club eine besondere Rolle zu. Der TC Weissenhof ist ein Ort echter Gemeinschaft – ein Platz, an dem Menschen zusammenkommen, um sich sportlich zu messen, Freundschaften zu pflegen und schöne Momente zu teilen. In einer zunehmend virtuellen Welt bleiben solche Begegnungen von unschätzbarem Wert.

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres waren einmal mehr die BOSS OPEN 2025, die mit einem hochklassigen Teilnehmerfeld und reibungsloser Organisation erneut eine herausragende Plattform für den Tennissport in Stuttgart bieten konnten. Unser herzlicher Dank gilt der e|motion group um Edwin Weindorfer und seinem Team für die exzellente Zusammenarbeit und ihr unermüdliches Engagement dieses traditionsreiche Turnier von Jahr zu Jahr zu verbessern.

Mit großer Freude blicken wir zudem auf den erfolgreichen Start unserer Tennis-Akademie (Tennis Campus Weissenhof) auf der neu erworbenen Anlage in Botnang. Die Erweiterung unserer Jugendförderung um diese neue Trainingsplattform hat sich bereits in den ersten Monaten als großer Gewinn erwiesen. Ein großer Dank gilt hierbei Peter Sachse, der ein großartiges Fundament für die weiteren Schritte legen konnte.

Ergänzt wurde dieses Angebot zudem durch zwei hervorragende Athletiktrainer, die wir für unseren Club gewinnen und fest anstellen konnten. Martin Brenner und Kai Schömezler bieten

ein breites Spektrum an gezielten Fitnesskursen für alle Alters- und Leistungsklassen an – von Grundlagenausdauer und Koordination bis hin zu spezieller Athletik für unsere Mannschaftsspieler. Die Fitnesskomponente ist längst ein unverzichtbarer Bestandteil des modernen Tennissports geworden, nicht nur für Jugendliche, sondern für alle Mitglieder, die ihr Spiel verbessern oder körperlich aktiv bleiben möchten.

Zusammen mit dem Ausbau des Fitnessstudios, der bereits abgeschlossenen Umgestaltung des Mehrzweckraums in einen Fitnessraum und dem Bau eines mobilen Padel-Courts stärken wir die sportliche Basis unseres Clubs nachhaltig und schaffen ein Angebot, das in seiner Qualität und Vielfalt neue Maßstäbe setzt.

Gleichzeitig bleibt unser Blick nach vorn gerichtet: Wir schalten 2026 weiter in den nächsten Gang. Mit Udo Ringlewski als neuem Cheftrainer und Peter Mayer-Tischer als neuem Trainer für die Akademie in Botnang stärken wir unsere sportliche Basis und schaffen neue Impulse für die Zukunft. Zahlreiche Bauprojekte auf und rund um unsere Anlage zeigen, dass wir konsequent in die Weiterentwicklung unseres Clubs investieren – für unsere Mitglieder von heute und morgen.

Und auch auf der Geschäftsstelle haben wir uns entsprechend neu aufgestellt. Ein großer Dank geht an Max Mack für die letzten 2 Jahren. Und herzlich willkommen an Hannah Baehr als neue Clubmanagerin und Luise Fink als Verantwortliche für die Buchhaltung.

Mit Vorfreude auf eine weitere Saison voller Energie, sportlicher Leidenschaft und gemeinsamer Erlebnisse danken wir Ihnen allen herzlich. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam in den nächsten Gang schalten.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für die Tennissaison 2026!

INHALT

- 03** Editorial
- 06** Wir über uns
- 08** Ältestenräte & Jubiläen
- 09** Resümee Ältestenrat
- 139** Matchball & Impressum

01

CLUB NEWS

- 12** Neuigkeiten aus dem Club
- 22** Unsere neuen Mitglieder
- 24** Highlights 2025

02

SPORT UND TURNIERE

- 28** Bericht des Sportwarts
- 30** Unser Trainerteam
- 34** Mannschaften Sommer '25
- 78** Generationen Cup
- 80** Members Cup
- 84** GoGreen Cup
- 86** Haver Mailänder Cup
- 89** White Dog
- 90** BOSS OPEN 2025

03

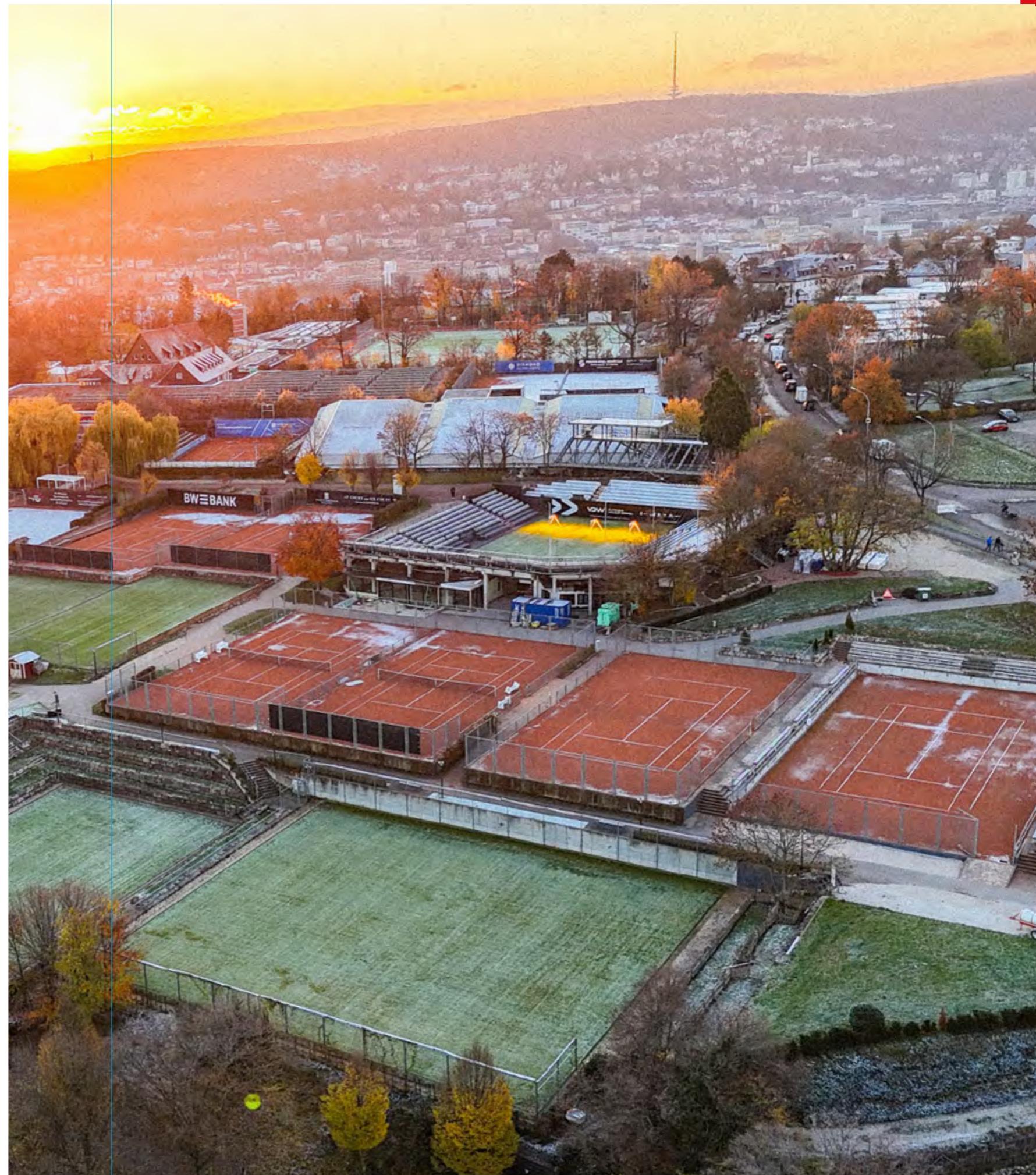
NACHWUCHS

- 110** Bericht der Jugendwartin
- 113** Unser Jugendförderkonzept
- 114** Gemischtes Doppel
- 116** Oster-Tenniscamps
- 118** Sommercamp

04

CLUBLEBEN

- 124** Bericht des Veranstaltungswarts
- 126** Rückblick Veranstaltungen
- 130** TCW Zahlen und Fakten
- 132** 50 Jahre nach dem Titel
- 134** GemSen on Tour
- 140** Unsere Sponsoren
- 141** Kommende Veranstaltungen
- 142** TCW im Laufe der Jahrzehnte



Wir über uns

VORSTÄNDE



Dr. Hans-Georg Kauffeld

1. Vorstand



Frederik Härle

2. Vorstand



Jens Blässinger

Schatzmeister



Ulrike Löhnert-Lempenau

Schriftführerin



Daniel Melling

Sportwart



Klea Simon-Greul

Jugendwartin

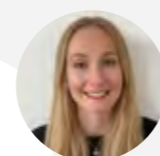


Dr. Michael Merkle

Marketing & Veranstaltungen

EHEMALIGE 1. VORSITZENDE DES TC WEISSENHOF E.V.

2012–2022	Dr. Gert Brandner
2012–2012	Dr. Martin Asal
2004–2012	Thomas Hornikel
2002–2004	Bernd Nusch
2000–2002	Dr. Uwe Büchner
1990–2000	Dr. Götz Gabriel
1984–1990	Bernd Nusch
1974–1984	Horst-Hermann Ilg†
1969–1974	Erich Bieber†
1962–1969	Dr. Hans Sigwart†
1948–1962	Kurt Nusch†
1946–1948	Hans Huthsteiner†
1946–1946	Walter Mayer†
1933–1946	Dr. Gustav Schwab†
1933–1933	Otto Franck†
1925–1933	Dr. Erich Süskind†
1914–1925	Georg Holler†
1914	Major Werlitz†



Hannah Baehr

Clubmanagerin

INFO GESCHÄFTSSTELLE TENNISCLUB WEISSENHOF e.V.

Telefon: +49 711 16 54 321
Handy: +49 151 43 380 120
E-Mail: info@tcweissenhof.de /

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMERSAISON

Mo–Fr: 9–18 Uhr (März–September)

ÖFFNUNGSZEITEN WINTERSAISON

Mo–Fr: 9–17 Uhr (Oktober–Februar)

ÖFFNUNGSZEITEN FERIE

Mo–Fr: 9–16 Uhr
(Sommer wie Wintersaison)



ALLES DA. ALLES NAH.

Die Killesberghöhe. Einkaufen. Wohlfühlen. Durchatmen.

SHOPS • Mo – Fr 9 – 20 Uhr, Sa 9 – 18 Uhr

LEBENSMITTEL • Mo – Sa 8 – 21 Uhr

GASTRONOMIE • Mo – Fr 7 – 19.30 Uhr,

Sa 7 – 18.30 Uhr, So 8 – 18 Uhr

Die individuellen Öffnungszeiten finden Sie unter

www.killesberghoehe.de

TIEFGARAGE • Stresemannstraße 5

320 Parkplätze / 6 Ladesäulen

½ Stunde kostenfrei parken ab 5 € Einkaufswert

ÖPNV • U5, BUS 43, 44, 50

HALTESTELLE • Killesberg

Wir über uns

ÄLTESTENRÄTE UND JUBILÄEN

ÄLTESTENRAT



Dr. Gabriele Dolde

Sprecherin des Ältestenrats
Von der MV gewählt



Dr. Albrecht Hauff

Von der MV gewählt



Dr. Franz-Josef Mast

Von der MV gewählt



Helga Morlok

Von der MV gewählt



Dr. Gert Brandner

Ehrenmitglied



Dr. Götz Gabriel

Ehrenmitglied



Thomas Hornikel

Ehrenmitglied



Wolfram Nestel

Ehrenmitglied



Bernd Nusch

Ehrenmitglied

MITGLIEDSCHAFTSJUBILÄEN 2026

20 Jahre

Matthias Backfisch
Joachim Buchthal
Maximilian Buchthal
Nadine Buchthal
Ralf Dieter
Hansjörg Döringer
Feline Layer
Petra Renk

30 Jahre

Grete Distel-Eppinger
Tim Hornikel
Jim Kohn
Tanja Ostertag
Ulla Sarrazin
Heiko Stallbörger

40 Jahre

Ralph Klohs

50 Jahre

Karl-Jürgen Braun
Alexander Fiedler
Harald Klotz
Birgit Roth
Thomas Sautter

60 Jahre

Britta Behr
Sigrid Nast
Wolf Scriba
Harald Steudle

70 Jahre

Jürgen Mailänder

RESÜMEE DES ÄLTESTENRATS



Dr. Gabriele Dolde

Sprecherin des
Ältestenrats

Schon in der letztjährigen Ausgabe 2024 unserer Clubillustrierten habe ich die dynamische und innovative Entwicklung unseres traditionsreichen TCW hervorgehoben. Nun geht unser Vorstand trotz Streichung der eingeplanten Zuschüsse durch die Stadt konsequent den zukunftsorientierten Weg weiter. Die notwendigen Einsparungen im Haushalt der Stadt Stuttgart betreffen neben dem Bereich Kunst/Kultur leider auch die Förderung des Sports und somit auch die Zuschüsse für die Zukunftsprojekte des TCW.

Dennoch wurde im vergangenen Jahr der Kauf der Tennisanlage in Botnang abgeschlossen und es wird weiterhin in die Modernisierung der Anlage mit dem Ziel investiert, in Botnang unsere eigene **Jugendakademie** als „**Tennis Campus Weissenhof**“ auszubauen. Es konnte auch schon mit Peter Mayer-Tischer ein in der Talententwicklung von Kindern und Jugendlichen erfahrener und selbst sehr erfolgreicher Tennisspieler für die Leitung des Tenniscampus gewonnen werden. Herzlichen Glückwunsch! Hoffen wir, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche das Angebot nutzen, Spaß am Tennis und in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen finden, sportliche und andere Erfolge erleben und vielleicht auch längerfristige Freundschaften schließen, kurz zusammengefasst den Tenniscampus als ihren sozialen Treffpunkt annehmen.

Unser Club soll **sportlich attraktiver** werden. Mit Udo Ringlewski wurde ein exzellenter Cheftrainer eingestellt, der mit unserem bisherigen Trainerteam ein neues sportliches Gesamtkonzept entwickeln soll.

Für die **Fitness der Mitglieder** sollen nun **2 Athletiktrainer** mit Kursen für die Stärkung von Rücken, Rumpf, Gelenke und für optimale Bewegung auf dem Platz sorgen. Die sehr professionell wirkenden Fitnessgeräte sind nicht zu übersehen. Hoffen wir, dass möglichst viele Mitglieder diese Angebote nutzen.

Auch der moderne Trend zum schnell erlernbaren **Padel-Tennis** wird aufgenommen und kann Fitness fördern und Spaß machen durch

schnelle Ballwechsel ohne extreme Belastung der Gelenke. Padel wird als Teamsport im Doppel gespielt und ist in jeder Jahreszeit, also auch im milden Winter in der frischen Luft möglich.

Die **Aufbruchstimmung** und das Engagement unseres Vorstands, unseren Club noch attraktiver zu machen, ist bewundernswert – noch keine Spur von der allgemeinen Krisenstimmung in der Gesellschaft.

Neben allen sportlichen Aktivitäten genießen wir nach wie vor die Geselligkeit und die vielen Veranstaltungen auf unserer sehr schönen, gepflegten, der Jahreszeit entsprechend bepflanzten Anlage in herrlicher Aussichtslage.

Wir danken dem gesamten Vorstand für das Engagement und das außerordentlich vielseitige Angebot für Sport, Turniere und Clubleben, unserer Geschäftsstelle für die gute Organisation und Hilfsbereitschaft, unseren Platzwarten/Housekeeping für den gut gepflegten Zustand unserer Anlage und last not least dem Team unserer tollen Clubgastronomie, die uns mit gutem Essen und Trinken verwöhnt und immer wieder zu fröhlichem Beisammensein einlädt.

Als Highlight wird uns im Juni 2026 wieder **BOSS OPEN** mit internationalen Top-Spielern, spannenden Matches und einer ganz besonderen Atmosphäre begeistern.

Unseren Mitgliedern wünschen wir weiterhin viel Freude, spannende Erlebnisse, Begegnungen und sportliche Erfolge auswärts und auf unserer schönen Clubanlage.



01

CLUB NEWS

- 12 Neuigkeiten aus dem Club
- 22 Unsere neuen Mitglieder
- 24 Highlights 2025

Vorstellung

NEU IM TCW-TRAINERTEAM

Udo Riglewski wird Cheftrainer des TC Weissenhof e.V. und Peter Mayer-Tischer wird Leiter des „Tennis Campus Weissenhof“

Der Vorstand hatte bei der Mitgliederversammlung im März 2025 darüber informiert, dass er plant, die sportliche Leitung unseres Clubs neu auszurichten, mit dem Ziel, die Qualität unseres Trainingsangebots langfristig zu stärken und den Club sportlich zukunftsfähig aufzustellen. Wie angekündigt, so auch geschehen.

Bei einer Pressekonferenz im Clubhaus im November 2025 mit verschiedenen Medienvertretern konnten wir die Neuverpflichtungen stolz verkünden.

UDO RIGLEWSKI WIRD CHEFTRAINER DES TC WEISSENHOF E.V. AB 1. JANUAR 2026

Mit Herrn Udo Riglewski kann sich der Club auf einen Cheftrainer freuen, der sportliche Exzellenz und langjährige Erfahrung auf höchstem Niveau vereint. Udo Riglewski war von 1983 bis 1996 auf der ATP-Tour aktiv und erreichte in der Doppel-Weltrangliste Platz 6 und im Einzel

Platz 82. Udo wird gemeinsam mit unserem bestehenden Trainerteam ein neues sportliches Gesamtkonzept entwickeln.

PETER MAYER-TISCHER WIRD LEITER DES „TENNIS CAMPUS WEISSENHOF“ AB 1. SEPTEMBER 2026

Ebenso erfreut sind wir, dass wir Peter Mayer-Tischer für den weiteren Ausbau und die Leitung unserer neuen Jugendakademie in Botnang gewinnen konnten. Peter Mayer-Tischer ist ebenfalls ehemaliger ATP-Tour-Spieler und seit vielen Jahren mit großem Erfolg in der Talententwicklung tätig. Nach seiner Arbeit für die „First-Line Tennis Academy“ hat er in Murr eine eigene Akademie aufgebaut. Durch den Verkauf der dortigen Tennishallen an die Gemeinde ergab sich für den TCW die Chance, ihn für unser Zukunftsprojekt zu gewinnen. Er wird seine neue Aufgabe am 1. September 2026 antreten und bereits im kommenden Sommer unsere 1. Herrenmannschaft verstärken.

Peter Mayer-Tischer wird in dieser Funktion die Nachfolge von Peter Sachse antreten, dessen Name für immer mit den erfolgreichen ersten Schritten des Tennis Campus Weissenhof verbunden sein wird. Gleichmaßen wird auch Hans Renk das aktive Trainerteam 2026 verlassen, was wir in der nächstjährigen Ausgabe gebührend huldigen werden.

Der Vorstand

Von Links nach rechts:
Frederik Härle (2. Vorsitzender);
Peter Mayer-Tischer; Udo Riglewski;
Dr. Hans-Georg Kauffeld
(1. Vorsitzender);
Klea Simon-Greul (Jugendwartin)



20 JAHRE
KUTTER
1825



Jubiläumsmodel
HUBLOT x KUTTER 1825
Limitiert auf 20 Uhren

UNSERE TRADITION.
DEINE MOMENTE.
SEIT 200 JAHREN.

EIN
TEIL
VON DIR.

**Cheftrainer
TC Weissenhof e.V.**

UDO RIGLEWSKI



Wie würdest Du Dich selbst in drei Worten beschreiben – abseits des Tennisplatzes?

Udo Ringlewski: Das sollen bitte andere machen... wenn schon, dann glaube ich, dass man sich auf mich ganz gut verlassen kann... Ehrgeiz und Leidenschaft gehört sicher auch dazu... und: ich bin jederzeit für jeden ansprechbar... Wenn ich etwas mache dann mit vollem Einsatz...

Was hat Dich ursprünglich zum Tennis gebracht und was begeistert Dich bis heute an diesem Sport?

Ringlewski: Über die Eltern zum Tennis... Björn Borg war das große Vorbild... das Gefühl einen Ball sauber zu treffen ist immer noch unbeschreiblich...

Welche Stationen Deiner bisherigen Laufbahn haben Dich besonders geprägt – fachlich oder menschlich?

Ringlewski: Als Jugendlicher im Leimener Leistungszentrum aufgewachsen (mit Steffi und Boris u.a.). Anschließend meine Jahre bei Kamilo Keretic und Günter Metzger in Stuttgart. Danach 10 Jahre Bundesligateam bei Blau Weiß Neuss mit den besten deutschen Spielern. Bei den größten Turnieren gegen die besten Spieler der Welt zu spielen.

Was hat Dich am TCW besonders gereizt?

Ringlewski: Zunächst ist der TCW ja eine der besten und renommiertesten Adressen in Deutschland. Aber ausschlaggebend ist, dass die Ziele, die der TCW in Zukunft mit der Jugendarbeit und mit dem Campus hat, total reizvoll für mich sind und ich sehr große Lust verspüre mich da einzubringen. Mit dem Vorstand gab es von der ersten Minute eine super Kommuni-

kation und ich hatte gleich ein sehr gutes Gefühl. Das war entscheidend für mich.

Was wünschst Du Dir für die Zeit beim TC Weissenhof e.V. – sowohl sportlich als auch im Hinblick auf das Vereinsleben?

Ringlewski: Ich habe große Lust die ehrgeizigen Ziele des Vorstands gemeinsam mit dem Trainerteam und auch mit Peter M-T vom Campus umzusetzen. Natürlich muss ich die bisherigen Abläufe erst richtig kennenlernen, aber eines ist jetzt schon sicher: Die Mitglieder sollen sich auf den TCW freuen. Sie verbringen ihre Freizeit da. D.h. ob auf dem Trainingsplatz oder sonst auf der Anlage soll eine Atmosphäre herrschen, in der sich die Mitglieder wohlfühlen und immer gerne auf den Weissenhof kommen...

Geboren: 28. Juli 1966

Familienstand: Söhne Lukas (32) und Jakob (25), Enkeltochter Lola (4)

Trainerstationen: München: u.a. TC Unterhaching; Hamburg: u.a. Hamburger Polo-Club

**Leiter
Tennis Campus Weissenhof**

PETER MAYER-TISCHER



Wie würdest Du Dich selbst in drei Worten beschreiben – abseits des Tennisplatzes?

Peter Mayer-Tischer: Zuverlässig, ehrgeizig, humorvoll.

Was hat Dich ursprünglich zum Tennis gebracht und was begeistert Dich bis heute an diesem Sport?

Mayer-Tischer: Mein Vater war erster Vorsitzender beim TC Ditzingen und wir wohnten nur 1min vom Tennisclub entfernt.

Tennis ist ein vielfältiges und kreatives Spiel. Man ist selbst für Sieg oder Niederlage verantwortlich (Eigenverantwortung) und ist sehr viel in Bewegung. Das richtige Treffen des Balles ist ein unglaubliches Gefühl. Aber der Tennissport ist auch eine Schule für das Leben. Man ist viel mit Fehlern (Erfahrungen) konfrontiert, muss Rückschläge einstecken und dabei immer wieder aufstehen und weitermachen. Man lernt hartnäckig an Themen dranzubleiben und dann auch für seinen Aufwand belohnt zu werden. Das selbstständige Erarbeiten von Erfolgserlebnissen ist enorm wichtig.

Welche Stationen Deiner bisherigen Laufbahn haben Dich besonders geprägt – fachlich oder menschlich?

Mayer-Tischer: Absolut prägend, sowohl in fachlicher, als auch in menschlicher Hinsicht, war meine Zeit bei der First-Line Tennis Academy (FLTA). Ich bin mit 7 Jahren (1990) zur FLTA gekommen und dort als Spieler und Trainer 34 Jahre geblieben. Ich denke, das spricht für sich.

Was hat Dich am TCW besonders gereizt?

Mayer-Tischer: Besonders reizvoll am TCW sind die Rahmenbedingungen mit der Anlage, mit den Athletiktrainern und mit der Möglichkeit eigenverantwortlich das Projekt Tennis Campus Weissenhof mit zu entwickeln und meine Erfahrung aus 34 Jahren Leistungssport, sowohl als Spieler als auch als Trainer einzubringen.

Hinzu kommen das große Vertrauen, die Zuverlässigkeit und die Seriosität in den Gesprächen mit den Verantwortlichen des TCW.

Was wünschst Du Dir für die Zeit beim TC Weissenhof e.V. – sowohl sportlich als auch im Hinblick auf das Vereinsleben?

Mayer-Tischer: Gemeinsam mit dem gesamten TCW-Team möchte ich den Verein wieder sportlich sichtbarer auf der Tennislandkarte in Württemberg und in Deutschland machen.

Das Leben ist viel lebenswerter und mit mehr Freude verbunden, wenn wir bewusst miteinander sind, uns wirklich begegnen und gemeinsam wert- und sinnvolle Zeit verbringen. So ein Vereinsleben würde mir doch sehr gut gefallen.

Geboren: 19.10.1982

Familienstand: verheiratet, eine Tochter

Trainerstationen: seit 10/2006 bei der First-Line Tennis Academy bis 08/2024, seit 09/2024 selbstständig mit PMT Tennis

Individuell, vielseitig, effektiv

ATHLETIKTRAINING

Fitness mit System für alle Altersklassen!

Internationales Spitzentennis entwickelt sich kontinuierlich weiter und die Spielerinnen und Spieler der aktuellen Generation faszinieren uns alle mit grandiosem Tennis. Egal ob Sabalenka, Świątek, Alcaraz oder Sinner alle zeichnet eine unglaubliche Athletik aus, die den Grundstein für diese Leistungsfähigkeit legt. Weder die faszinierenden Endspiele, noch das hierfür notwendige hohe Trainingspensum wären ohne einen langfristigen Aufbau der körperlichen Voraussetzungen möglich.

Auf der anderen Seite sehen wir bei Kindern und Jugendlichen einen kontinuierlichen Rückgang von Bewegung im Alltag und selbst motorische Grundfertigkeiten wie Rückwärtslaufen sind längst nicht mehr selbstverständlich.

Ein sinkendes sportliches Leistungsniveau und ein bereits in der Kindheit und Jugend erhöhtes Verletzungsrisiko sind die Folgen.

Die einseitige Belastung am Arbeitsplatz sowie ein bewegungsarmer Alltag führen zudem bei vielen Berufstätigen zu Schmerzen oder Haltungsschäden die sich mit zunehmendem Alter meist verschlechtern.

Der Tennisclub Weissenhof hat sich entschlossen, diese Probleme aktiv anzugehen und für Sie als Mitglieder seit Juni 2025 ein neues Athletikangebot etabliert.

Als neuer Teil des TCW Teams möchten wir uns daher kurz vorstellen – hierzu finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite eine kurze Info zu uns als Trainer.

Im komplett neu gestalteten Mehrzweckraum befindet sich mittlerweile ein hochwertig ausgestatteter Kraftraum, der

funktionelles Athletiktraining für alle Mitglieder ermöglicht. Seit Sommer findet hier ein ganzheitliches Training für die Kinder und Jugendlichen des TC Weissenhof statt. In Kleingruppen mit max. 8 Teilnehmenden wird intensiv und mit einem großen Fokus auf Qualität, aber auch jeder Menge Spaß an der Fitness gearbeitet.

Ebenfalls mit vollem Einsatz dabei sind die ersten Mannschaften der Damen und Herren, die sich fit für die Herausforderungen des Ligaspielbetriebs machen.

Zusätzlich zu den Trainings für diese Gruppen gibt es ein umfangreiches Kursangebot, das alle Mitglieder über die Club App buchen können. Durch flexible Buchungsmöglichkeiten können einzelne Termine ausgewählt werden, die zum individuellen Terminkalender passen. Ob bei „Fit für Tennis“, „Stark und Beweglich“, „Rumpf und Rücken“ oder einem anderen Kurs, in allen wird gemeinsam mit anderen Mitgliedern intensiv trainiert – dabei kommt auch der Spaß und Austausch nicht zu kurz.

Im Tennis Campus Weissenhof ist das Athletiktraining ebenfalls ein wichtiger Baustein für die ambitionierten Kinder und Jugendlichen der Akademie in Botnang. Mit den neu beschafften Kleingeräten wird mit viel Einsatz daran gearbeitet, eine gute körperliche Grundlage für die angepeilte Tenniskarriere zu legen und Verletzungen sowie Überlastungen vorzubeugen.

Wir arbeiten intensiv daran, unser Angebot weiter auszubauen und möchten ein passendes Angebot für alle interessierten Clubmitglieder schaffen. Mit der Fertigstellung des Kraftraumes unter der Center Court Tribüne werden sich die Möglichkeiten nochmals erweitern. Unter anderem sind Spinning Kurse, ein Lauffreife, weitere Angebote am Vormittag sowie die Möglichkeit für eigenständiges Training geplant.

Abschließend möchten wir Sie herzlich dazu einladen unsere Angebote und uns als Trainer kennenzulernen. Sehr gerne stehen wir Ihnen unter athletik@tcweissenhof.de für alle Rückfragen oder Anregungen zu neuen Angeboten zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine sportliche Saison mit Ihnen!



Kai Schömezler

Seit Sommer 2025 ist er Teil des Athletikteams des TCW. Der studierte Sportwissenschaftler (M. Sc.) bringt umfangreiche Erfahrung aus der Arbeit mit Leistungssportlern, darunter DTB und WTB Kaderathleten, mit.

Als ehemaliger Leistungssportler im Turnen verfügt er über eine starke athletische Basis sowie ein tiefes Verständnis für koordinative und körperliche Anforderungen im

Leistungssport. Ergänzend sammelte er wertvolle Erfahrungen in der Arbeit mit Reha-Patienten.

Durch seine eigene Tenniserfahrung verfolgt er einen sportartübergreifenden Ansatz. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung.

In seiner Freizeit ist er am liebsten sportlich unterwegs, ob beim Beachvolleyball, Surfen, Skifahren oder auf dem Tennisplatz.

Geboren: 23. Mai 1997

Im Verein seit: 06.2025

Kontakt: 0163 243 96 48 / athletik@tcweissenhof.de

Martin Brenner

Seit Sommer 2025 Teil des Athletikteams des TCW. Der Diplom Sportwissenschaftler war zuletzt als Bundestrainer Athletik beim Deutschen Tennis Bund e.V. beschäftigt. Hier waren seine Aufgaben die athletische Betreuung der Kaderspielerinnen, Konzeption und Durchführung der Leistungsdiagnostik sowie Unterstützung in der Trainerausbildung. Zuvor arbeitete er als Sportlicher Leiter beim Hochschulsport der Universität Stuttgart sowie als Athletiktrainer im Beach- und Hallenvolleyball.

Als ehemaliger Leichtathlet ist er heute sportlich sehr vielseitig und unter anderem gerne mit dem Mountainbike, Snowboard, Tourenski oder zu Fuß in der Natur unterwegs.

Geboren: 14. Februar 1987

Im Verein seit: 06.2025

Kontakt: 0176 78 01 63 81 / athletik@tcweissenhof.de



Leistungsangebot Athletik

Kinder & Jugendtraining

In kleinen Gruppen fördern wir die sportliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen altersgerecht und vielseitig. Mit viel Spaß verbessern sie ihre motorischen Fähigkeiten, werden stärker und erhalten eine gute sportliche Grundausbildung als Basis für den Sport und ein aktives Leben.

Tennis Campus Weissenhof

Eine gute athletische Grundlage ist unverzichtbar für leistungsorientiertes Tennis. Deshalb ist das Athletiktraining ein fester Bestandteil unserer Tennis-Akademie. Es findet direkt vor Ort statt und lässt sich optimal in den Trainingsalltag integrieren.

Kurse für Mitglieder

Ob Einsteiger, Fortgeschrittener oder Wiedereinsteiger – bei unseren wechselnden Kursen gibt es für jedes Mitglied das, über die TCW-App buchbare, passende Angebot. In kleinen Gruppen wird gemeinsam mit anderen Mitgliedern und viel Spaß die eigene Fitness verbessert.

Personal- & Kleingruppentraining

Beim Personal- und Kleingruppentraining bieten wir dir ein individuelles Training zu Zeiten, die optimal in deinen Kalender passen. Durch persönliche Betreuung und tagesaktuell angepasste Inhalte erreichst du effektiv und nachhaltig deine persönlichen Ziele.

Mehr Infos & Anmeldung über die TCW-APP



Neue Geräte. Viele Geräte. Kein Jahresabo wie im Fitness-Studio. Martin und Kai als Trainer. Aufmerksam. Wissen viel. Finden Bereiche und Muskeln, die noch Training brauchen. Bei jedem. Im TCW. Nette Truppe. 60 Minuten die gut tun.

Georg Rilling

Groß und klein –
Training für alle



Aktuelles



Nach Jahrzehnten im Exil feiert der Vorhand-Slice beim Padel seine Rückkehr

PADEL COURT

Jetzt auch im TCW

Padel ist eine der am schnellsten wachsenden Sportarten Europas. Was in Spanien und Südamerika längst fester Bestandteil der Sportkultur ist, begeistert inzwischen auch in Deutschland immer mehr Menschen. Dynamisch, kommunikativ und leicht zugänglich verbindet Padel Elemente aus Tennis und Squash – und trifft damit den Nerv der Zeit.

Der Vorstand hat diese Entwicklung in den vergangenen Jahren aufmerksam verfolgt. Dabei war für uns stets klar: Padel wird Tennis nicht ersetzen – und das soll es auch nicht. Tennis bleibt das Herzstück unseres Clubs. Mit dem neuen Padel Court erweitern wir jedoch gezielt unser Angebot und reagieren auf eine konkrete Nachfrage innerhalb unserer Mitgliedschaft. Viele Mitglieder sind bislang bis zu einer Stunde durch die Region fahren, um Padel spielen zu können. Mit dem neuen Court schaffen wir nun die Möglichkeit, diesen Trendsport direkt auf unserer Anlage auszuüben.

Ein besonderer Vorteil unseres Courts: Es handelt sich um einen mobilen Padel Court von Portico, der ohne festes Fundament auskommt. Dadurch bleiben wir flexibel – der Court kann bei Bedarf jederzeit zurückgebaut oder versetzt werden. Diese Lösung verbindet Innovation mit verantwortungsbewusster Planung, vor allem mit Blick auf die BOSS OPEN.

Ermöglicht wurde die neue Fläche im Zuge der Umbaumaßnahmen an den Plätzen 17 und 18. Dort, wo sich heute der Padel Court befindet, befand sich zuvor ein kleiner Hügel. Dessen Abtragung schuf nicht nur die notwendige Fläche für den Padel Court, sondern brachte zugleich einen praktischen Vorteil mit sich: Das gewonnene Erdreich konnte unmittelbar für die geplante Erhöhung von Platz 17 wiederverwendet werden, sodass letztlich alle Parteien davon profitierten. In Kombination mit den neu verlegten Pflastersteinen ist so ein insgesamt sehr harmonischer und hochwertiger Bereich entstanden, der unsere Anlage sichtbar aufwertet.

Auch optisch setzt der Court Akzente: In Lila gehalten, mit weißen Linien und eingebettet von grünem Rasen, spiegeln sich – passend – die Wimbledon-Farben wider. Das Ergebnis ist nicht nur sportlich attraktiv, sondern auch ästhetisch ein echter Gewinn für unsere Club.

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern mit diesem Projekt eine moderne Ergänzung unseres Sportangebots bieten zu können – und sind gespannt auf viele spannende Padel Matches auf unserer Anlage.

BAUPROJEKT PLATZ 17 + 18

Unsere neuen Signature Courts

Mit der umfassenden Neugestaltung der Plätze 17 und 18 ist auf unserer Anlage ein Projekt realisiert worden, das sowohl sportlich als auch infrastrukturell einen bedeutenden Schritt nach vorn darstellt.

Im Zuge des großen Umbaus im Jahr 2006 diente Platz 17 über mehrere Jahre hinweg als Match Court während des damaligen Sandplatz-Turniers. Mit dem späteren Umstieg auf Rasen und der damit verbundenen Neuausrichtung des Turnierkonzepts verlor Platz 17 diese Funktion. In den darauffolgenden Jahren wurde er im Rahmen des Turnieraufbaus regelmäßig überbaut – eine Lösung, die organisatorisch aufwendig und infrastrukturell nicht optimal war.

Im Rahmen der Vertragsverlängerung mit BOSS und der elmotion group wurde daher gemeinsam vereinbart, Platz 17 anzuheben, um dem Turnieraufbau entgegenzukommen. Zentrale Beweggründe waren außerdem die Verlegung des Turniereingangs seitlich über Platz 18, was durch die neue Höhenstruktur überhaupt erst möglich wurde sowie die Erweiterung der Nutzfläche während des Turniers.

Was schließlich in bemerkenswert kurzer Zeit geplant und umgesetzt wurde, kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen:



Zwei neu gestaltete Signature Courts und nun fünf aneinanderliegende Sandplätze auf einer Ebene sorgen für ein modernes, harmonisches Gesamtbild. Darüber hinaus wurde in diesem Zuge überhaupt erst die Fläche für den Padel Court geschaffen.

Die neue Platzanordnung schafft großzügigere Sichtachsen, verbesserte Wegeführungen und ein insgesamt modernes Erscheinungsbild – ein weiterer Schritt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung des TC Weissenhof.



Ab Januar 2025 rollten die Bagger. Fertigstellung pünktlich zum Aufbau der BOSS OPEN.

PROF. DR. FRITZ HIEBER

*1942 – †2025



Am 19. Dezember 2025 mussten wir in einer ergreifenden Trauerfeier von unserem hochverdienten Mitglied Prof. Dr. h.c. Fritz Georg Hieber Abschied nehmen.

Fritz Hieber ist am 8. Dezember 2025 im Alter von 83 Jahren verstorben und hat ein erfülltes und verdienstvolles Leben vollendet, das in besonderer Weise der Volkswirtschaft, seiner Familie und dem Tennissport gewidmet war.

Seit 1976 durfte sich der TCW glücklich schätzen, Fritz Hieber zu seinen Mitgliedern zählen zu dürfen. Bereits im Jahr 1978 übernahm er Verantwortung als Sportwart und gehörte von 1978 bis 1990 dem Vorstand des TC Weissenhof an. In dieser Zeit prägte er die sportliche Entwicklung des Vereins entscheidend mit.

Unter seiner engagierten sportlichen Begleitung gelang es den Damenmannschaften zwischen 1975 und 1979, vier Deutsche Meisterschaften zu erringen – ein herausragender Erfolg in der Vereinsgeschichte. Als Sportwart

förderte Fritz Hieber Spielerinnen von außergewöhnlichem Format mit großer Weitsicht und Hingabe. Besonders hervorzuheben ist hierbei Isabel Cueto-Baumann, die unter seiner Förderung bis auf Platz 20 der Weltrangliste aufstieg.

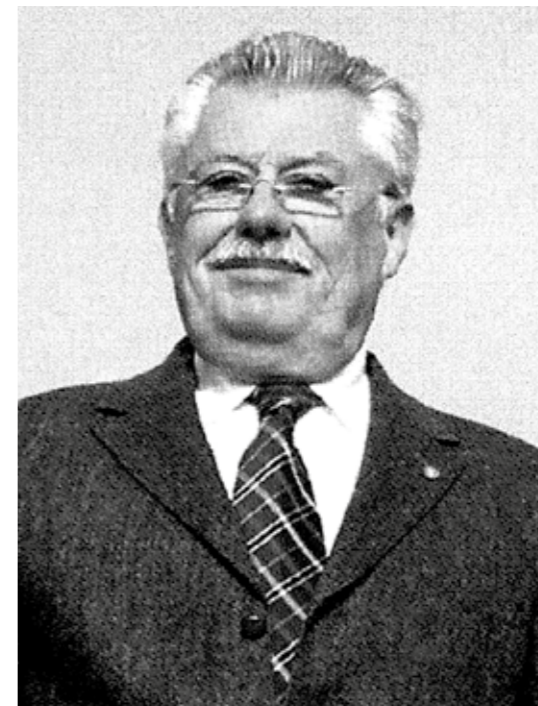
Ab dem Jahr 2004 war Fritz Hieber Mitglied des Ältestenrats. Und als Sprecher des Ältestenrats war sein Rat von unschätzbarem Wert: klug, besonnen und stets dem Wohl des Vereins verpflichtet.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner verehrten Gattin, Frau Gisela Hieber, seiner Tochter sowie seinen Enkelkindern.

Der TCW nimmt in großer Dankbarkeit und tiefer Trauer Abschied von einem seiner herausragenden Mitglieder. Zu seinen Ehren und in Würdigung seiner besonderen Verdienste wird der TCW sein jährliches Rasen-Leistungsklassenturnier künftig unter dem Namen „Fritz Hieber Cup“ austragen und ihm damit ein dauerhaftes und ehrendes Andenken bewahren.

ROLF EICHERT

*1939 – †2025



Am 04. August 2025 mußten wir von unserem außerordentlich verdienten Mitglied Rolf Eichert Abschied nehmen.

Rolf Eichert trat im Jahr 1994 dem TCW bei und übernahm 2004 die Verantwortung für die Clubanlage. Bis 2012 gehörte er dem Vorstand an und prägte in dieser Zeit die Entwicklung unseres Vereins maßgeblich.

Seinem unermüdlichen und außergewöhnlichen Engagement – er war nahezu täglich auf der Anlage präsent – verdanken wir, dass wir heute auf einer so gepflegten und wunderschönen Anlage unserem Sport nachgehen können.

Eine seiner größten Leistungen für den TCW war die Organisation und Begleitung der Ver-

legung unserer Tennisplätze von den Trinkwasserspeichern der EnBW auf das Gelände der ehemaligen Messeparkplätze hinter dem heutigen Center-Court in den Jahren 2005 bis 2007. Hierdurch gewann unsere Anlage zusätzlich an Attraktivität und Ausstrahlung – ein bleibendes Vermächtnis seines Einsatzes.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin Frau Gabriele Klossok, seiner Tochter sowie seinen Enkelkindern.

Der TCW nimmt in großer Dankbarkeit und tiefer Trauer Abschied von einem seiner engagiertesten und verdienstvollsten Mitglieder.

HERZLICH WILLKOMMEN IM TC WEISSENHOF



Ein herzliches Willkommen an all unsere neuen Mitglieder. Unser Club lebt von der aktiven Gemeinschaft – und was könnte ihn mehr bereichern als neue Mitglieder. Damit sich alle von Beginn an wohl fühlen, unterstützen wir Sie nach Kräften. Natürlich auch bei der Suche nach passenden Spiel- und Trainingspartner/innen. In allen Belangen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle mit Rat und Tat zur Seite.

A

Marijana Anastasiades
Niovi Penelope Anastasiades

B

Greta Klara Baensch
Anja Beuttenmüller-Gärtner
Jochen Birnzain
Zoe Birnzain
Claire Blum
Kathrin Blum
Anne Blumers
Jessica Breitinger
Niels Breitinger
Stefan Breitinger
Tanja Breitinger
Erlend Brodbeck

C

Lotta Christ
Lionel Cutura

D

Silke Dahl-Sachse
Doris Disselhoff
Lutz Disselhoff
Anna Dreher
Dennis Dreher
Henri Dreher
Luis Dreher

E

Hermann Egger
Alena Cara Marie Ehler
Dominique Tobias Gerhard Ehler

F

Mads Michael Fallmann
Jonas Feierfeil
Uli Feierfeil
Emil Feldner
Henri Feldner
Ingo Feldner
Constantin Florus

Reiner Florus
Yannick Florus
Esther Fondermann
Andreas Fuchs

G

Julia Galli
Jannis Goblirsch
Daniele Greis
Oleksandr Guriev
Finn Gärtner
Noah Gärtner

J

Finnja Junger

K

Alma Kazav
Shai Kazav
Ivanna Kiryeyeva
Olga Kiryeyeva
Moritz Klimpel
Jim Kuhn
Moritz Kupfer

L

Mark Leipersberger

M

Stefanie Maier
Tim Maier
Lena Mann
Mathilda Mann
Nicolas Mertke
Sebastian Mertke
Ani Moser
Steffen Moser
Amar Mulalic
Daniela Mulalic
Emeo Mulalic

N

Clemens Nusser
Marc Nusser

P

Fredrik Pipkorn
Anke Polysius
Detlef Polysius
Dominik Polysius

R

Christina Rehm
Katharina Rehm

S

Theresa Saur
Christian Schade
Theo Schade
Alessandra Scheurer

Mats Scheurer
Eduard Schmutz
Carola Schnarr
Emilia Schnarr
Alexander Schober
Katharina Schober
Ralf Scholl
Dirk Schumann
Julia Schumann
Leon Pedro Schumann
Bettina Schäffer
Luise Schäffer
Theresa Schäffer
Elli Seiter
Mischa Seiter
Dominic Seitz
Christian Seydewitz
Felix Seydewitz
Katharina Seydewitz
Marlon Seydewitz
David Shyrin
Kristina Shyrina
Andrea Starker
Anna Starker
Ralph Steger
Christine Steimle
Joko Steimle
Jule Stumpp
Kerstin Stumpp

T

Sophia Tao
Federica Thomson
Ivaylo Tomov
Nikolay Tomov
Bojidara Tomova

U

Carl Ulshöfer

V

Anouk von Hochmeister
Collien von Hochmeister

W

Finnley Wagner
Raphael Walter
Ben Laurin Weise
Dagmar Weise

Z

Christina Zeidan
Manuela Zeidan

HIGHLIGHTS 2025

Das Jahr 2025 war für den TC Weissenhof ein weiteres Jahr voller aufregender Momente und wichtigen Meilensteinen für die Zukunft.

Umbaumaßnahmen Platz 17 / 18 in vollem Gang

JANUAR

Startschuss des Tennis Campus Weissenhof mit der Yonex-Partnerschaft und Fotoshooting der Campus Kinder

APRIL / MAI

BOSS OPEN 2025 / Rebranding des TCW-Standes im „Platzhirsch-Design“

JUNI

Sommercamp mit einer großen Anzahl an Kindern

AUGUST / SEPTEMBER

FEBRUAR

Kinderfasching beim TCW



Kinderfasching im TCW war ein voller Erfolg. Ab jetzt wieder im Programm!

JULI

Haver Mailänder Cup – Powered by Allianz sowie die offizielle Eröffnung des Padel Court durch den Vorstand des TCW

Sportwart Daniel Melling, Jugendwartin Klea Simon-Greul und 2 strahlende Gewinner des Haver Mailänder Cups



NOVEMBER

Vorstellungs-PK für die neuen Trainer des TCW: Udo Ringlewski und Peter Mayer-Tischer



Schönes Wetter und ein sehr schöner neuer Padel Court: Die Vorstandssitzung fing verspätet an.





SPORT UND TURNIERE

- 28** Bericht des Sportwarts
- 30** Unser Trainerteam
- 34** Mannschaften Sommer '25
- 78** Generationen Cup
- 80** Members Cup
- 84** GoGreen Cup
- 86** Haver Mailänder Cup
- 89** White Dog
- 90** BOSS OPEN 2025

MANNSCHAFTEN SAISON 2025

Bericht des Sportwarts Daniel Melling

Auch in diesem Jahr hatten unsere Mannschaften wieder vieles zu bieten, was Tennis so spannend macht: engagierte Spiele, enge Entscheidungen und einige besonders erfreuliche Momente. Insgesamt können wir auf eine sehr positive Saison zurückblicken – ohne einen einzigen Abstieg und mit sechs Aufstiegen.

Die Damen 1 haben sich nach dem Aufstieg in die Oberliga in der Vorsaison erneut behauptet und die Klasse souverän gehalten. Das Team zeigte über die gesamte Runde konstante Leistungen und bestätigte damit seine stabile Entwicklung.

Bei den Herren 1 war es wieder mal dramatisch und eng. Nach souveränen Siegen kam es am letzten Spieltag zum direkten Duell um den Aufstieg. Jedoch musste die Mannschaft leider wieder mit Verletzungsproblemen kämpfen. Die knappe Niederlage bedeutete das Verpassen des Aufstiegs, doch die gesamte Saison zeigt deutlich, dass das Potenzial und die spielerische Qualität vorhanden sind, um dieses Ziel im kommenden Jahr mit etwas Glück endlich zu erreichen.

Besonders hervorzuheben sind die erfolgreichen Aufstiegsteams: Herren 2, Herren 3, Herren 50-2, Herren 60, Damen 2 und Damen 60.

Diese sechs Aufstiege spiegeln die breite Leistungsstärke im Verein wider und zeigen, dass sich viele Mannschaften kontinuierlich weiterentwickelt haben.

Erfreulich ist zudem, dass unsere Jugendakademie bereits sichtbare Ergebnisse liefert. Sowohl die Damen 2 als auch die Herren 3 bestehen zu großen Teilen aus Spielerinnen und Spielern aus dem eigenen Nachwuchs. Die neu intensivierte Förderung zeigt Wirkung und wird in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen.

Für die nächste Saison stehen wichtige Erweiterungen im Trainerteam an. Mit Udo Ringlewski als neuem Cheftrainer und Peter Mayer-Tischer als neuem Chef des TCW Campus in Botnang möchten wir sowohl im Leistungs- als auch im Nachwuchsbereich strukturierter, gezielter und langfristig orientiert arbeiten.

Durch diese personellen Verstärkungen hoffen wir uns einen zusätzlichen Impuls für alle Mannschaften, insbesondere für den ersehnten Aufstieg der Herren 1.

Mit den Erfolgen dieser Saison, der positiven Entwicklung im Nachwuchs und der Verstärkung im Trainerteam blicken wir optimistisch auf das kommende Jahr. Wenn wir an die Leistungen von 2025 anknüpfen, können wir uns erneut auf eine starke und erfolgreiche Saison freuen.

Danke an alle Trainer und Unterstützer für diese Saison und wir freuen uns schon auf den Sommer 26!

34 U9	43 Junior/innen U12/2	54 Damen 2	64 Herren 30	74 Damen Hobby 1
35 U10/1 und 2	44 Junioren U15/1	56 Herren 1	66 Herren 40/1	75 Damen Hobby 2
36 Kids-Cup U12/1	46 Junioren U15/2	58 Herren 2	67 Herren 40/2	76 Herren Hobby
37 Juniorinnen U15/1	47 Junioren U15/3	59 Herren 3	68 Herren 50/1	77 GemSen
38 Juniorinnen U15/2	48 Junioren U18/1	60 Damen 30	69 Herren 50/2	
39 Juniorinnen U18/1	50 Junioren U18/2	61 Damen 40	70 Herren 55	
40 Juniorinnen U18/2	51 Junioren U18/3	62 Damen 50	71 Herren 60	
42 Junior/innen U12/1	52 Damen 1	63 Damen 60	72 Herren 65	

TENNIS POINT
STORE STUTTGART

IHR TENNIS - & PADEL- STORE IN STUTTGART

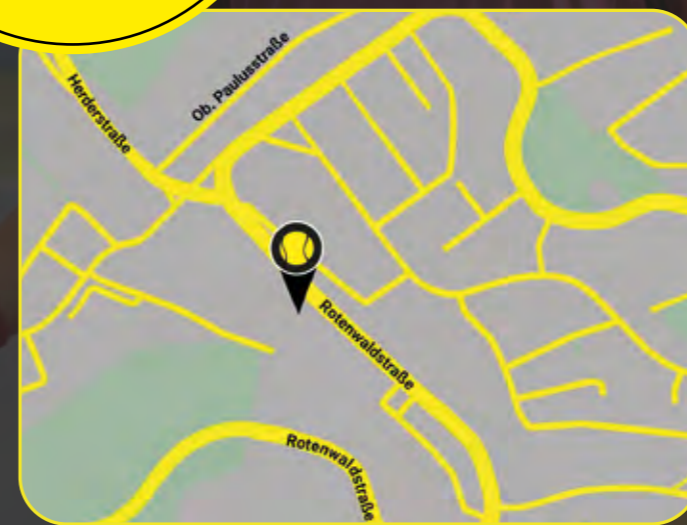
Kompetente Beratung, professioneller
Besaitungsservice & großes Sortiment

Exklusiv für
Mitglieder des
TC Weissenhof

Code:*

CLUBDE_TW2443ACE

Im Store einlösbar!



JETZT IM STORE
BERATEN LASSEN!

Rotenwaldstraße 132, 70197 Stuttgart

Mo-Fr: 10:00 – 18:00 Uhr
Sa: 10:00 – 16:00 Uhr

* Der Rabatt gilt nicht für Gutscheine, Tagesangebote oder Verbandsbälle. Zusätzlich können einige Produkte ebenfalls ausgeschlossen sein

Trainer des TCW

UNSER TRAINER-TEAM 2025

Hans-Jürgen Renk + Support

Hans-Jürgen ist seit 1977 Mitglied im TCW und verantwortet dort unter anderem das Breitensport-Training. Als langjähriger ehemaliger Spieler der 1. Herrenmannschaft des TCW bringt er langjährige Erfahrung im Tennis mit. Darüber hinaus ist er ein lizenziertes VD T-Trainer und verfügt über das USTA A-Diplom, das er seit 1976 besitzt. In seiner Funktion als Trainer im TCW ist er nicht nur für das Training der Breitensportgruppen zuständig, sondern auch für die Organisation von Turnieren sowie die Sichtung und Betreuung der Rookies und Rallye-Rangers, unterstützt von zusätzlichen Übungsleitern.

Geboren: 17. Februar 1959

Im Verein seit: 01.01.1977

Kontakt: 0163 315 26 46 / renk.hans@web.de



Fabrice Wieder

Fabrice ist seit 2003 Trainer im TCW und bringt als ehemaliger Spieler der 2. Bundesliga sowohl umfangreiche Spielerfahrung als auch fundiertes Fachwissen in das Training ein. Er ist verantwortlich für die Ausbildung der Minis sowie der Jugendteams U9, U10 und U12 und leitet zusätzlich Fördertrainings für talentierte Nachwuchsspieler. Als Inhaber der DTB-A-Lizenz und staatlich geprüfter Tennislehrer (VDT) betreut er sowohl Anfänger als auch Leistungsspieler. Im TCW übernimmt er zudem eine Schlüsselrolle im Training der 1. Herrenmannschaft und sorgt für die kontinuierliche Förderung der Jugend und der Erwachsenen, wobei er die Spieler sowohl technisch als auch taktisch weiterentwickelt.

Geboren: 18. März 1971

Im Verein seit: 01.01.2003

Kontakt: 0163 491 09 68 / 0711 633 67 88 /
fabricewieder@web.de



Fokus: Nachwuchs

Peter Sachse

Peter ist seit Februar 2025 bei uns im TCW und hat in seiner aktiven sportlichen Zeit bereits unzählige Titel errungen. Darunter wurde er mehrmals Deutscher Meister, Landesmeister und war mehrfach die Nr. 1 der Deutschen Rangliste, zudem hatte er ein Career High von 7 auf der ITF-Weltrangliste. Peter besitzt die DTB B-Trainer Lizenz, die PTR-Professional Lizenz und Lizenzierungen als DTB Cardio Trainer und DTB-B-Oberschiedsrichter. Peter kümmert sich fokussiert um den gesamten Trainingsbetrieb im Tennis Campus in Botnang und fördert dort gemeinsam mit seiner Frau Silke die ambitionierten Jugendlichen.

Geboren: 11. Juli 1955

Im Verein seit: 01.02.2025

Kontakt: 0171 35 60 335



LECHLER
IMMOBILIEN

Lechler Immobilien

IHR MATCHPARTNER FÜR DEN IMMOBILIENVERKAUF!

Wenn es um den Verkauf Ihrer wertvollen Immobilie geht, zählt Erfahrung. Vertrauen Sie auf Marktkenntnis, persönliche Beratung und eine Vermarktung mit höchstem Anspruch.

www.lechler-immobilien.de | info@lechler-immobilien.de | 0711.76 96 56-10   



Trainer des TCW

Andres Vysand

Andres ist seit 1998 Trainer im TCW und bringt eine herausragende Karriere als ehemaliger Tennisprofi mit. Als ehemalige Nr. 80 der ATP-Weltrangliste und Teilnehmer der 3. Runde der French Open 1988 hat er nicht nur hohe internationale Erfolge gefeiert, sondern auch tiefgehendes Verständnis für die Anforderungen des Leistungssports entwickelt. Im TCW ist er unter anderem für das Training der U18 verantwortlich und leitet spezielle Fördertrainings für talentierte Nachwuchsspieler. Mit seiner DTB-B-Lizenz bringt er die nötige fachliche Qualifikation mit, um Spieler sowohl auf technisch-taktischer als auch mentaler Ebene zu betreuen. Darüber hinaus ist er auch für die 1. Damenmannschaft des TCW zuständig und sorgt dafür, dass diese auf höchstem Niveau trainiert und gefördert wird.

Geboren: 10. März 1966

Im Verein seit: 01.01.1998

Kontakt: 07154 18 19 10 / 0162 900 7564 / andres.v@gmx.de

**Gerardo Mirad**

Gerardo ist seit 2015 Trainer im TCW und bringt eine beeindruckende Karriere als ehemaliger Profi-Tennispieler sowie umfangreiche Erfahrung in der Betreuung von Leistungsspielern mit. 1984 rangierte er in der Jugendweltrangliste auf Platz 5 und war von 1984 bis 1994 als Profi-Tennispieler aktiv. In der Folgezeit sammelte er zwischen 2004 und 2008 wertvolle Erfahrungen als Trainer und Betreuer von Profispielern wie Yannik Maden und Louk Sorensen. Mit einer B- und C-Lizenz ausgestattet, ist er vor allem für das Training der U15 sowie für spezielle Fördertrainings zuständig. In dieser Rolle setzt er seine Expertise gezielt ein, um junge Talente sowohl technisch als auch mental weiterzuentwickeln. Zuvor war er von 2009 bis 2014 als Clubtrainer im TC Doggenburg tätig, wo er ebenfalls auf hohem Niveau arbeitete. Heute trägt er im TCW maßgeblich zur Förderung von Nachwuchsspielern bei und sorgt dafür, dass diese ihr Potenzial optimal entfalten können.

Geboren: 25. August 1967

Im Verein seit: 01.04.2015

Kontakt: 0179 785 58 69 / gerardomirad@hotmail.de

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwälte
Unternehmensberater

My song, my calling

Just Like Fire von P!nk

Alleine ist man stark,
gemeinsam unschlagbar

Leslie-Ann Pröger | RSM Ebner Stolz

Allianz



Das gute Gefühl,
das Beste für sein
Tier zu tun.

DIE ALLIANZ TIERKRANKENVERSICHERUNG.

Partner und Versicherer
des Tennisclub Weissenhof



Oliver Raab e.K.
Allianz Generalvertretung

Eduard-Pfeiffer-Str. 34
70192 Stuttgart

☎ 0711 5409020

✉ info.raab@allianz.de



www.raab-allianz.de

Mannschaften & Ergebnisse



VR-Talentiade Kleinfeld

Unsere U9 hat in diesem Sommer ein-drucksvoll gezeigt, wie viel Freude, Mut und Energie in den jüngsten Spielerinnen und Spielern steckt. Schon vor Saisonbeginn hatten Fabrice Wieder und Silke Sachse-Dahl einen gemeinsamen Auftakt organisiert, bei dem die Kinder das Zählen übten, erste kleine Trainingsmatches spielten und sich spielerisch auf ihre erste richtige Saison vorbereiteten. Schnell fand die Mannschaft ins Wettkampfgesehen hinein, unterstützte sich gegenseitig und zeigte eine spürbare Mischung aus Aufregung, Teamgeist und wachsendem Selbstvertrauen. Und wenn es beim Zählen einmal hakte, sprangen die Eltern ein.

Als die Saison begann, zeigte sich, wie gut sich die Kinder entwickelt hatten. Um sicherzugehen, dass die Kleinsten gut betreut sind, trat ich großzügig aus der Mannschaftsführung zurück und überließ Simon Greul und Peter Sachse die Bühne. Mit ihrem großen Erfahrungsschatz steuerten sie das Team durch sämtliche Staffellübungen und strukturierten nicht nur das eigene Team, sondern auch die gegnerischen Mannschaften. Unser Team blieb ungeschlagen, gewann alle Begegnungen und wuchs mit jedem Spieltag enger zusammen.

Was diese U9 besonders auszeichnete, war nicht nur die sportliche Leistung, sondern die Art, wie die Kinder miteinander umgingen: Sie halfen einander, gaben Mut, hörten zu, lachten miteinander und sorgten dafür, dass jedes Kind stolz nach Hause gehen konnte, auch wenn zwischendurch mal eine Träne kullerte.

Zur Mannschaft gehörten **Emilio Budnik, Kiana Greul, Marion Seydewitz, Mads Fallmann, Charlotte Alte, David Agatic und Piet Pröckl**. Jede und jeder brachte eine eigene Stärke ein, und zusammen wurden sie zu einem Team, das uns gezeigt hat, dass unsere Zukunft bereits auf dem Platz steht und mit Freude heranwächst.

Klea Simon-Greul

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 1

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weissenhof 1	4:0	69,5:28	18:6
TA TSV Heumaden 1	2:2	45:45,5	11:13
HTC Stuttgarter-Kickers 1	2:2	34:55	12:12
TC Weiss-Rot Stuttgart 1	1:4	45,5:42	12:12
TA tus Stuttgart 1	1:4	33,5:57	7:17



Von links nach rechts:
Kiana Greul, Charlotte Alte,
Mads Fallmann, David
Agatic, Piet Pröckl und
Marion Seydewitz

U10 / 1 UND 2



U10/1 von links nach rechts:
Mara Jacob, Mayla Greul,
Emilio Budnik, Emeo Mulalic,
Clemes Nusser, Marlon
Seydewitz, Kiana Greul

Unsere U10/1 musste sich zu Saisonbeginn erst zusammenfinden: neue Spielpartner, neue Gegner:innen und viel Aufregung. Von Match zu Match wurde gekämpft, angefeuert und um jeden Punkt gerannt – auch wenn die Konkurrenz diesmal noch einen Schritt voraus war.

Wichtigste Lektion: Niederlagen gehören dazu, doch wer alles gibt, darf stolz vom Platz gehen. Besonders schön war der faire Umgang – nach den Spielen wurde gemeinsam gegessen, gelacht und neue Freundschaften geschlossen. So macht Tennis Spaß!

Amela Jacob

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 U10 / 1 - PLATZ 5

	Punkte	Matches	Sätze
TC Tachenberg 1	5:0	110:30	58:8
TC Herrenberg 1	4:1	85:49	43:24
STG Gerokruhe 1	3:2	84:52	41:24
TC Doggenburg 2	2:3	56,5:80,5	28:39
TC Weissenhof 1	1:4	38,5:94,5	16:51
Cannstatter TC 1	0:5	35:103	12:52

Was für eine spannende Saison! Zwei Spiele gewonnen, ein Unentschieden geholt und nur eins verloren – das ist die starke Bilanz unserer U10/2 Mannschaft! Bei jedem Spiel wurde alles gegeben und gezeigt, dass man gewinnen kann. Großartige Leistung. So darf es weitergehen!

Amela Jacob

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 U10 / 2 - PLATZ 3

	Punkte	Matches	Sätze
TA SV Leonberg / Eltingen 2	3:1	62:34	33:22
TC Weiss-Rot Stuttgart 1	3:1	66:42	37:16
TC Weissenhof 2	3:1	51:50,5	32:20
TC Degerloch 1	1:3	39:59	21:36
TC Galileo Stuttgart 1	0:4	35,5:68	11:40

LINK IMMOBILIEN



IMMER EINE GUTE ENTSCHEIDUNG.

VERKAUF
VERMIETUNG
WOHNEN
GEWERBE

IHR ASS IN IMMOBILIENFRAGEN

Hier können Sie Ihre kostenlose
IMMOBILIENBEWERTUNG anfordern:



LINK Immobilien GmbH
Stuttgart | Ostfildern | Fellbach
Schwabstraße 120 | 70193 Stuttgart-West
Tel.: 0711 - 88 78 34 11 | west@link-immobilien.info



JUNIORINNEN U15 / 1

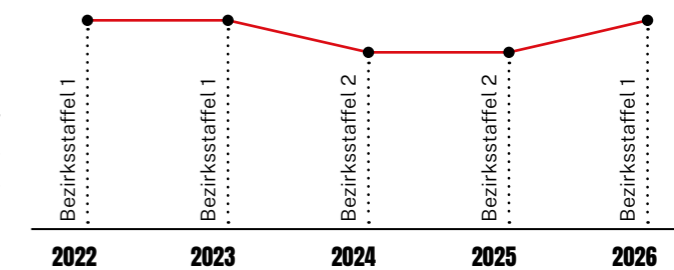


Was für eine tolle Saison! Wir hatten eine hervorragende Mannschaft, in der jedes Teammitglied zum Erfolg beigetragen hat: Tanja Breitinger, Bojidara Tomova, Livia Grießer, Vivien Wohlrapp, Ivanna Kiryeyeva und Nina Hertneck.

Somit **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** zum Aufstieg! Die Mannschaft hat in allen Spielen souverän überzeugt und gezeigt, was Teamgeist, Ausdauer und Leidenschaft bedeuten! Euer Einsatz im Spiel hat euch an die Spitze geführt. Großartige Leistung – weiter so!

Olga Kiryeyeva

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 1

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weissenhof 1	6:0	33:3	66:9
TC Weiss-Rot Stuttgart 2	3:3	17:19	37:40
Sportkultur Stuttgart 1	2:4	11:25	25:52
TC Galileo Stuttgart 1	1:5	11:25	25:52

KIDS-CUP U12

Unser U12-Team hat in diesem Jahr mit großem Einsatz und sichtbarer Spielfreude am Kids Cup teilgenommen. In jeder Partie kämpften die Youngsters leidenschaftlich und gaben niemals auf – auch dann nicht, wenn die erhofften Ergebnisse einmal ausblieben. Insgesamt hat sich die Mannschaft stark präsentiert und als Team beeindruckend weiterentwickelt.

Amela Jacob

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 5

	Punkte	Matches	Sätze
TC Tachenberg 1	4:0	20:4	40:11
TA TV Cannstatt 2	3:1	14:10	34:24
TA TV Stammheim 1	2:2	14:10	30:26
TA MTV Stuttgart 1	1:3	6:18	16:37
TC Weissenhof 1	0:4	6:18	16:38
Cannstatter TC 1*	0:0	0:0	0:0

* zurückgezogen / gesperrt am 01.07.2025



Mara Jacob (Zweite von links), Yannick Florus (Mitte), Clemens Nusser (Dritter von rechts) Mayla Greul (Zweite von Rechts) beim gemeinsamen Mannschaftsessen mit den Gegner*innen



JUNIORINNEN U15 / 2



Der Hitze getrotzt haben von links nach rechts: Paula Hehl, Rosalie Merkle, Greta Scheib und Lina Brodbeck



Diese Saison hat richtig Spaß gemacht! Durch den Zugewinn vieler neuer Spielerinnen aus jüngeren Jahrgängen waren wir powermäßig sensationell aufgestellt und konnten sogar durchrotieren. So kam jede zum Einsatz, und alle haben sich gut kennengelernt.

Die Motivation auf dem Platz war wunderbar und die Performance so gut, daß wir den Aufstieg nur um Haaresbreite verfehlt haben. Das bleibt unser Ziel für nächstes Jahr!

Im Umgang mit den Gegnern waren die Mädchen derartig fair und nett, daß viele Abschlusssessen nach den Spieltagen richtig gemütlich wurden, und man gerne noch viel länger geblieben wäre.

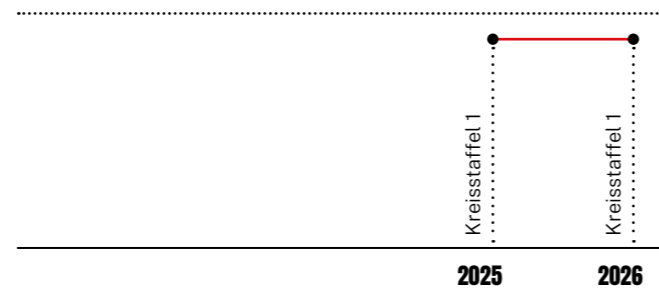
Vielen Dank an diese tolle Mannschaft!

Es spielten:

Lina Marie Brodbeck, Nina Herthneck, Greta Scheib, Rosalie Merkle, Sara Doebele, Alicia Alber, Paula Hehl, Anna Rösslein, Emily Jagar.

Ulrike Merkle

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 2

	Punkte	Matches	Sätze
TA tus Stuttgart 1	3:1	17:7	35:16
TC Weissenhof 2	3:1	16:8	35:17
TC BW Vaihingen-Rohr 2	3:1	16:8	34:18
TC Ameisenberg 1	1:3	11:13	23:29
TA MTV Stuttgart 1	0:4	0:24	1:48

JUNIORINNEN U18 / 1

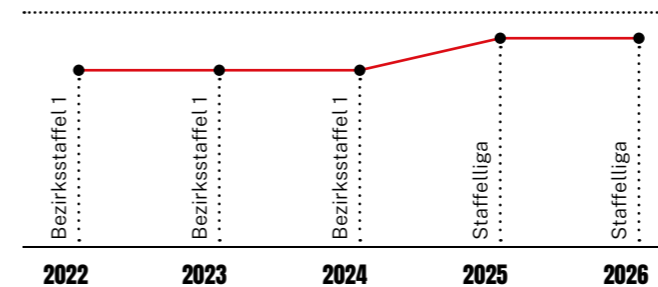


von links nach rechts: Anna Kauffeld, Emma Bulling, Angelina Schmidt, Tanja Breitinger

In der Saison 2025 traten die Juniorinnen U 18/1 mit den Spielerinnen Tanja Breitinger, Angelina Schmidt, Emma Bulling und Anna Kauffeld an. Es fanden fünf Spieltage statt, davon konnten zwei Spieltage gewonnen werden. Die Mannschaft beendete die Saison im guten Mittelfeld der Tabelle.

Anna Kauffeld

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 4

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weiss-Rot Stuttgart 1	4:1	24:6	48:17
TA VfL Sindelfingen 1862 2	4:1	19:11	39:24
TC Tachenberg 1	4:1	17:13	37:29
TC Weissenhof 1	2:3	13:17	31:35
TA TV Cannstatt 1	1:4	11:19	23:40
TC Herrenberg 2	0:5	6:24	15:48

Bei uns gibt es

- Safaris
- Cluburlaub
- Themenreisen
- Studienreisen
- Fernreisen
- Rundreisen
- Entdeckerreisen
- individuelle Reisen
- Wanderreisen
- trekkings
- Nordlandreisen
- Kreuzfahrten
- Städtereisen
- Familienurlaub

Reisecenter Stuttgart
 Schwabstr.96
 70193 Stuttgart
 0711/6361311
 info@reisecenter-stuttgart.de

Webseite



JUNIORINNEN U18 / 2

Der Sommer 2025 stand bei der U18/2-Juniorinnenmannschaft ganz im Zeichen von Abwechslung: In sechs Begegnungen zwischen Mai und Juli kamen nicht weniger als elf Spielerinnen zum Einsatz. Für den TCW spielten Lina Brodbeck, Livia Grießer, Victoria Haese, Frida Hanselmann, Nina Herthneck, Ivanna Kiryeyeva, Greta Scheib, Bojidara Tomova, Hannah Weber, Vivien Wohlrapp und Sophia Wohlrapp.

Nach dem Motto „viel bringt viel“ waren zahlreiche Spielerinnen zusätzlich auch in der U18/1 sowie in beiden U15-Juniorinnenmannschaften gefragt. Erstmals für den TCW auf dem Platz standen für das Team Ivanna und „Bo“, die Neuzugänge aus Zuffenhausen.

In dieser Liga traten lediglich vier Teams an, die während der Saison deshalb jeweils zweimal aufeinandertrafen. Für uns bedeutete das drei Heimspiele auf dem Weissenhof und drei Auswärtsspiele. Die Mädels zeigten dabei überzeugende Leistungen: Gegen die TA TV Cannstatt und den TC Galileo Stuttgart gab es an allen vier Spieltagen klare Siege. Lediglich die STG Gerokruhe erwies sich zweimal als zu stark.

Am Ende stand ein sehr guter zweiter Platz in der Abschlusstabelle – eine starke Teamleistung und ein gelungener Sommer für die U18/2.

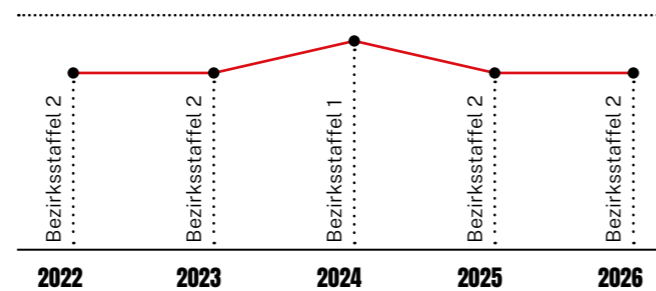
Zahlen & Fakten:

- Gewonnene Spieltage: 4
- Verlorene Spieltage: 2
- Tabellenplatz: 2
- Anzahl der Spielerinnen: 11
- Gewonnene Matches: 23
- Davon Einzel: 15
- Davon Doppel: 8
- Gewonnene Sätze: 52



von links: Ivanna Kiryeyeva, Bojidara Tomova, Livia Grießer, Vivien Wohlrapp.

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 2

Team	Punkte	Matches	Sätze
STG Gerokruhe 1	6:0	32:4	66:10
TC Weissenhof 2	4:2	23:13	48:29
TC Galileo Stuttgart 1	1:5	9:27	22:56
TA TV Cannstatt 2	1:5	8:28	20:61

Viktoria Wohlrapp



MALERBETRIEB



Tradition und Innovation

Seit über 100 Jahren in Stuttgart – Partner für Bauherren, Planer und Architekten

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmearbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Sanierungsarbeiten in der Denkmalpflege
- Lackierungen
- Beton- und Asbestsanierung
- Markierungsarbeiten
- Inneneinrichtung
- Fassadensanierung
- Trockenbauarbeiten
- Graffitiabtragung

Hermann & Rudolf Hürttle GmbH • Hölderlinstraße 53 • 70193 Stuttgart
Tel. 0711-997 998 0 • Fax 0711-997 998 29 • info@huerttle.de • www.huerttle.de



KEHRT WEG, WAS ANDERE LIEGEN LASSEN

DuroSweep

- besonders langlebig & leistungsfähig
- Staub, Split, Sand, Dosen,...
- Flächen bis zu 2.500 m²



Mehr erfahren



starmix
Made with Passion. Made for you.

CAS Akku-Version mit 18 Volt CAS-Akku kompatibel

4 Jahre Garantie auf Bürstenverschleiß

JUNIOR/INNEN U12 / 1

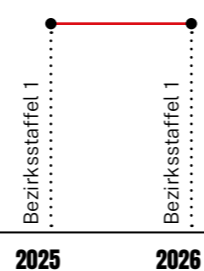
Das noch relativ junge Team hat vollen Einsatz gezeigt und belegte nach vielen knappen Matches am Ende Tabellenplatz 4 in der Bezirksstaffel 1.

Das Team:

Felix Seydewitz (Jg 2014)
Constantin Florus (Jg 2014)
Jonas Feierfeil (Jg 2015)
Ivanna Kiryeyeva (Jg 2013)

Katharina Seydewitz

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 4

	Punkte	Matches	Sätze
TC Degerloch 1	4:0	21:3	43:7
TC Weiss-Rot Stuttgart 1	3:1	13:9	27:21
TC BW Vaihingen-Rohr 1	2:2	10:14	24:30
TC Weissenhof 1	1:3	11:13	25:29
TEC Waldau 1	0:4	3:19	7:39



Unser gemischtes Team von links nach rechts: Felix Seydewitz, Constantin Florus, Jonas Feierfeil und Ivanna Kiryeyeva

JUNIOR/INNEN U12 / 2



Bild links (von links nach rechts): Alexander Keller, Jan Abel, Leon Tao und Anna Rösslein

Bild rechts (von links nach rechts): Leon Tao, Jan Abel, Alexander Keller und Levi Pröckl

Die diesjährige Sommerspielzeit der U 12/2 Mannschaft war spannend, herausfordern und in mancherlei Hinsicht unvergesslich.

Sportlich lief es allerdings nicht immer nach Wunsch – wir mussten uns in 4 von 5 Begegnungen geschlagen geben. Doch dieses Ergebnis erzählt nur die halbe Geschichte: Unsere Spieler zeigten Einsatz und Willenskraft. Am Ende waren viele Matches hart umkämpft und gingen weit über die – vor allem von den Eltern – erwartete Spieldauer hinaus. Regelmäßig fanden sich Spieler und Eltern noch bis spät in den Abend hinein auf der Anlage wieder und die Augenringe am nächsten Morgen in der Schule waren vorprogrammiert.

Auch wettertechnisch gab es die ein oder andere Herausforderung: Vom Dauerregen in Feuerbach bis zur Hitzeschlacht in Rutesheim war alles geboten.

Als eher tenniserfahrene Mannschaftsführerin hatte ich selbst eine ganz eigene Lernkurve. So weiß ich nun, dass bei jedem Spiel unerwartete

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 5

	Punkte	Matches	Sätze
TC Doggenburg 2	5:0	24:6	49:14
TC Rutesheim 2	4:1	26:4	52:11
STG Gerokruhe 2	3:2	16:14	34:30
Cannstatter TC 1	2:3	11:29	25:38
TC Weissenhof 2	1:4	9:21	20:44
SPG Feuerbach/Weilimdorf 1	0:5	4:26	10:53

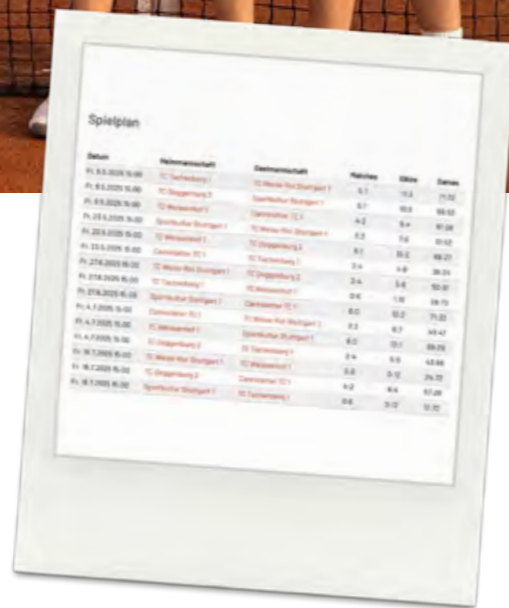
Fragen auftauchen, die von unterschiedlichen Eltern in unterschiedlicher Form beantwortet werden, alle aber stets sicher sind, dies so beim WTB gelesen zu haben. Und auch das Management zwischen ambitionierten Tenniseltern, nervenstarken (oder auch nervenschwachen) Spielern und dem ganzen organisatorischen Drumherum verlangte gelegentlich nach Feingefühl.

Mit Teamgeist und der nötigen Portion Humor hat am Ende aber alles wunderbar funktioniert und wir blicken auf 5 tolle gemeinsame Spieltage zurück.

Auf in die nächste Saison!

Linn Pröckl

JUNIOREN U15 / 1



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 1

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weissenhof 1	5:0	27:1	55:8
TC Tachenberg 1	4:1	19:11	41:24
TC Doggenburg 2	3:2	16:14	33:33
Sportkultur Stuttgart 1	2:3	10:20	25:42
TC Weiss-Rot Stuttgart 1	1:4	9:21	21:44
Cannstatter TC 1	0:5	9:21	20:44

von links nach rechts: Edgar Haese, Nikolay Tomov, Niels Breiting, Frederic Wieder, Leon Schumann Cuesta, nach dem Sieg beim TC Tachenberg 1

Schnell bei den gegnerischen Teams-2025 zurückgelegte Kilometer:

26,8 km

Wir stellen uns vor



Leon Schumann Cuesta

~~Tiebreak gewinnen~~
oder
klarer Zweisatzsieg

~~Spektakulärer Passierball~~
oder ~~Aufschlag-Ass~~

Liebste Belohnung nach einem erfolgreichen Match?:
Das Essen mit den Jungs



Frederic Wieder

~~Tiebreak gewinnen~~
oder
klarer Zweisatzsieg

~~spektakulärer Passierball~~
oder ~~Aufschlag-Ass~~

Liebste Belohnung nach einem erfolgreichen Match?:
Geiles Essen

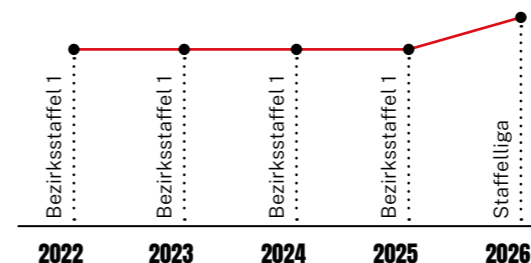
Gleich zum Saisonstart ging es für den TC Weissenhof 1 gegen den Cannstatter TC 1 auf den Platz. Zum ersten Mal standen dabei auch ein paar neue Zuffenhausener gemeinsam mit den Weissenhofern auf dem Court. Trotz eines verlorenen Match-Tiebreaks im Einzel und einer Niederlage im Doppel konnten wir uns am Ende einen verdienten 4:2-Sieg sichern.

In der nächsten Begegnung gegen den TC Doggenburg 2 lief es sogar noch besser: Mit einem starken 5:1-Erfolg setzten sich die Jungs an die Tabellenspitze. Und diesen Platz gaben wir auch in den folgenden Matches gegen den TC Tachenberg 1, Sportkultur Stuttgart 1 und TC Weiss-Rot Stuttgart 1 nicht mehr her – alle drei Begegnungen wurden souverän mit 6:0 gewonnen.

Ein richtig gelungener Start für das neue U15/1-Team!

Dirk Schumann

TEAM BAROMETER



JUNIOREN U15 / 2



Von links nach rechts:
Demir Tohum
und Amar Mulalic



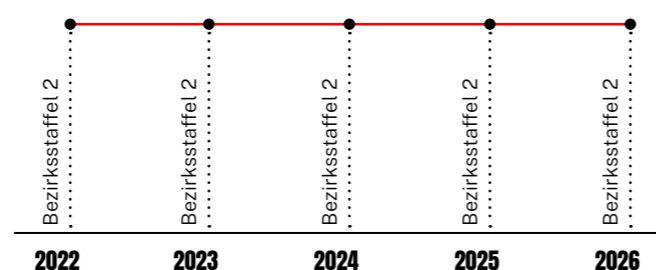
Unsere Junioren U15/2 kann auf eine gelungene Sommersaison 2025 zurückblicken. Mit einem tollen 3. Platz in der Kreisstaffel 2 und drei Siegen aus fünf Spielen hat das Team gezeigt, was in ihm steckt.

Zum Einsatz kamen Karl Tadeusz Keilich, Lionel Cutura, Amar Mulalic, Jonas Feierfeil und Demir Tohum, die mit viel Einsatz auf dem Platz standen. Besonders in Erinnerung bleiben die klaren Siege gegen Sportkultur Stuttgart 2 (6:0) und TC Degerloch 1 (5:1), bei denen die Jungs ihr ganzes Können gezeigt haben.

Von Spiel zu Spiel gewann die Mannschaft an Sicherheit, sammelte wertvolle Matchpraxis und wuchs als Team weiter zusammen. So geht eine schöne und erfolgreiche Saison zu Ende – mit viel Vorfreude auf alles, was die nächste Saison bereithält.

Hannah Baehr

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 3

	Punkte	Matches	Sätze
STG Gerokruhe 2	5:0	26:4	52:9
TC Degerloch 1	4:1	23:7	47:17
TC Weissenhof 2	3:2	17:13	36:27
Sportkultur Stuttgart 2	2:3	9:21	20:43
TA SV Sillenbuch 2	1:4	8:22	19:45
TA tus Stuttgart 2	0:5	7:23	15:48

JUNIOREN U15 / 3

Die U15/3 Mannschaft blickt auf eine intensive und lehrreiche Saison zurück, die von großem Einsatz und starkem Teamgeist geprägt war. Für einige Spielerinnen und Spieler war es das erste Jahr im Mannschaftswettbewerb, dennoch zeigte das Team von Beginn an viel Engagement und konnte in zahlreichen Begegnungen gut mithalten. Besonders erfreulich war die stetige Entwicklung im Saisonverlauf: Von Spiel zu Spiel gewann die Mannschaft an Selbstvertrauen und Stabilität.

Ein echtes Highlight war das Heimspiel, bei dem die U15/3 mit großem Kampfgeist überzeugte. Dank starker Doppelleistungen und gegenseitiger Unterstützung gelang ein verdienter Mannschaftserfolg, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Im Mittelpunkt der Saison stand vor allem die sportliche Weiterentwicklung: mehr Sicherheit beim Aufschlag, ein verbessertes taktisches Verständnis und ein insgesamt souveräneres Auftreten auf dem Platz zeigen, wie positiv sich das Team entwickelt hat.

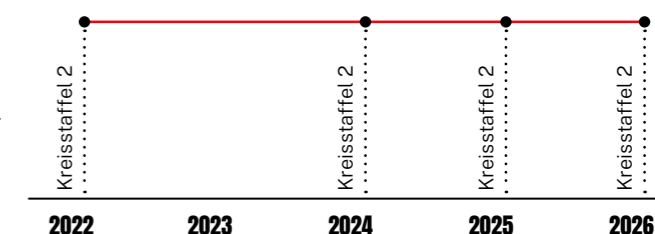
Ausblick:

Mit den gesammelten Erfahrungen und viel Motivation startet die U15/3 in die kommende Saison, mit dem klaren Ziel, künftig noch mehr enge Matches für sich zu entscheiden.

Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern und Unterstützern für die großartige Begleitung während der gesamten Runde.

Birgül Tas-Cudek

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 3

	Punkte	Matches	Sätze
SPG Feuerbach/Weilimdorf 1	5:0	28:2	56:5
TC Tachenberg 2	3:2	17:13	36:28
TC Weissenhof 3	3:2	16:14	34:29
TC Freiberg-Mönchfeld 1	2:3	11:19	25:40
TA TV Stammheim 1	1:4	11:19	23:41
TC Weiss-Rot Stuttgart 3	1:4	7:23	16:47



von links nach rechts:
Demir Tohum, Elias Cudek,
Ben Knispel, Tadek Keilich

Mannschaften & Ergebnisse

JUNIOREN U18 / 1

Die Mannschaft TC Weissenhof U18/1 blickt auf eine erfolgreiche und insgesamt sehr überzeugende Saison zurück. In vier Punktspielen zeigte das Team sowohl spielerische Qualität als auch große mannschaftliche Geschlossenheit.

Saisonverlauf

Der Saisonauftakt fand am 17. Mai 2025 auf heimischer Anlage statt. Gegen TC Lichtenwald 1 gelang ein starker 5:1-Heimsieg. Mit einem klaren Satzverhältnis von 11:4 und 66:39 Spielen setzte die Mannschaft früh ein Ausrufezeichen und startete selbstbewusst in die Saison.

Am 24. Mai 2025 folgte das Auswärtsspiel beim TC Metzingen 1. In einer engen und umkämpften Begegnung musste sich der TC Weissenhof U18/1 knapp mit 2:4 geschlagen geben. Trotz des negativen Ergebnisses zeigte das Satzverhältnis von 8:7, wie ausgeglichen die Partie war.

Nach der Spielpause meldete sich das Team am 5. Juli 2025 eindrucksvoll zurück. Gegen TC Herrenberg 1 gelang ein überragender 6:0-Heimsieg. Mit nur einem abgegebenen Satz (12:1) und einem deutlichen Spielverhältnis von 73:15 dominierte der TC Weissenhof 1 den Spieltag klar.



Den Saisonabschluss bildete am 12. Juli 2025 das Auswärtsspiel beim TC Schorndorf 1902 2. Auch hier ließ die Mannschaft nichts anbrennen und gewann souverän mit 6:0. Besonders beeindruckend war das klare Spielverhältnis von 72:6, das die Überlegenheit des Teams unterstrich.

Spielerleistungen

Auch individuell überzeugten die Spieler des TC Weissenhof U18/1:

- Jan Smrcka blieb in den Einzeln ungeschlagen und zeigte auch im Doppel starke Leistungen.
- Jakub Smrcka überzeugte ebenfalls mit einer positiven Einzelbilanz sowie einer makellosen Doppelbilanz.
- Raphael Stigel punktete vor allem im Doppel und trug so wichtige Zähler zum Mannschaftserfolg bei.
- Niels Breitinger zeigte konstant gute Leistungen und rundete das starke Gesamtbild der Mannschaft ab.
- Frederic Wieder kam zweimal zum Einsatz, da Raphael Stigel urlaubsbedingt fehlte, und überzeugte dabei mit starken Leistungen, die zum erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft beitrugen.

Ausblick

Mit dem Ende dieser Saison steht jedoch auch ein Spieler Umbruch bevor: Jan Smrcka und Raphael Stigel scheidet altersbedingt aus der Mannschaft aus, da sie künftig nicht mehr der U18-Konkurrenz angehören. Beide haben in dieser Saison entscheidend zum Erfolg des Teams beigetragen.

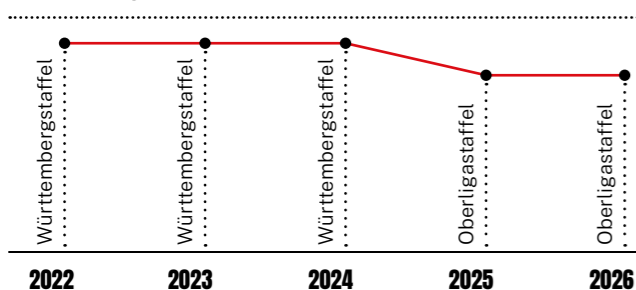
Die Mannschaft bedankt sich für ihren Einsatz und wünscht beiden Spielern weiterhin viel Erfolg auf ihrem sportlichen Weg.

Fazit

Mit drei deutlichen Siegen aus vier Begegnungen, starken Einzel- und Doppelbilanzen sowie einer geschlossenen Mannschaftsleistung kann der TC Weissenhof U18/1 auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorne, um auch in Zukunft an diese starken Leistungen anzuknüpfen.

Raphael Stigel

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 2

	Punkte	Matches	Sätze
TC Metzingen 1	4:0	20:4	40:11
TC Weissenhof 1	3:1	19:5	42:13
TC Lichtenwald 1	2:2	13:11	30:23
TC Schorndorf 1902 2	1:3	6:18	12:38
TC Herrenberg 1	0:4	2:22	7:46

VDW



Ein perfektes SUV-Match

Ihr Autohaus von der Weppen
8x in Baden-Württemberg:

- Stuttgart
- Stuttgart Vaihingen
- Stuttgart Wangen
- Waiblingen
- Heilbronn
- Mosbach
- Friesenheim
- Oberschopheim

Angebote
entdecken



Alpine A390 GT, 295 kW (400 PS): Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 18,9; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.
Hyundai SANTA FE 1.6 T-GDI HEV, 176 kW (239 PS): Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 152; CO₂-Klasse: E.
Renault Rafale Hyper Hybrid E-Tech 4x4 300 Plug-in, 221 kW (300 PS): Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 0,5 l/100 km; Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 19,3 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (bei entladener Batterie): 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 12 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): B; CO₂-Klasse (bei entladener Batterie): D. **Kia EV9 GT, 374 kW (508 PS):** Stromverbrauch kombiniert 22,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

VDW | AUTOHAUS
VON DER WEPPE

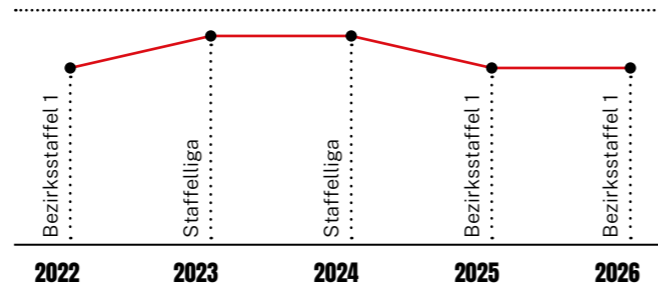


JUNIOREN U18 / 2

Dieses Jahr spielten wir mit Freddie, Edgar, Leon, Nic, Victor und Niels eine gute Saison – trainiert von Gerardo, dem besten Trainer der Welt! Wir konnten 3 unserer 4 Verbandsspiele gewinnen und verpassten den Aufstieg nur knapp. Nächstes Jahr machen wir es besser!

Edgar Häse

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 2

	Punkte	Matches	Sätze
TC Leonberg 1	4:0	22:2	45:5
TC Weissenhof 2	3:1	13:11	29:22
TA SV Leonberg/Eltingen 1	2:2	15:9	31:20
TA KV Stuttgart 95 1	1:3	8:16	16:34
SPG Feuerbach/Weilimdorf 1	0:4	2:22	4:44



von links nach rechts:
Edgar Haese, Nikolay Tomov, Niels Breitingen, Frederic Wieder, Leon Schumann Cuesta

JUNIOREN U18 / 3



von links nach rechts:
Max Weber, Frederik Hartmann, Christian Mannsperger, Leon Schumann

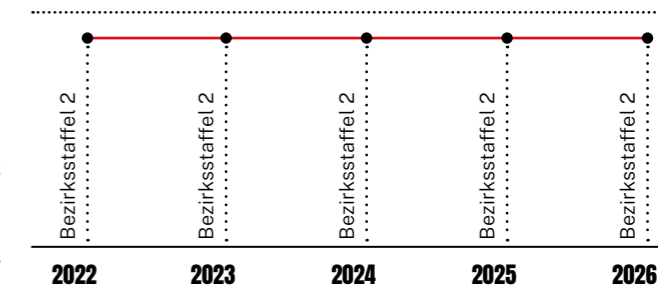
Die Junioren U18 des TC Weissenhof 3 blicken auf eine sehr gelungene Sommersaison 2025 zurück. In einer starken Bezirksstaffel erreichte die Mannschaft einen hervorragenden dritten Platz und zeigte dabei über die gesamte Saison hinweg konstant gute Leistungen. Von Beginn an war spürbar, dass nicht nur das spielerische Niveau stimmte, sondern auch der Zusammenhalt innerhalb des Teams etwas Besonderes war.

Im Laufe der Saison gab es viele enge und umkämpfte Begegnungen, bei denen jeder Punkt zählte. Dabei unterstützten sich die Spieler gegenseitig, motivierten einander und standen auch in schwierigen Momenten zusammen. Gerade dieser Teamgeist machte viele Spielta-ge besonders und sorgte dafür, dass auch nach knappen Niederlagen die Stimmung positiv blieb.

Neben den sportlichen Ergebnissen bleiben vor allem die gemeinsamen Erlebnisse auf und neben dem Platz in Erinnerung. Viele intensive Matches, gute Stimmung im Team und viel Spaß am Tennis prägten diese Saison. Eine Spielzeit, die sportlich erfolgreich war und als Mannschaft lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Christian Mannsperger

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 3

	Punkte	Matches	Sätze
TC Tachenberg 1	5:0	22:8	48:20
Sportkultur Stuttgart 1	3:2	17:13	39:32
TC Weissenhof 3	3:2	16:14	36:31
TA TV Cannstatt 1	3:2	14:16	31:35
SPG KV/SG/TB Untertürkheim 1	1:4	13:17	28:41
TA TSV Heumaden 1	0:5	8:22	23:46

DAMEN 1

Die 1. Damen des TC Weissenhof blicken auf eine insgesamt solide Saison in der Damen-Oberliga zurück. Mit drei Siegen und drei Niederlagen belegte das Team am Ende einen guten 4. Tabellenplatz in einer stark besetzten Gruppe.

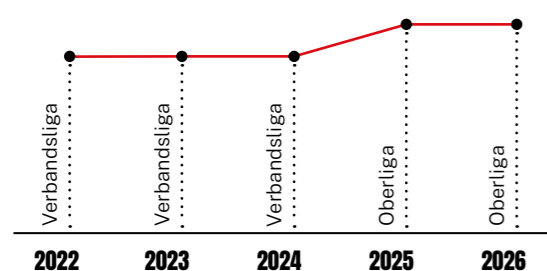
Besonders überzeugend waren die klaren Erfolge gegen TC Schorndorf 1902 2, TC Ravensburg 1 sowie zum Saisonabschluss gegen den SSV Ulm 1846, die die Leistungsfähigkeit und Tiefe des Kaders unterstrichen. In den knappen Begegnungen gegen direkte Konkurrenten fehlte mitunter nur wenig, um weitere Punkte mitzunehmen.

Insgesamt präsentierte sich die Mannschaft geschlossen, kämpferisch und konstant. Die Saison macht Lust auf mehr – und bietet eine gute Grundlage für die kommende Spielzeit.

Auch abseits des Tennisplatzes war die Saison von gemeinsamen Momenten geprägt: Zwei Spielerinnen haben in diesem Jahr geheiratet! An dieser Stelle gratulieren wir Caro und Patricia nochmals ganz herzlich zu diesem Schritt.

Carolien Bauer

TEAM BAROMETER



Wir stellen uns vor



Kathi Drebka

Matchball verwandeln (effektiv)
oder
~~spektakulärer Ballwechsel (Wow-Faktor)~~

Frühes Training am Morgen
oder
~~spätes Match am Abend?~~

~~Musik vor dem Match~~
oder
 absolute Ruhe



Hannah Seizer

Einzelkämpferin
oder
 Doppelteam

Aggressives Angriffsspiel
oder
 geduldiges Grundlinienspiel?
 Mal so, mal so

Sandplatz **oder** ~~Indoor~~

Insider: Was nur meine Mannschaftskolleginnen über mich wissen: In engen Situationen greife ich auch gerne mal zum einen oder anderen Mondball.



Erneut die Auswärtsfahrerinnen des TCW – 2025 zurückgelegte Kilometer:

424 km

Damen 1 v.l.n.r.: Alice Hierholz, Katharina Drebka, Hannah Seizer, Katharina Dieterich, Patricia Dietrich, Victoria Nemeth, Carolien Scheurer, Julia Gergic

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 4

	Punkte	Matches	Sätze
Tennisklub SSV Ulm 1846 1	5:1	34:20	72:47
TC Bernhausen 2	5:1	33:21	71:50
TC Oberstenfeld 1	4:2	29:25	63:56
TC Weissenhof 1	3:3	33:21	71:44
TC Ravensburg 1	2:4	26:28	57:62
TEC Waldau 3	1:5	20:34	49:74
TC Schorndorf 1902 2	1:5	14:40	34:84



DAMEN 2



Von links nach rechts:
Enora Grießer, Anna Kauf-
feld, Angelina Schmidt,
Gina-Marie Schöllkopf

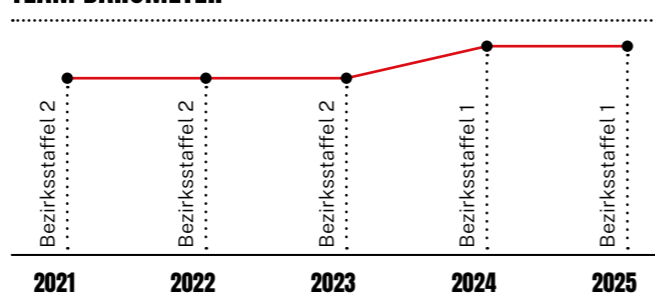


Unsere Mannschaft startete motiviert in die Sommersaison 2025 mit dem Vorsatz uns dieses Jahr endlich den Aufstieg zu sichern!

Wir starteten erfolgreich mit einem 5:1 gegen den TC Muckensturm. Auch im weiteren Verlauf der Saison blieben wir motiviert und gewannen 4:2 gegen TA SV Sillenbuch. Im Anschluss daran gewannen wir 4:2 gegen den TC Rutesheim. Nun standen uns noch 2 Spiele bevor. Mit viel Teamgeist und Durchhaltevermögen gewannen wir die letzten beiden Spiele gegen TC Doggenburg und Untertürkheim mit 6:0. So beendeten wir die Saison ungeschlagen und sicherten uns den Aufstieg. Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück! Leider haben wir vergessen ein Mannschaftsbild zu machen:(

Gina Marie Schöllkopf

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 1

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weissenhof 2	5:0	25:5	51:11
SPG KV/SG/TB Untertürkheim 1	4:1	18:12	38:26
TA SV Sillenbuch 1	3:2	18:12	37:25
TC Muckensturm 1	2:3	13:17	29:36
TC Rutesheim 2	1:4	12:18	25:40
TC Doggenburg 3	0:5	4:26	11:53



AT COURT AND ON COURT

VERLÄSSLICH SEIT 1965

Präzision, Intuition und ein Gespür für die richtige Strategie – Eigenschaften, die sowohl im Tennis als auch in unserer anwaltlichen Arbeit von entscheidender Bedeutung sind. Bei **HAVER MAILÄNDER** setzen wir auf fachliche Exzellenz, Selbstbewusstsein und hohe Ansprüche an uns selbst, um für unsere Mandanten stets die besten Lösungen zu entwickeln.

Mit 60 Jahren Erfahrung beraten wir Unternehmen, Finanzinstitute, die öffentliche Hand und Privatpersonen in allen Bereichen des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts. Dabei treten wir nicht nur mit Expertise auf, sondern auch mit der Überzeugung, dass exzellente Ergebnisse nur durch das perfekte Zusammenspiel von Wissen, Können und Engagement entstehen.

Weil wir uns auch sehr für Sport begeistern, freuen wir uns über gemeinsame Erfolge – **at court and on court.**

HAVER & MAILÄNDER RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT mbB
Lenzhalde 83 – 85 · 70192 Stuttgart · Tel.: +49 (0) 711 22744 0 · Fax: +49 (0) 711 29919 35 · info@haver-mailaender.de

www.haver-mailaender.de

HERREN 1

Eine Saison voller Energie – und ein Team, das zusammengewachsen ist

Wenn wir an die Verbandsliga-Saison 2025 zurückdenken, bleibt vor allem ein Gefühl: Stolz. Von Anfang an sind wir mit einem klaren Ziel gestartet – Aufstieg. Und wir alle wussten, dass dieses Ziel nur erreichbar ist, wenn jeder von uns über sich hinauswächst. Was wir aber nicht erwartet hatten: Wie stark wir als Mannschaft zusammenfinden würden – sportlich und menschlich.

Besonders unsere beiden Neuen, Jan Smrcka und Oleksandr Guriev, haben sich vom ersten Tag an nahtlos eingefügt. Nicht nur als Spieler, die Qualität bringen, sondern als Typen, die das Team bereichern. Genau das hat uns von Anfang an getragen.

Ein perfekter Start – und ein Team, das immer stärker wurde

Die Saison hätte kaum besser beginnen können. Direkt am ersten Spieltag haben wir mit dem 8:1 gegen Ehingen/Donau ein klares Statement gesetzt. Danach ging es genauso weiter: Ein weiteres 8:1 auswärts in Heidenheim, ein überragendes 9:0 gegen Erdmannhausen – ein Sieg, der uns gezeigt hat, dass wir ganz oben mitspielen können. Auch zuhause gegen die TG Ebingen haben wir mit einem souveränen 8:1 nichts anbrennen lassen.

Wir haben uns von Woche zu Woche gesteigert, Selbstvertrauen aufgebaut und gemerkt: Dieses Jahr können wir wirklich alles in der Liga schlagen.

Das große Finale gegen Heilbronn – und die einzig bittere Pille der Saison

Am Ende lief alles auf das erwartete Topduell gegen den ebenfalls ungeschlagenen TC Heilbronn a. Trappens hinaus. Ein Spiel, auf das wir wochenlang hingefiebert haben. Der Vergleich war intensiv, hochklassig – genau der Schlagabtausch, den man sich an der Tabellenspitze wünscht.

Am Ende stand ein 2:7, unsere einzige Niederlage der Saison. Einige Matches waren eng, in Momenten fehlten wenige Punkte – aber Heilbronn war an diesem Tag einfach einen Tick konstanter. Das tat weh, weil wir wussten, was möglich gewesen wäre. Und trotzdem: Der Staffelsieg ging verdient an sie.

Wir stellen uns vor



André Nemeth

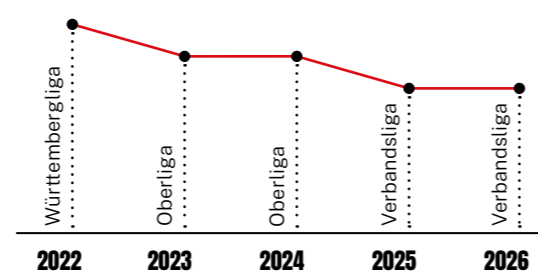
Topspinn **oder** Stice
Einzel **oder** Doppel
~~Sicher spielen~~ **oder**
volles Risiko



Jannik Maute

Topspinn **oder** Stice
Einzel **oder** Doppel
~~Sicher spielen~~ **oder**
volles Risiko

TEAM BAROMETER



Verbandsliga mit dem Auto – 2025 zurückgelegte Kilometer:

236 km

Herren 1 v.l.n.r.:
Sportwart Daniel Melling, Jan Smrcka,
Andy Nemeth, Gabor Nemeth,
Jannik Maute, Oleksandr Guriev, Joel No

Eine starke Bilanz – und ein Platz, der zeigt, wer wir sind

Mit 4 Siegen und einer überragenden Matchbilanz von 35:10 landen wir auf einem sehr starken 2. Tabellenplatz. Der Aufstieg ist knapp verpasst – ja. Aber diese Saison hat vor allem gezeigt, dass wir zu den absoluten Topteams der Liga gehören. Von Position 1 bis 6 konnten wir uns aufeinander verlassen, jeder hat abgeliefert. Genau diese Ausgeglichenheit hat uns stark gemacht.

Ein Team, das bereit ist für mehr

Großartig war zu sehen, wie sehr Jan und Oleksandr uns sportlich und mental verstärkt haben. Aber mindestens genauso wichtig war der Zusammenhalt im gesamten Team: Unterstützung, Ehrgeiz, Trainingsdisziplin – jeder wusste, wofür wir spielen.

Für den TC Weissenhof!

Gabor Nemeth

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 1

	Punkte	Matches	Sätze
TC Heilbronn a.Trappens. 1	5:0	41:4	84:17
TC Weissenhof 1	4:1	35:10	74:24
SPG TA/TC Heidenheim 1	3:2	19:26	44:56
TC Ehingen/Donau 1	2:3	19:26	40:55
TG Ebingen 1929 1	1:4	15:30	39:63
TC Erdmannhausen 1	0:5	6:39	15:81

HERREN 2



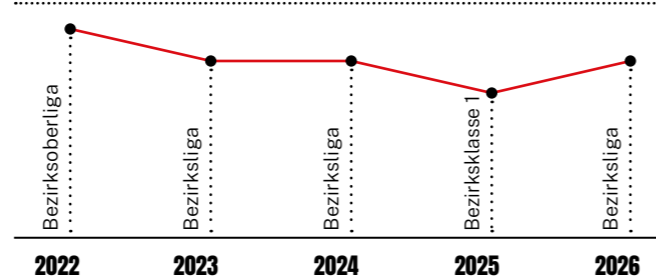
Die Herren 2 blickt auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Sommersaison 2025 zurück. Von Anfang an gab es für uns nur ein Ziel: den Aufstieg. Mit neuen Spielern wie Moritz Klimpel, Lukas Lingen und Ahmed Elagamy gingen wir verstärkt in die Saison. In der Bezirksklasse 1 trat die Mannschaft dominant auf und sicherte sich am Ende mit einer makellosen Bilanz den 1. Tabellenplatz. Mit 6:0 Siegen, insgesamt 47 gewonnenen und nur 7 verlorenen Matches sowie einem beeindruckenden Satz- und Game-Verhältnis von 95:17 Sätzen und 605:261 Games zeigte das Team in jeder Begegnung seine Stärke und Konstanz. Schon der Saisonauftakt verlief vielversprechend: Auswärts gelang ein souveränes 9:0 gegen die TA SV Leonberg/Eltingen 2, gefolgt von einem klaren 8:1 gegen den TC Weil im Schönbuch 2 – ein Start, der den Anspruch des Teams sofort untermauerte. Auch in den späteren Begegnungen blieb die Mannschaft stabil und durchsetzungsstark: So wurden unter anderem Sportkultur Stuttgart 1 mit 6:3 sowie der TC Doggenburg 3 mit 7:2 bezwungen, womit sich die Herren 2 nicht nur an der Tabellenspitze festsetzten, sondern diese Position bis zum Saisonende souverän verteidigten.

Der Saisonverlauf verdeutlichte, dass die Mannschaft sowohl in der Breite als auch in der Spitze hervorragend aufgestellt war.

Mit diesem souveränen Auftreten haben die Herren 2 ein starkes Zeichen gesetzt. Wir bleiben selbstverständlich hungrig auf weitere Aufstiege in den nächsten Jahren.

Julius Kauffeld

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 1

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weissenhof 2	6:0	47:7	95:17
TA TV Cannstatt 1	4:2	33:21	70:46
TC Weil im Schönbuch 2	4:2	28:26	64:56
Sportkultur Stuttgart 1	3:3	35:19	74:41
TC Doggenburg 3	2:4	19:35	40:74
TA SV Leonberg/Eltingen 2	1:5	14:40	33:84
TC BW Zuffenhausen 1	1:5	13:41	30:88

HERREN 3



Von links nach rechts:
Niels Breitingner, Leon Schumann Cuesta, Nikolay Tomov, Frederic Wieder

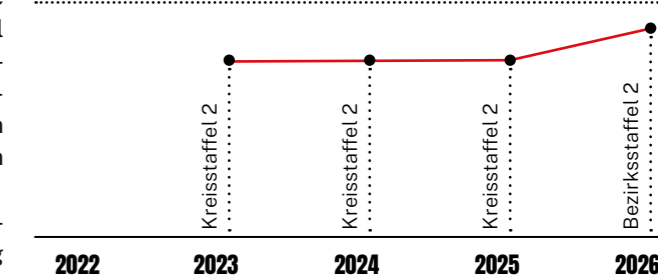
Mit einem der jüngsten Teams in der WTB-Verbandsrunde stiegen die Herren 3 ungeschlagen aus der Bezirksstaffel 2 auf. Bis auf das entscheidende Spiel gegen den TC Muckensturm 1 wurden alle Spiele gegen deutlich ältere und erfahrenere Spieler ohne Matchverlust gewonnen. Das Spiel gegen Muckensturm wurde nicht nur vom Ergebnis, sondern auch von den Emotionen äußerst nervenaufreibend. Am Ende setzte man sich aufgrund von 7 mehr gewonnenen Spielen durch (3:3 Matches, 7:7 Sätze, 58:51 Spielen).

So konnte der Stamm der Spieler neben diesem Aufstieg auch den gemeinsamen Erfolg mit den U15 feiern. Auf alle Fälle ist von den „jungen Wilden“ noch einiges zu erwarten!

In der Saison spielten über alle Spieltage hinweg Niels Breitingner, Frederic Wieder, Leon Schumann Cuesta, Nikolay Tomov, Edgar Hae-se, Tim Bulling und Moritz Klimpel.

Niels & Jessica Breitingner

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 1

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weissenhof 3	5:0	27:3	55:8
TC Muckensturm 1	4:1	21:9	47:22
SPG KV/SG/TB Untertürkheim 3	3:2	12:18	28:38
TC Weil im Schönbuch 3	2:3	10:20	25:43
TA SKG Max-Eyth-See 2	1:4	9:21	21:46
TC Ehningen 1	0:5	11:19	24:43

Mannschaften & Ergebnisse

DAMEN 30

Ein Satz fehlte...
und dann kam Schechingen

Es war kein Zufall, dass uns am Ende ein einziger Satz zum Aufstieg fehlte. Die Erklärung offenbarte sich später an einem Spieltag, der so außergewöhnlich war, dass er eher nach Vereinsfolklore als nach Verbandsrunde klang.

Schon beim Einspielen in Schechingen war klar, dass dieser Nachmittag ein besonderes Eigenleben entwickeln würde. Während wir ruhig, konzentriert und, wie man uns kennt, gut organisiert auf dem Platz standen, wurde auf der anderen Seite laut gepölkert, kommentiert und gestikuliert. Die Blicke, die uns trafen, verrieten eine gewisse Erwartungshaltung: Unser Ruf war uns vorausgeeilt, und das Bild der vermeintlich hochnäsigen TCW-Damen waberte sichtbar durch die Schechinger Lufträume.

Doch sobald das Match beendet war und wir freundlich nach einem Glas Sekt fragten, bröckelte dieses Vorurteil schnell. Und dann begann ein Nachmittag, der erklären sollte, warum vielleicht genau dieser eine Satz am Ende fehlte.

Zuerst wurden wir mit einer Gastfreundschaft empfangen, die ihresgleichen sucht. Die Gastgeber servierten Grillfleisch und Salate in einer Qualität, die man eher einer guten Wirtschaft als einem Tennisplatz zutrauen würde. Parallel hatten die Herren 1 Thekendienst, was der Stimmung zusätzlich Flügel verlieh und den Nachmittag endgültig in Richtung „legendär“ kippen ließ.

Und obwohl Schechingen an diesem Tag verloren hatte, bewiesen sie eine beeindruckende Fähigkeit, ein Ergebnis mit Stil, Humor und Lebensfreude zu überspielen. Was dann folgte, war eine Darbietung, die man so schnell nicht vergisst: Zuerst stimmten sie ihren Schlachtgesang an, kräftig, stolz und mit einer Inbrunst, als sei das Match eher ein dekorativer Nebenschauplatz gewesen. Dann präsentierten sie den berühmten Saufstiefel, dessen Bedeutung wir zwar noch nicht ganz durchdrungen haben, dessen Wichtigkeit aber außer Frage steht. Es folgte das pinke Plüsch-Poesiealbum, ein liebevoll gepflegtes Relikt voller Sprüche, Widmungen und Teamtraditionen.

Und schließlich kam der Moment, der alles übertraf:

Einer der Brüder wurde vom Grill abgezogen und zum Bachelor ernannt. Ohne Vorwarnung und ohne Ausweichmöglichkeit überreichte er uns Rosen mit einer Ernsthaftigkeit und Hingabe, die jedem TV-Finale Konkurrenz machen würde. In diesem Augenblick war klar: Dieser Nachmittag ist nicht einfach nur ein Spieltag gewesen, sondern ein Kapitel, das in die Damen 30-Geschichte eingehen wird.

Als wir später erfuhren, dass der größte Wunsch der Schechingerinnen war, einmal beim TCW zu spielen, fügte sich plötzlich alles zusammen. Ein einziger fehlender Satz entschied über Aufstieg oder Nichtaufstieg und öffnete uns gleichzeitig die Tür zu einem Wiedersehen, das uns allen am Herzen liegt.

Und jetzt seid ihr dran:

Wenn Schechingen zu uns kommt, möchten wir ihnen ein Erlebnis bieten, das ihrem legendären Heimspieltag in nichts nachsteht. Wir suchen kreative Köpfe, Deko-Talente, Organisationsgenies, Musikliebhaberinnen unter Umständen auch Stripper ;) und alle, die Lust haben, mit uns etwas Besonderes auf die Beine zu stellen.

Denn eines ist sicher: Schechingen wird etwas erleben und zwar bei uns!

Klea Simon-Greul



DAMEN 40

Zusammenhalt und Spielfreude

Die Saison 2025 war für uns rundum schön und gut gelungen. Den Auftakt gab wie immer unser Tenniswochenende im Tannenholz. Diesmal mit erfreulicherweise durchweg sehr guten Trainern und der Erkenntnis, dass nur mit ausreichend Spa der Aufschlag wirklich gut kommt!

Derartig präpariert konnte ja gar nichts schiefgehen: wir spielten eine gelungene Verbandsrunde und konnten unser Ziel, den Klassenerhalt, sicher einfahren. Das bei praktisch jedem Verbandsspiel die komplette Mannschaft anwesend war, auch die nicht eingesetzten Spielerinnen, war für alle eine Freude.

So hatten wir durchweg coachende Unterstützung von der Bank, Bananenbringer, Wasserauffüller, Magnesiumbesorger, Wadenmassierer, tröstende Umarmungen und Sektorkorkknaller, ganz nach Bedarf.

Um die Saison gelungen abzurunden, schnürten wir im Oktober die Bergstiefel und es ging zum hochalpinen Bergwochenende von Hütte zu Hütte. Denn wir können nicht nur Wellness, wir können auch Hüttenschlafsaal! Ein durchweg tolles Team!

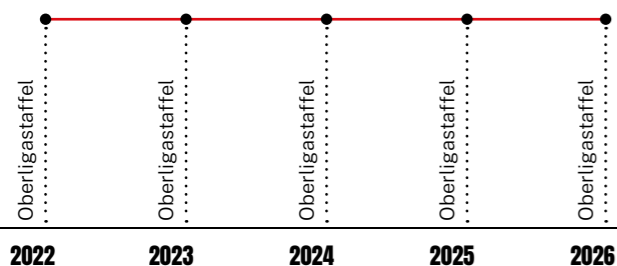
Es spielten:

Petra von Scholler, Friederike Kaiser, Ina Fischer, Viktoria Wohlrapp, Daniela Göhner, Beate Bruckmaier, Marina Clauß, Eva Rittler, Ulrike Merkle, Klea Greul.

Ulrike Merkle



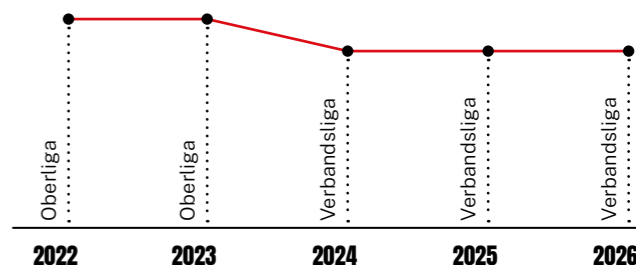
TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 2

	Punkte	Matches	Sätze
TC Heilbronn a.Trappens. 1	3:1	15:9	33:19
TC Weissenhof 1	3:1	15:9	31:18
TC Schechingen 1	3:1	15:9	31:22
TC Kirchheim/N 1	1:3	7:17	17:35
TC Pliezhausen 1	0:4	8:16	18:36

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 4

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weinstadt-Endersbach 1	5:0	40:5	81:21
TC Schorndorf 1902 1	4:1	26:19	57:44
TC Leonberg 1	3:2	20:25	45:55
TC Weissenhof 1	2:3	23:22	58:50
TC Heilbronn a.Trappens. 2	1:4	17:28	42:62
TC Weinsberg 1	0:5	9:36	25:76



Mannschaften & Ergebnisse

DAMEN 50

Daycation mit Schläger und Filzkugel



Bild links von links nach rechts: Katja Leiting, Margo No, Dörte Pelz, Birgit Roth, Andrea Dallinger, Martina Seemann

Bild oben von links nach rechts: Ulrike Löhnert-Lempenau, Andrea Dallinger, Gaby Kiefer, Sabine Debler-Lang, Ina Stallböcker

Daycation, Tagesausflug oder Ein-Tages-Urlaub, das war die Stimmung bei den Spielen. Einen Tag auf etwas ganz Anderes fokussiert sein. Ehrgeizig, aber nicht verbissen, Tennis zu spielen mit den Mannschaftskameradinnen und vereint das Beste bei den Verbandsspielen zu geben. An der frischen Luft, manchmal auch bei sehr warmer Luft, neue Clubs, nette und ab und zu auch etwas schwierigere Gegnerinnen kennenzulernen. Insgesamt einfach einen schönen Tag zu verbringen.

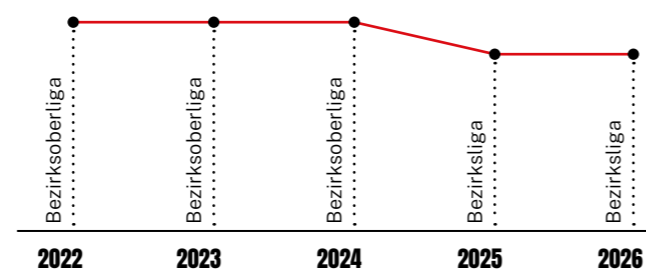
Sechs Spiele waren angesetzt, drei Heimspiele und drei Auswärtsspiele. Unsere Bewirtungen bei den Heimspielen (Obst, Hefezopf, Träubleskuchen, Butterbrezln und Kaffee) und auch das Abendessen (vor allem die Rinder Paillard) bei Nico im Restaurant wurden stets von unseren Gästen sehr gelobt. Aber wir haben da natürlich auch Glück mit den Bedingungen in unserem schönen Club! Bei den Auswärtsspielen wurden wir genauso mit köstlichen selbst gebackenen Quiches, tollen Salaten und Kuchen u. a. verwöhnt.

Obwohl wir bei einemachteulenspiel sogar einmal bis zum Sonnenuntergang spielen mussten (d.h. bis 21:30 Uhr), waren wir offensichtlich bestens trainiert, denn wir hatten keine Verletzungen zu melden und konnten bis zum Schluss mit der vollen Mannschaftstärke aufspielen. Die Ergebnisse zeigten bis zum Schluss eine aufsteigende Form und als wir am besten waren, war die Saison vorbei...

Was lernen wir? Der Winter ist die eigentlich wichtige Vorbereitungszeit für die Verbandsrunde im Sommer. Mal sehen! Daycation ist auch wichtig! Ach ja, die Klasse haben wir gehalten.

Andrea Dallinger

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 5

	Punkte	Matches	Sätze
TC Mönshheim 1	6:0	42:12	86:30
TV Hegnach 1	5:1	44:10	89:26
TC Dettenhausen 1	4:2	32:22	69:53
TC Herrenberg 1	2:4	24:30	55:65
TC Weissenhof 1	2:4	20:34	47:71
TA SV Sillenbuch 1	1:5	15:39	39:84
TV Feuerbach 2	1:5	12:42	32:88

DAMEN 60 / DOPPELRUNDE



Wir sind diese Saison neu durchgestartet und spielen nicht mehr Damen 65, sondern haben uns „verjüngt“ und starteten in der Damen 60 Doppelrunde durch.

Der Vorteil: Die Suche nach Einzelspielern entfällt, da etliche Familieneinsätze, Urlaubsreisen und dergl. mehr, uns zusätzlich in Anspruch nehmen und das Wichtigste, unsere seit Jahren bewährte Mannschaft besteht weiter. Es lebe der Gemeinschaftssinn! Zudem sind wir im neuen Format gleich erfolgreich durchgestartet und haben die Saison als Tabellenerster abgeschlossen.

Ansonsten war alles wie sonst:

Bei Heimspielen Kuchen backen, die Atmosphäre auf unserer schönen Anlage würdigen, ebenso wie die Gastronomie, die allseits gelobt wurde, zu genießen und last not least unsere Fans, die uns immer zahlreich unterstützen, zu treffen. Ein besonderes Dankeschön an Nico und Team, die uns so gut und engagiert bewirten und last not least an Max, der uns immer unauffällig, aber sehr effizient in allen Angelegenheiten weiterhilft.

Die Auswärtsspiele sind für uns immer ein weiteres Highlight: Kuchenbuffets liebevoll hergerichtet und großartige Bewirtung. Im Übrigen hatten wir nette Gegnerinnen, mit denen man anschließend beim gemütlichen Beisammensein ins Gespräch kommt und natürlich die Spiele, Spielpartner und Gegner sachkundig kommentiert.

Es spielten: Christel Bauer, Bea Derpa, Ingrid Fahrion, Renate Groß, Marianne Kraft, Maggie Krier, Martine Ott und Ulla Sarrazin. Danke ganz besonders an unsere Ersatzspielerinnen:



Von links nach rechts: Martine Ott, Ulla Sarrazin, Bea Derpa, Karin Michelfelder, Andrea Dallinger, Dörte Pelz und Christel Bauer

Andrea Dallinger und Dörte Pelz, die uns immer zuverlässig und unermüdlich unterstützten.

Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass viele von uns als zuverlässige Punktegaranten bei den Gemen mitspielen.

Weitere Einsätze haben wir bei unseren, seit Jahren, durchgeführten Kunstführungen unter der hoch geschätzten Leitung von Andreas Pinczewski, bei denen auch ehemalige Mitspielerinnen und weitere Mitglieder des TCWs gerne dabei sind.

So warten wir gespannt auf die nächste Saison und was uns da alles erwartet.

Karin Michelfelder (MF)

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 1

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weissenhof 1	3:1	11:5	23:22
TA SKG Max-Eyth-See 1	3:1	10:6	24:15
SPG Münkl./Merkl 1	2:2	8:8	17:20
TC Weissach-Flacht 2	2:2	6:10	15:22
TSC Renningen 1	0:4	5:11	13:24



Mannschaften & Ergebnisse

HERREN 30

Ordentliche Freiluftsaison 2025

Die Herren 30 können auf eine ordentliche Freiluftsaison 2025 zurückblicken. Die Mannschaft zeigte von Beginn an, dass sie nach dem Abstieg aus dem letzten Jahr in der neuen Liga ganz vorne mitspielen konnte.

Bis zum vorletzten Spieltag blieben wir ungeschlagen und durften uns berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Das Aufstiegs spiel konnten wir leider nicht für uns entscheiden, sodass wir auch im kommenden Jahr in der Verbandsliga antreten werden.

Besonders hervorzuheben ist der ausgezeichnete Teamspirit, der uns durch die gesamte Saison getragen hat. Der Kern des Teams, der nun schon seit einigen Jahren für den TC Weissenhof aufläuft, hat sich erneut als verlässliches Fundament erwiesen. Gleichzeitig haben unsere Neuzugänge aus den letzten Jahren die Mannschaft mit großem Engagement und spielerischer Qualität bereichert.

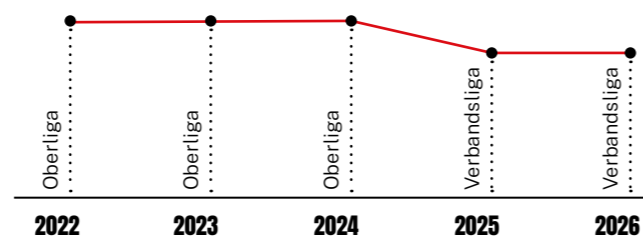
2026 wollen wir an die Leistungen anknüpfen, um vielleicht den letzten Schritt nach oben zu machen.

Simon Stohrer



Grinsen v.l.n.r. um die Wette: Max von Wirth (vorne links), Andy Soergel (dahinter), Gerardo Mirad, Max Mack, Dominik Bilandzija, Matthias Backfisch und der Capitano Simon Stohrer

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 3

	Punkte	Matches	Sätze
TC Winnenden 1	5:0	37:8	78:19
TA SKV Eglosheim 1	4:1	28:17	58:40
TC Weissenhof 1	3:2	24:21	51:48
TC Tachenberg 1	2:3	22:23	54:49
TA TSV Künzelsau 1	1:4	15:30	35:65
SPG Auenw./Lippoldsw./Oberbr. 1	0:5	9:36	21:76



WIRTSCHAFTSPRÜFER, STEUERBERATER



ALFRED STROBEL

Steuerberatung

Jahresabschlüsse und Buchhaltung

Treuhandwesen, Vermögensberatung

Spezialisiert auf:

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratungen
- Nachfolgeregelungen, Schenkungen
- Vermögensplanung, Altersvorsorge

Alfred Strobel
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Zuckerfabrik 26
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)

Telefon 0711 / 24 84 95 30
Telefax 0711 / 24 84 95 50
info@strobel-steuerberater.de
www.strobel-steuerberater.de

STARTE MIT UNS
GEMEINSAM DURCH!WERDE TEIL UNSERES
TEAMS UND SORGE
DAFÜR, DASS TECHNIK
GEWINNT.

Kellner Telecom ist ein familiengeführtes Unternehmen mit über 40 Jahren Erfahrung im Bereich moderner Kommunikationsinfrastruktur.

Wir suchen Menschen, die mit anpacken wollen - im technischen Bereich, in der Bau- und Projektsteuerung oder in der Verwaltung.

Wer Lust auf ein starkes Team, moderne Technik und echte Entwicklungschancen hat, ist bei uns genau richtig. Ob Ausbildung, Quer- oder Direkt-einstieg: Bei uns zählt, was jemand kann - und wohin er möchte.



KOMM INS TEAM

- Bau- und Projektleitung
- Service und Montage
- kaufmännische Bereiche



Bewirb Dich unkompliziert
über unser Stellenportal.

team.kellner.de

Mannschaften & Ergebnisse

HERREN 40 / 1

LIEBE FREUNDE, FANS UND UNTERSTÜTZER DER HERREN 40,

nach dem erneuten Aufstieg im letzten Jahr war das Ziel als amtierender Württembergischer Meister die Klasse in der Regionalliga zu halten.

Bereits eine Woche vor dem 1. Spieltag hatten wir schon den 1. Ausfall in den Büchern und mussten die gesamte weitere Saison auf unseren Top Neuzugang Carsten Neuhaus verzichten.

Zum Auftakt am 3. Mai empfing der TC Weissenhof den TPC Grötzingen. Bei dem späteren Aufsteiger war nichts zu machen und so stand am Ende eine 1:8 Niederlage fest und zu allem Überfluss hat sich auch noch unsere Nr. 1 Simon Greul verletzt und konnte die beiden folgenden Spieltage nicht antreten. Eine Woche später gegen den TC Leonberg zeigte sich die Mannschaft deutlich stärker. Trotz der Ausfälle unserer beiden Top gesetzten Spieler stand am Ende des Tages lediglich eine 4:5 Niederlage fest.

Den Tiefpunkt dieser Saison erlebten wir dann eine Woche später gegen den TC Biberach. Entsprechend der bisherigen Spieltage hatten wir einen weiteren Ausfall zu verzeichnen und so stand am Ende des Spieltages eine deutliche 0:9 Niederlage gegen den TC Biberach zu buche, der gespickt mit ehemaligen Bundesligaspielern unserer geschwächten Mannschaft deutlich die Grenzen aufgezeigt hat.



Trotz der 3 Niederlagen waren wir fest entschlossen den Klassenerhalt in der zweiten Hälfte der Saison klar zu machen. Hilfreich war auch die planmäßige Pause im Juni, so dass wir einen Monat Zeit hatten uns auf das kommende Spiel gegen Baiersbronn vorzubereiten und vor allem wieder fit zu werden.

Top motiviert und in Bestbesetzung ging es nach Baiersbronn und diesmal wurden wir belohnt und gingen mit 7:2 als klarer Sieger vom Platz. Bereits nach den Einzeln stand es 4:2 und mit dem Einsatz von Fabrice im Doppel konnten wir auch alle 3 Doppel locker gewinnen.

Dieses Hochgefühl haben wir auch eine Woche später mitgenommen, als Hochstetten zu Gast beim TCW war. Wieder in Bestbesetzung stand es bereits nach den Einzeln 6:0. Lediglich 2 Einzel mussten in einen Match-Tiebreak gehen, welche relativ klar zu unseren Gunsten entschieden wurden. Leider hat uns dann die Doppelstärke etwas verlassen und so haben wir am Ende des Tages (nur) mit 7:2 gewonnen.

Allerdings war dieser Sieg nun der letzte Motivationsschub, den Klassenerhalt aus eigener Leistung zu schaffen. Notwendig dazu waren 4 Punkte beim letzten Saisonspiel gegen TC Würm. Wieder in Bestbesetzung angetreten fanden wir in Würm allerdings einen ebenso top besetzten Gegner vor, so dass sich spannende und erstklassige Einzel entwickelten. Folgerichtig stand es nach den Einzeln 3:3.

Dank einer perfekten Doppelaufstellung haben wir ein Doppel klar mit 6:1 6:1 gewonnen und so das erklärte Saisonziel erreicht. Das wir das letzte Spiel schließlich mit 4:5 verloren hatten war nebensächlich.

Alles in allem war die Saison geprägt von einer sehr schwachen ersten Hälfte und einer tollen und starken zweiten Saisonhälfte. Hauptsache der Klassenerhalt ist geschafft.

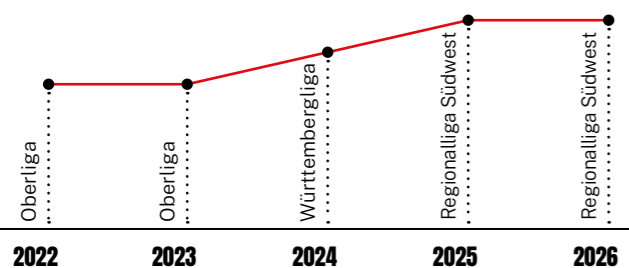
Herzliche Gratulation an alle Spieler die dazu beigetragen haben.

Für die Herren 40 waren im Einsatz Simon, Kruno, Martin, Tobi, Kim-Daniel, Christian F., Patrick, Timo und Fabrice.

Viele Grüße vom Kapitän und der gesamten Herren 40 Mannschaft.

Martin Lörcher

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 5

	Punkte	Matches	Sätze
TPC Grötzingen 1	12:0	52:2	105:12
TC Biberach 1	10:2	35:19	77:44
TTC Würm 1	8:4	25:29	57:62
TC Leonberg 1	6:6	26:28	58:62
TC Weissenhof 1	4:8	23:31	49:67
TC RW Hochstetten 1	2:10	16:38	37:82
TC Baiersbronn 1	0:12	12:42	35:89

Wir geben Ihrem Zuhause ein neues Gesicht. Investieren Sie in ein gesundes Zuhause!



- Fassadenanstriche
- Vollwärmesolierung
- Wohnraum-Renovierung
- Gerüstbau
- Nass- und Trockenputz
- Schimmelbeseitigung

Wir von Schöllkopf schaffen seit Jahrzehnten Mehrwerte für Ihr Haus. Ob es um die Einsparung von Energiekosten oder um perfekten Wohnkomfort geht: Mit unserem umfangreichen Leistungsspektrum sind wir für Sie die bewährten Ansprechpartner rund um die Modernisierung und Instandhaltung Ihrer Immobilie. Gleichzeitig sorgen wir für ein gesundes Wohnklima und eine unvergleichliche Wohlfühl-Atmosphäre. Ich freue mich auf Sie und berate Sie gerne!

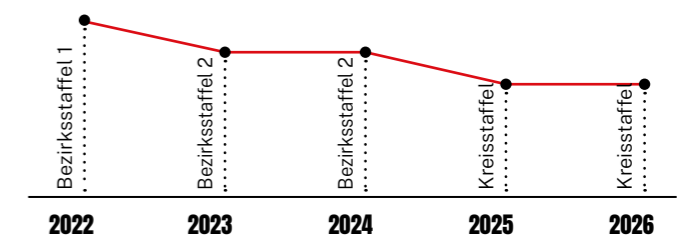
Ihr Energieberater und Stukkateurmeister
Roland Schöllkopf

Roland Schöllkopf | Stukkateurmeister | Einwaldweg 15 | 70794 Filderstadt | Telefon 0711 77 14 76
info@schoellkopf-stukkateur.de | www.schoellkopf-stukkateur.de

HERREN 40 / 2

Die Herren 40/2 konnten nach einer soliden Saison mit spannenden Matches einen erfolgreichen Platz im Mittelfeld der Tabelle erreichen. Erfreulich waren in dieser Saison die Matches gegen SPG Untertürkheim und TC Muckensturm. Leider mussten wir unseren Spieler Oliver Zwick in der Mitte der Saison nach München ziehen lassen. Oli, wir werden dich vermissen und wünschen dir alles Gute! Vielen Dank an alle Spieler, die im Einsatz waren: Daniel, Claus, Martin, Oli, Oli, Steffen. Wir freuen uns auf die kommende Saison.

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 4

	Punkte	Matches	Sätze
STG Gerokruhe 1	5:0	27:3	55:9
TC Ameisenberg 2	4:1	16:14	38:32
Abseitz Stuttgart 1	3:2	20:10	43:24
TC Weissenhof 2	2:3	9:21	20:45
SPG KV/SG/TB Untertürkheim 2	1:4	12:18	27:39
TC Muckensturm 2	0:5	6:24	18:52

Michael Merkle



HERREN 50 / 1

In der Tabelle haben wir Rang 4 von 8 Mannschaften belegt. Das bestätigt die Theorie vom guten Pferd und dem knappen Sprung. 5 der 6 Stammspieler haben alle 7 Spiele für das Team gespielt. Es gab keinen verletzungsbedingten Ausfall, nur ein w.o. Gerardo hat in 7 Einzeln im Schnitt nur 4,7 Spiele pro Match abgegeben und gut Lachen. 100% der Spieler konnten ihre individuelle Klasse auf den Platz bringen und das jeweilig aktuell vorhandene Potenzial abrufen.

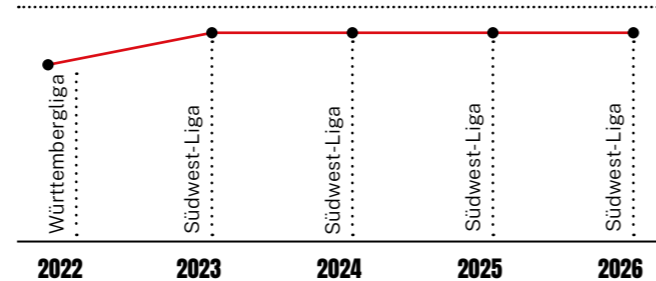
2025 gab es keine Regenpause, keine Spielverletzung und keine Bemerkungen im Spielbericht, aber 3 mal Paillarde bei Nicola. Danke!

Der Verein hat uns exakt 112 Bälle der Marke Dunlop Fort Tournament zur Verfügung gestellt. Wie viele zurückgekommen sind, gibt die Statistik nicht her.

Von den insgesamt ausgespielten 63 Punkten haben wir 34 gewonnen. Das ist eine Quote von 54%. Von den insgesamt ausgespielten 136 Sätzen haben wir 71 gewonnen. Das ist eine Quote von 52%. Von den insgesamt ausgespielten 1.060 Spielen haben wir 536 gewonnen. Das ist eine Quote von 51%. Durchschnittlich haben wir 4,9 : 4,1 Matchpunkte, 10,1 : 9,3 Sätze und 76,6 : 74,9 Spiele gewonnen. Im Durchschnitt sind wir pro Auswärtsspiel 200 km gefahren und haben 4,7 Matchpunkte mitgebracht.

In der 6er Mannschaft kamen 9 Spieler zum Einsatz. Grund hierfür war der VfB Stuttgart, ein Abiball und eine bewusste Maximierung der Punkte. Im Einzel war die Matchtiebreak Quote glatt 100% bei 6 gespielten Matchtiebreaks. Gemeinhin spricht man hier von Matchtiebreak-Monstern. Im Doppel dagegen liegt die Quote bei nur 25% bei 4 gespielten Matchtiebreaks.

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 4

	Punkte	Matches	Sätze
TC Durlach 1	14:0	54:9	113:19
TC Gundelfingen 1	10:4	46:17	95:41
TEC Waldau 1	10:4	38:25	81:57
TC Weissenhof 1	8:6	34:29	71:65
TC Markwasen Reutlingen 1	6:8	29:34	68:72
TC Wolfsberg Pforzheim 1	4:10	23:40	50:89
SSC Karlsruhe 1	4:10	16:47	39:98
TC Ketsch 1	0:14	12:51	30:106

Verantwortlich für die Statistik 2025:

1. Gerardo Mirad, 2. Thomas Jacob, 3. Heiko Grießer, 4. Ingmar Clauß, 5. Gert Brandner, 6. Georg Kauffeld, 7. Andres Vysand, 8. Mikele Nonnenmann, 9. Joachim Gottwald

Ingmar Clauß

Gerardo steht bei 100% der Mannschaftsfotos nicht am Rand



Herren 50/1 v.l.n.r.: Georg Kauffeld, Heiko Grießer, Thomas Jacob, Gerardo Mirad, Gerd Brandner, Ingmar Clauß

HERREN 50 / 2



Was für eine Saison, was für ein Statement: Die Herren 50/2 hat es geschafft, woran man sich später gern erinnert – Aufstieg in die nächste Liga, und das ohne eine einzige Niederlage. Schon früh war spürbar, dass diese Truppe mehr mitbringt als ordentliche Schläge und sichere Aufschläge. Es war eine Mischung aus Routine, Wettkampfhärte und echter Lust auf Erfolge. Während andere Teams auf einzelne Spitzenspieler setzen, hat Herren 50/2 gezeigt, dass man mit echter Teamstruktur oft weiter kommt als mit einem niedrigen LK.

Die Ergebnisse sprechen eine klare Sprache. Gegen Feuerbach ließ das Team von Beginn an keinen Zweifel aufkommen, wer an diesem Spieltag den Ton angibt: 8:1 lautete der Endstand – dominant, souverän, fast schon ein Ausrufezeichen. Ähnlich deutlich verlief die Begegnung gegen Dätzingen, ebenfalls mit 8:1. Zwei klare Siege, die nicht nur Punkte, sondern auch Selbstvertrauen sammelten.

Doch eine Aufstiegssaison zeigt sich nicht nur in Kantersiegen, sondern vor allem in den Tagen, an denen es eng wird. Und auch dafür war die Mannschaft gewappnet. Gegen Bondorf wurde es kämpferischer, knapper, nerviger – genau die Art Spieltag, an dem kleine Fehler große Wirkung haben können. Am Ende stand trotzdem ein verdienter 6:3. Genauso souverän und stark im Kopf präsentierte sich die Mannschaft gegen Rutesheim: erneut 6:3. Und als hätte man es sich als Marken-

zeichen für die entscheidenden Wochen aufgehoben, folgte gegen Gebersheim noch einmal ein 6:3.

Getragen wurde diese Saison von einer Truppe, die nicht nur sportlich, sondern auch menschlich hervorragend harmoniert. Mit dabei waren: Alcaraz Prechtel, Dampfhammer Layer, Linkehand Nonnenmann, Joker Strickner, Gegnerschreck Gottwald, Touch Nusch, Gutelaunebär Seemann, Unschlagbar Feldner und Souverän Schraft.

Und damit sind wir bei der schönsten Frage dieser Saison: Warum haben wir gewonnen? Weil nicht der Einzelne zählt, sondern die Mannschaft. Jeder hat verstanden, dass ein Match nicht nur auf dem Platz gewonnen wird, sondern auch daneben: durch Unterstützung, durch Vertrauen, durch die Selbstverständlichkeit, füreinander da zu sein. Diese Mannschaft spielt nicht „nebeneinander“ – sie spielt miteinander.

Und zu einer echten Mannschaft gehören nicht nur Spieler, sondern auch Menschen, die jedesmal mitfeiern, anfeuern und genau dann applaudieren, wenn's eng wird. Deshalb ein besonderer Dank an unsere absoluten Edelfans: unsere geliebten Frauen, an Frank Nolte, Franz Kootz, Alfi Berger und viele andere. Sie stehen sinnbildlich für das, was im Sport oft unterschätzt wird: Eine Mannschaft kann es nur geben, wenn sie Fans hat – weil Unterstützung Energie gibt, weil Rückhalt Mut macht und weil Siege gemeinsam einfach doppelt so schön sind.

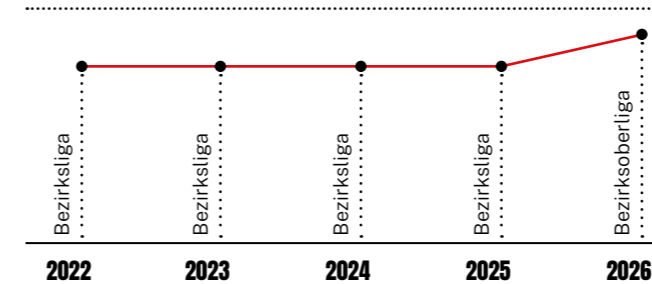
Und eins ist sicher: Von dieser Mannschaft wird man noch viel hören. Der Aufstieg ist für uns kein Schlussakkord, sondern der Start in das nächste Kapitel – mit derselben Leidenschaft, derselben Geschlossenheit und derselben Freude am Wettbewerb. Wer das weiter begleiten will: Wir laden alle ein, uns auf Instagram zu folgen und in naher Zukunft auch unsere Website zu besuchen. Denn wenn diese Saison eines gezeigt hat, dann das: Diese Herren 50/2 können nicht nur Tennis. Die können auch Geschichte schreiben.

Der Aufstieg ist damit mehr als ein Tabellenplatz. Er ist die Bestätigung einer Haltung: Teamgeist schlägt Talent – und Zusammenhalt schlägt Druck. Die Herren 50/2 haben sich diese Saison nicht nur „erarbeitet“, sie haben sie gelebt. Und genau darum stehen sie jetzt verdient in der nächsten Liga: ohne Niederlage, aber mit ganz viel Charakter.

Und in diesem Sinn fifty : love

Fabian Nusch

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 1

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weissenhof 2	5:0	34:11	75:28
SPG Gebersheim/Perouse 1	3:2	27:18	64:43
TC Rutesheim 2	3:2	27:18	58:43
TV Feuerbach 1	3:2	22:23	46:53
TA SV Bondorf 1	1:4	17:28	39:59
TC Dätzingen 1	0:5	8:37	24:80

Mannschaften & Ergebnisse

HERREN 55



Nichts für Anfänger

Erfolg ist planbar. Nur wissen wir leider nicht, wie. Sonst wären wir schon früher aufgestiegen. Aber egal: Jetzt haben wir es getan. Ungeschlagen.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren immer auf dem trostlosen zweiten Platz gelandet waren, ordneten wir uns diesmal einer strikt erfolgsorientierten Vorbereitung unter. Tausende Stunden harter Arbeit. Auf dem Platz, vor allem aber auch daneben. Abstand gewinnen zu anstrengenden sportlichen Aktivitäten, Druck rausnehmen, die Seele baumeln lassen, einfach wieder Mensch sein.

Und es hat sich ausgezahlt. Geschmeidig wie Katzen waren wir, aber altersgerecht. Also leicht adipös mit nicht mehr ganz so dichtem Fell und mit Achillessehnenentzündung und mit Arthrose und mit künstlicher Hüfte. Aber sonst im Prinzip schon wie Katzen. Immer lieb schauen und im richtigen Moment auch mal kratzen.

Das konnte nicht schiefgehen. Folgerichtig gab es ein Leckerchen nach dem anderen. In der Gesamtbetrachtung 5:0 Punkte und 26:4 Matches. Eine atemberaubende – fast schon unanständige – Machtdemonstration.

Das konsequente Ergebnis: Aufstieg in die Württemberg-Staffel. Ja, Staffel, liebe Kollegen. Das im Team äußerst unbeliebte Wort muss der Chronist der Vollständigkeit halber erwähnen. Aber auch das sei angemerkt: In der Welt der Vierermannschaften in der Alterskohorte 55+ haben wir den Olymp erreicht. Mehr geht nicht. Noch keine Weltherrschaft, aber die Richtung stimmt.

Doch trotz dieser Kulmination von Eleganz, Aufopferung und Überlegenheit nicht das geringste Zeichen der Anerkennung und Wert-

schätzung von offizieller Seite: Weder spielte das Blockflötenensemble des WTB auf, noch schossen Konfettikanonen glitzernde Schnipsel in unsere strahlenden Gesichter. Kein Pokal, keine Medaillen, nichts. Selbst Sportschau und Sportstudio waren sich für einen kurzen Einspieler zu fein.

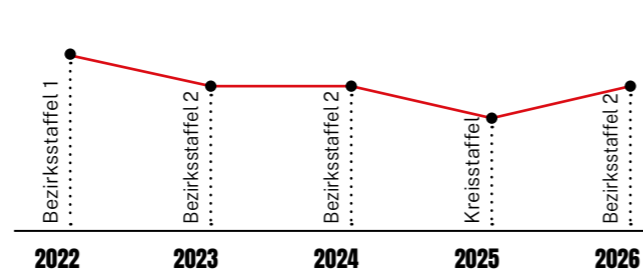
„Ja, Leute, für wen machen wir das alles eigentlich?“ müssen wir hier schon mal etwas zornig in die Runde fragen. Sei's drum. Auch wenn es keinen interessiert. Wir machen weiter und grüßen schön von oben, ihr Anfänger.

Mitgewirkt am Triumph haben:

Georg Wider, Ralf Scholl, Steffen Baumann, Georg Rilling (C), Wolfgang Eisele, Sascha Fiedler, Lutz Roloff, Matthias Heine

Georg Rilling

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 1

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weissenhof 1	5:0	26:4	55:11
TA tus Stuttgart 1	4:1	25:5	50:11
TC Dettingen / Erms 1	3:2	13:17	29:37
TC Ditzingen 1	2:3	10:20	23:40
TC Leonberg 1	1:4	8:22	18:45
TA TSV Öschingen 1	0:5	8:22	16:47

Ralf Scholl, Georg Rilling, Georg Wider, Wolfgang Eisele, Lutz Roloff.



Sie bestimmen, was möglich sein soll, ich kümmere mich um den Rest.

0711 40040110 giese-immobilien.de

Anna-Lena Keller
Immobilienkauffrau IHK



HERREN 60

Die Sommerrunde 2025 weist für uns eine durchwachsene Bilanz auf: 2:3 Punkte, 14:16 Matches, 34:36 Sätze und 261:268 Games! Insgesamt konnten wir die Runde auf Platz 4 beenden, wobei 3 Mannschaften mit jeweils 2:3 Punkte eng beieinander lagen und Platz 3 haben wir – obwohl wir es verdient hätten – nur knapp verfehlt. In unserer Gruppe gab es 2 sehr starke Mannschaften, die im Vergleich zu den anderen wirklich besser besetzt und insgesamt auch auf allen Positionen wesentlich stärker gespielt haben.

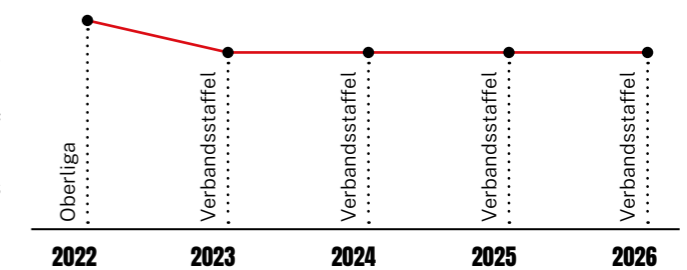
Unser H60ér Team hat sich in der Zusammensetzung ggü. der Vorsaison wesentlich verändert, da wir neben dem alten Stamm (Martin Pelz, Uwe Hald, Sven Schemel, Axel Aldinger, Alfred Strobel und Eckhard Kern) großartige Unterstützung durch Peter Sachse, Wilfried Guess, Ralf Scholl und Lutz Roloff bekommen haben. Wir haben uns insgesamt wacker geschlagen, viele Matches waren hart umkämpft. Der Tennigott stand in vielen Spielen leider auf der anderen Seite und oftmals hatten wir kein Glück und dann kam, wie es halt so ist, noch das Pech dazu! Trotzdem hatten wir viel Spaß im Team und haben Sieg und Niederlage mit ein, zwei oder mehr Bierchen am Abend ausklingen lassen.

Wir sind in der Verbandsstaffel ganz gut aufgehoben und wissen, dass wir auch weiter vorne mitspielen können. Mit Optimismus und Zuversicht werden wir daher wieder in die nächste Sommerrunde einsteigen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller bei allen Mannschaftsspielern für ihre Zeit und ihr Engagement in dieser Sommerrunde 2025 bedanken, insbesondere aber auch bei denen, die nicht gespielt haben, die sich aber committed haben, einzuspringen, wenn Not am Mann ist. Das zeigt auch den großen „Teamspirit“, den die H60 hat.

Herzlichst! Euer Eckard Kern

TEAM BAROMETER



MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 4

	Punkte	Matches	Sätze
TA TSV Frommern 1	5:0	26:4	55:12
TC Maichingen 1	4:1	16:14	35:30
TA TSV Musberg 1	2:3	15:15	35:34
TC Weissenhof 1	2:3	14:16	34:36
TC G.-W. Ilsfeld 1	2:3	11:19	24:40
TA TV Neckarweihingen 1	0:5	8:22	17:48

Mannschaften & Ergebnisse

HERREN 65



The Good Old Golden Boys
oder die ganz alten Säcke,



Herren 65: The team including housekeeping. Nicht im Bild: Peter Sachse, Andreas Fuchs, Uwe Härle

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 1

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weissenhof 1	4:0	21:3	44:6
TC Herrenberg 2	3:1	16:8	34:17
TA TV Gültstein 1	1:3	10:14	22:31
TC Malsheim 1	1:3	9:15	18:34
TA SKG Max-Eyth-See 1	1:3	4:20	10:40

Die Auswärts-Golden-Boys des TCW –
2025 zurückgelegte Kilometer:

152 km

Die Sommerrunde ist gespielt, vollbracht und wie (Immer Mi. 10:00 Uhr).

Begonnen hat es mit einem fulminanten Auftaktsieg auf heimischem Berge von 6:0 gegen Max-Eyth-See (im Vorfeld wurde gemunkelt, man würde dort baden gehen).

Dann 2x im landschaftlich sehr schönen Korngäu, direkt in Herrenberg 1:5 und im sehr heißen und gastfreundlichen Gültstein 2:4.

Das Grande Finale fand wieder auf heimischem Berge statt.

In den Einzeln haben Martin und Uwe Ihre Gegner jeweils 6:0, 6:0 abgefertigt, Martin durch Nichtantreten. Im Doppel gelang dies unseren Doppel-Spezialisten Armin & Martin ebenfalls.

Die weiteren Protagonisten, Peter der Große, Thomas der Hartschlagende und Axel mit dem Hieb, haben Ihre Aufgaben ebenso souverän gelöst.

Somit schloss sich der Kreis der Unschlagbarkeit nicht nur auf heimischem Berge mit einem weiteren 6:0 Sieg.

Die harten Fakten:

Punkte: 4:0
Matches 21:3
Sätze 44:6
Games 277:85

Als Resultat dafür erhaltet ihr für diese Sommersaison den Ehrentitel: Promoted Good Old Golden Boys !!!

Der Erfolg wurde am selben Abend zünftig und bei widrigen meteorologischen Bedingungen in der Datscha der GöGa des Capitano mit einem Grillfest gefeiert.

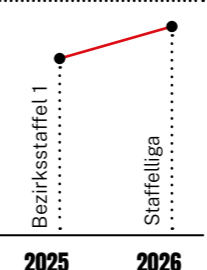
Nach der Sommerrunde ist vor der Winterrunde, auch hier treten die Herren 65 in gewohnter Manier, teilweise Mittwoch morgens 8:30 Uhr in der Pampa an.

Ganz nach dem Motto: Never underestimate an old man with a racket.

Es ist mir ein großes Vergnügen, Teil dieses einmaligen, großartigen, outstanding Teams zu sein.

Uwe Hald

TEAM BAROMETER



Wir stellen uns vor



Axel Aldinger

~~Immer einen Netzroller~~
oder
Linientouchierer zu unseren Gunsten

Meet & Greet mit Björn Borg ~~oder Federer~~

Insider: Zu entscheidenden Auswärtsspielen reisen wir in Rollerformation, Front & Wing Man (2 x 125ccm) an, the Brave (angle white) & the beast (devils black)



Uwe Hald

~~Immer einen Netzroller~~
oder
Linientouchierer zu unseren Gunsten

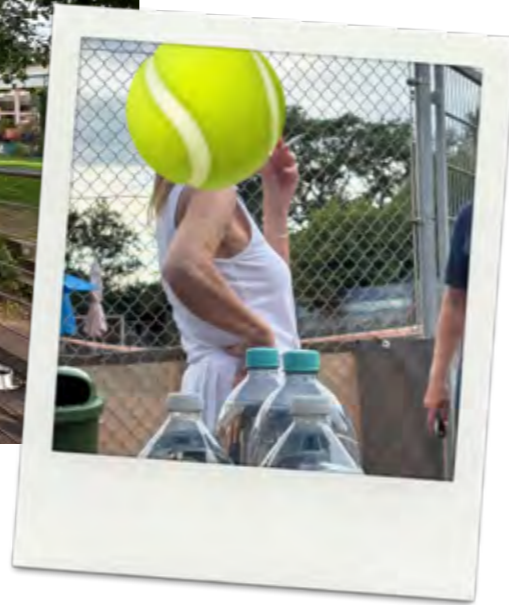
~~6:0, 6:0 Sieg~~
oder
hart umkämpftes 6:7, 7:6 und 21:19 (Match Tie Break)

Waschbärbauch
oder
~~Orangenhaut~~

DAMEN HOBBY 1



Damen Hobby 1: Christiane Hagmann-Steinbach, Sandra Brodbeck, Claudia Nolte, Stefanie Bratzler, Petra Döringer, Sabine Eisele, Henriette Härle



Mal ganz ehrlich, wer interessiert sich schon für die überaus spannenden Ergebnisse der Hobbyspiele?? Wir sind nicht niedergemäht worden, haben uns vielmehr souverän im Mittelfeld getummelt und hatten insgesamt unterhaltsame Begegnungen.

Viel aufregender als unser natürlich trotzdem phantastisches Spiel, sind die vielen lustigen und teilweise skurrilen Nebenschauplätze. Die spannendste Frage zuerst? Schaffen wir es, eine 4er Mannschaft zusammenzustellen bei einer zweistelligen aktiven Mannschaftsgröße und ist diese auch in der Lage, Einzel, Doppel, Triple oder Quadrupel zu spielen? Ist diese, nicht unwichtige Frage, nach einem chatsprengenden Diskurs zur Zufriedenheit gelöst, kommt die einfachste Hürde bei Heimspielen, wer bringt was mit...Spitzenköche schicken mitunter schon ihre Scouts auf die Anlage, um sich Inspirationen zu holen. Der Rest läuft geschmeidig, jede tut ihr Bestes, um sich mit mehr oder weniger zickigen Gegnerinnen abzumühen. Unsere Freundlichkeit und Zugewandtheit geht sogar so weit, dass wir während des Seitenwechsels der Gegnerin eine Butterbrezel schmieren, damit diese währenddessen noch ein wenig Nikotin in ihre Lungen pressen kann.

Hat ihr leider auch nichts genützt...unsere Tina hat performed. Ist auch das geschafft und wir haben ohne Sauerstoffzelt überlebt, hat bestimmt eine von uns die glorreiche Idee, man könnte doch auch mal ein Gruppenphoto für die Nachwelt fabrizieren. Wie das läuft, kann man an den beigefügten Bildbeweisen sehen...Wir sind eingeschworen für das nächste Jahr, gute Vorsätze sind vorhanden, ein erstes Treffen in Vollbesetzung organisiert, die Weichen sind gestellt, wir freuen uns auf die nächste Saison.

Henriette Härle & Claudia Nolte

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 5

	Punkte	Matches	Sätze
TA TSV Neuhengstett 1	5:1	23:13	50:27
TA SV Bondorf 2	4:2	23:13	46:29
TA SV Leonberg/Eltingen 3	4:2	18:18	40:42
TA TSV Waldenbuch 1	4:2	17:19	40:40
TC Weissenhof 1	2:4	19:17	40:39
TSC Renningen 1	1:5	17:19	35:39
HTC Stuttgarter-Kickers 1	1:5	9:27	20:55

DAMEN HOBBY 2

Fünf Spieltage, vier Siege: Die coole Bilanz der Hobby-Damen 2 (mit freundlicher Unterstützung der Hobby-Damen 1)

Fünf Begegnungen statt vier – klingt eigentlich nach mehr Spaß. Dezimiert auf acht Spielerinnen wurde die Spielplanung 2025 jedoch zum großen Saisonabenteuer aus Doodle-Listen, Gruppenchats und sich widersprechenden Terminkalendern. Nur dank Regines mittlerweile perfektionierten Terminplanungs-Jonglierkünsten sowie der tatkräftigen Unterstützung der Hobby-Damen 1 konnten wir am Ende tatsächlich alle Begegnungen austragen.

Voller Stolz dürfen wir nun auf eine fast makellose Bilanz von vier Siegen aus fünf Spieltagen zurückblicken. Ein kurzer Überblick unserer Saison:

STG Geroksrue 1 – TC Weissenhof 2: 1:5

Unsere Moral stieg mit jedem Grad Celsius. Ergebnis der Hitzeschlacht: klar zu unseren Gunsten. Top Start in die Saison!

TC Weissenhof 2 – TC Doggenburg 1: 4:2

Auch auf Hobbyebene DAS Lokalderby: wieder heiße Temperaturen, noch heißere Fights, wir blieben cool und haben den Sieg für unseren Verein klar gemacht.

TC Bosch Stuttgart 1 – TC Weissenhof 2: 5:1

Ausnahmsweise klar verloren. Danach das Sommerfest des TCW gerockt. Man kann nicht immer gewinnen. Aber immer feiern. Das haben wir getan.

TC Weissenhof 2 – TA MTV Stuttgart: 3:3

(Sätze: 7:6)
Gleichstand nach Matches, aber nach Sätzen lagen wir vorn – DAS WAR KNAPP! Die Bewirtungsfrage zum Ende der Sommerferien war nicht weniger herausfordernd: Clubrestaurant zu, andere Restaurants auch zu ...! Also mit ge-

stärktem Leinen, Tafelsilber und Geschirr angerückt, Bewirtung selbst gewuppt. 1-A-Picknick können wir auch...

TA SV Leonberg/Eltingen 1 – TC Weissenhof 2: 2:4

Wieder mörderische Hitze, wieder stabiles Ergebnis – Sieg Nummer vier!!! Medaillenverdächtig nicht nur unser Teamspirit und Einsatz auf dem Platz, sondern auch die köstliche Bewirtung durch unsere Gegnerinnen.

Alles in allem eine tolle Saison 2025! Unser besonderes Dankeschön gilt in diesem Jahr Henriette und den Hobby-Damen-1, die uns bei Engpässen und kurzfristigen Ausfällen mehrmals aus der Patsche geholfen haben. Ohne Euch wäre unsere sportliche Erfolgsstory nicht möglich gewesen.

Im Einsatz für die Hobby-Damen 2 waren: Maike Aldinger, Heike Becker, Virginia Eggler, Alisia Franz, Silja Haasis, Birgit Mansdörfer, Regine Messerle, Claudia Wittke.

Aktiv unterstützt wurden wir von den Hobby-Damen 1: Vera Brußke, Petra Döringer, Sandra Brodbeck.

Regine Messerle

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 5

	Punkte	Matches	Sätze
TC Weissenhof 2	4:1	17:13	39:27
TC Bosch Stuttgart 1	3:1	17:7	35:20
TA SV Leonberg/Eltingen 1	3:2	19:11	39:28
STG Geroksrue 1	3:2	14:16	32:32
TC Doggenburg 1	0:3	3:15	7:31
TA MTV Stuttgart 1	0:4	8:16	19:33

Mannschaften & Ergebnisse

HERREN
HOBBY

Das Jahr 2025 war insgesamt eine herausfordernde Saison für die Hobby Herren: Einerseits konnte der erneute personelle Umbruch leider nicht kompensiert werden. Zum anderen waren wir mit neuen Gegnern konfrontiert, die teilweise schlicht an Terminfestlegungen gescheitert sind und leider ganze Matches nicht zustande kamen. Für die neuen Saison stehen wir somit am Scheideweg, erneut mit einer Rumpfmannschaft anzutreten oder ein Konsolidierungsjahr zum gezielten Neuaufbau der Mannschaft einzulegen. Unsere sportliche Leidenschaft und Begeisterung für ambitioniertes Tennis sind weiterhin ungebrochen.

Sören Haese



Hobby Herren Mannschaft 2025 (von links): Christian Reichenbaecher, Matthias Hillecke, Steffen Sontheimer, Soeren Haese, Ingo Kiefer, Jürgen Leinwand, (Nicht im Bild: Marc Steffen Fahrion, Daniel Assmuth)

MANNSCHAFTSERGEBNISSE 2025 - PLATZ 6

	Punkte	Matches	Sätze
TC Schönaich 1	3:0	15:3	31:7
SV Affstätt 1	3:1	12:12	25:27
TC Doggenburg 1	1:2	11:7	22:15
TA ESV RW Stuttgart 1	1:2	10:8	22:17
TC Tachenberg 1	1:2	6:12	14:25
TC Weissenhof 1	0:2	0:12	1:24



the spirit of nature

GRÜNGEFÜHL DESTILLERIE

OBSTBRÄNDE | GINS | GEISTE | LIKÖRE | TASTINGS

GRÜNGEFÜHL Distillerie UG | Brunnenstraße 3 | 71696 Möglingen | info@gruengefuehl.com | Telefon: +49 162 2777200

Öffnungszeiten: Samstag 10 - 14 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung.

GemSen

30 Jahre GemSen Mannschaft
2. Spieler / Innen Generation

In vielen Jahrzehnten standen in jeder GemSen Generation hochmotivierte Spieler/Innen mit am Start, die nicht nur für erfolgreiche Spielergebnisse gesorgt haben, vielmehr auch auf eine Stärkung unseres Club-Lebens viel Wert gelegt haben und wir diese, als unser Erbe in der 2. und der heutigen 3. GemSen-Generation gerne mit auf den Weg nahmen und wir bis heute im sportlichen, als auch im gesellschaftlichen Club-Leben mit einer tragende Säule sind.

GLÜCKWUNSCH an alle GemSen-Mannschaft Spieler/Innen, die auch in Zukunft aktiv mit dazu beitragen, dass wir die WERTE unserer Gründungs-Generation für unseren Club nach Innen wie Aussen ein vorbildliches, aktives Erfolgs Modell bleiben werden.

Nach über 30 Jahren aktive GemSen-Mannschaft starteten wir 2025 in eine der heißesten Tennis-Sommer-Saisons mit 3x Heim / 2x Auswärts-Spiele.

Auftakt 22.6. / TCW – Neuweiler zum ersten Heimspiel, welches wegen eigenem Plätzemangel zum Auswärtsspiel auf Einladung von Neuweiler gelegt wurde. Es war einer der heißesten Tage (Platz 40°) deshalb wurde auf ärztlichen Rat (Dr. Sven Schemel) und Abstimmung aller Beteiligten, nur eine Spielrunde angesetzt... Aber nach Fridas köstlicher Kuchen/Kaffee-pause kam plötzlich mehrheitlich der Wunsch auf, doch noch in der 2. Runde einen Satz zu spielen, leider haben wir diesen dann mit einer deutliche Niederlage 1:4 verloren.

Der Abend auf der Gasthof Terrasse klang mit wohlwollendem Presse-Bericht, netten Gesprächen aus und so wurde dieses heiße Schwarzwald-Match zum Tennis-Hitze-Highlight der Saison.

2. Heimspiel 12.7. / TCW – TC SIFI konnten wir 5:1 unseren Heimsieg erspielen.

3. Heimspiel 31.8. / TCW – TC Dätzingen, die engen, spannenden Matches zogen sich bei erträglichen Sommer-Temperaturen über 4 Stunden hinaus, welches wir dann leider mit 2:4 abgeben mußten.

4. Auswärts-Spiel 13.9. / TCW – TC Maichingen, ein Spiel, das in die GemSen-Historie eingehen wird, es wurden die engsten, längsten und spannendsten Matches, die es je gab mit einem historischen, kuriosen Endergebnis, welches von keiner GemSen Mannschaft jemals



Rückblick / Ausblick

Die GemSen Ära wurde einst 1992 begründet und die 1. GemSen-Generation vom damaligen Präsidenten Dr. Uwe Büchner und TCW Geschäftsführer Walter Schweikert aufgebaut. Diese Gründung hat bis heute unter Führung von Heidi Schäfer mit den Regularien LK 17 / DA 55 / HE ab 60 aktiven Bestand.

erzielt wurde. Es wurde gezählt und gezählt, aber es stand > **3:3 / 7:7 / 57:57** < ein absolutes Patt-Ergebnis.

5. Auswärts-Spiel 8.9. 2025 / TUS Degerloch – TCW, nach Jahrzehnten langen Begegnungen, hatte TUS in diesem Jahr das Glück mit 4:2 Sieg auf seiner Seite.

Für unsere 3. GemSen-Mannschaft-Generation ging eine spannende Tennis-Saison 2025 zu Ende. Wir freuen uns nun alle sehr auf eine neue Saison 2026. Wir sagen allen Beteiligten, wie Spieler/Innen, Vorstand, Geschäftsstelle und unserer Gastronomie Nico + Team, unseren tollen Mädels, die immer wieder für eine köstliche Kaffeetafel sorgen, ein großes DAN-KESCHÖN für Eure Einsätze, die uns und unser Club-Leben wertvoll und stets auf eine gute Zukunft ausgerichtet ist.

Herren: Andreas Klingenhöfer, Armin Huck, Jochen Mast, Mario Hägele, Martin Pelz, Dr. Michael Merkle, Dr. Sven Schemel, Thomas Sauter, Uwe Hald.

Damen: Annette Lang, Bea Derpa, Christel Bauer, Dörte Pelz, Helga Morlok, Heidi Schäfer, Ingrid Fahrion Karin Michelfelder, Margrit Hauff Tischendorf, Renate Groß, Sonja Stollsteimer, Petra Döringer.

Heidi Schäfer



GENERATIONEN CUP

Saisonauftritt bei bestem Wetter



Grund zur Freude –
schönes Wetter, und dann
auch noch gewonnen!



Der Generationen Cup hat auch in diesem Jahr eindrucksvoll unter Beweis gestellt, warum Tennis zu den wenigen Sportarten zählt, die von Menschen aller Altersklassen über viele Jahrzehnte hinweg ausgeübt werden können. Genau dieser generationenübergreifende Gedanke stand beim jährlichen Saisonauftakt wieder im Mittelpunkt. Spielerinnen und Spieler verschiedener Generationen bildeten gemeinsam Teams und traten gegen andere gemischte Paarungen an. Wie immer gab es Begegnungen mit verschiedensten Kombinationen – von jung und dynamisch bis erfahren und routiniert.

Unterhaltsame Matches, lachende Gesichter und zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch zwischen den Generationen – was will man mehr! Jahr für Jahr zeigt dieses Turnier aufs Neue, wie verbindend der Tennissport sein kann und wie wertvoll das Miteinander auf und neben dem Platz ist. Und auch wenn die Leidenschaft für Tennis Generationen verbindet, so trifft dies erst recht auf das gemütliche Beisammensitzen in der Sonne nach einem langen Winter zu.

Tolles Tennis! Hannah Seizer & Uwe Härle und Anna Kauffeld & Tanja Ostertag bei der Siegerehrung umgeben vom Orga Team um Daniel Melling, Michael Merkle und Kiana Greul

Gute Laune pur –
Horst & Petra
v. Scholler und
Henriette Härle



Sportliche Veranstaltungen

MEMBERS CUP DOPPEL / MIXED

Wie jedes Jahr ein Highlight!
Der Members Cup – wo Ehrgeiz
auf Gemeinschaft trifft.



Das große Finale der Saison ist wie jedes Jahr: der Members Cup im TCW. Was für Außenstehende wie ein nettes Clubturnier aussieht, ist für die Beteiligten monatelange Vorbereitung auf höchstem Niveau. Die Verbandsrunde? Bloßes Aufwärmtraining für das eigentliche Highlight. Über Monate wird an der Taktik gefeilt, Outfit-Kombinationen werden mit einer Ernsthaftigkeit diskutiert, die selbst Wimbledon erblassen lässt. Und auf dem Platz wird dann wirklich gekämpft. Schließlich will man optisch und spielerisch in Höchstform aufschlagen.

Die Matches sind hochklassig, hart umkämpft und nehmen manchmal dramatische Wendungen. Doch wie jedes Jahr entscheidet sich nicht alles auf dem Platz. Der Abend vor den Finalspielen wird zur eigentlichen Bewährungsprobe: Wer am nächsten Morgen noch die Grundlinie von der Aufschlaglinie unterscheiden kann, hat bereits einen kleinen Vorteil.

Beziehungen werden auf eine harte Probe gestellt. Ob man gemeinsam als Mixedpartner antritt oder sich durch das Netz getrennt als Gegner gegenübersteht – Diplomatie ist gefragt. Glücklicherweise liegt man sich in den meisten Fällen nach dem letzten Ballwechsel in den Armen. Hoffentlich nicht nur im Club, sondern auch noch zu Hause.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Ausgabe!



**Der Members Cup rundet
traditionell die Sommersaison
ab und kombiniert Wettkampf
und Zusammensein**

Gute Laune
weit und breit

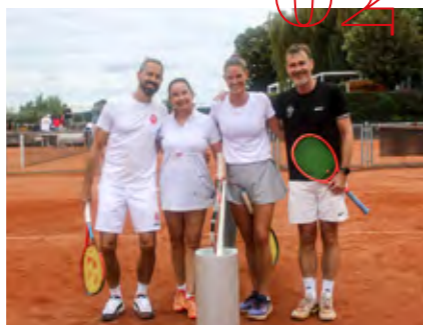


Sportliche Veranstaltungen

01



02



03



04



05



06



07



08



09



10



11



12



01 Herren A-Konkurrenz: Joel No, Julius Kauffeld, Moritz Klimpel, Max Mack

04 Mixed Aktiv: Turnierleitung Daniel Melling (DM), Gabor Nemeth, Vivien Wohlrapp, Thomas Jacob, Klea Simon-Greul

07 Mixed Hobby: Sharam und Anja Hami Nobari mit Turnierleitung Daniel Melling

10 Herren Hobby: Philipp Kurrle, Sharam Hami Nobari, Jan von der Weppen, DM

02 Mixed Aktiv: Simon Greul, Claudia Nolte, Klea Simon-Greul, Thomas Jacob

05 Herren B-Konkurrenz Matthias Heine, Georg Wider, Michael Merkle, Martin Bratzler

08 Damen Aktiv: Daniela Göhner, Friederike Kaiser, Laura Mühl, Petra von Scholler, Klea Simon-Greul, DM

11 Herren A-Konkurrenz Moritz Klimpel, Joel No, Julius Kauffeld, Max Mack, DM

03 Herren B-Konkurrenz: Matthias Heine, Joachim Gottwald, Andreas Dürr, Georg Wider

06 Damen Hobby: Esther Fondermann, Anja Hami Nobari, Angela von der Weppen, Catrin Kauffeld, Ulrike Löhnert-Lempenau, DM

09 Herren B-Konkurrenz: Martin Prechtl, Joachim Gottwald, Andreas Dürr, Matthias Heine, Georg Wider und DM

12 Strahlende Gewinner: Catrin Kauffeld und Ulrike Löhnert-Lempenau



GOGREEN CUP 2025



LK Turniere dort spielen, wo auch die Profis aufschlagen – und die Technik stimmt auch!



Das Wetter konnte definitiv nicht als Ausrede dienen!



Der GoGreen Cup 2025 stand dieses Jahr wieder ganz im Zeichen eines besonders reizvollen Tennisformats:

Als LK-Tagesturnier exklusiv auf Rasen bot das Turnier den Damen 40 und Herren 40 eine attraktive Gelegenheit, Wettkampftennis auf einem außergewöhnlichen Belag zu erleben.

Ursprünglich war geplant, den GoGreen Cup auch für Kinder und Jugendliche auszutragen. Leider machte das schlechte Wetter diese Erweiterung des Turniers unmöglich – umso mehr freuen wir uns darauf, dieses Format in Zukunft erneut anzugehen.

Vor allem die Herren-Konkurrenz erfreute sich einer sehr hohen Beteiligung. Die große Nachfrage zeigte den Stellenwert des Turniers deutlich: Bereits weit vor dem Turniertag waren alle Startplätze restlos vergriffen.

Ein herzlicher Dank gilt allen helfenden Händen auf und neben dem Platz, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben sowie dem engagierten Support der Oberschiedsrichterinnen auf der Anlage, die jederzeit den Überblick behielten.



Zu Ehren von Fritz Hieber wird der GoGreen fortan als „Fritz Hieber Cup“ ausgetragen.

Der GoGreen Cup 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, wie attraktiv Tennis auf Rasen sein kann – wir freuen uns auf eine Fortsetzung.

Zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitglieds Fritz Hieber hat sich der Vorstand dazu entschieden den GoGreen Cup ab sofort als „Fritz Hieber Cup“ auszutragen und somit die Verbundenheit sowie das Engagement von Fritz Hieber am TCW, der Jugendarbeit und dem Tennissport insgesamt zu würdigen.



Beide Daumen hoch – ein sichtlich zufriedenes Orga Team

HAYER MAILÄNDER CUP 2025

Powered by Allianz



Der Haver Mailänder Cup 2025 – powered by Allianz bildete auch in diesem Jahr den sportlichen Höhepunkt im Jugendbereich des TC Weissenhof e.V.

Als offizielle Jugend-Clubmeisterschaften bot das Turnier einen würdigen Rahmen für spannende Matches und große Emotionen.

Mit über 60 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen wurden in den Altersklassen U9 bis U18 die neuen Clubmeisterinnen und Clubmeister ausgespielt. Dabei zeigten alle Spielerinnen und Spieler großen Einsatz, Fairness und beeindruckende sportliche Leistungen.

Die äußeren Bedingungen verlangten allen Beteiligten einiges ab: wechselhaftes Wetter, hohe Temperaturen sowie teils sintflutartige Regenfälle stellten die Turnierorganisation und die Teilnehmenden vor Herausforderungen. Dank unserer Halle konnten die Finalsplele unter gro-

ßer Zuschauerbeteiligung erfolgreich beendet werden – ein stimmungsvoller und würdiger Abschluss der Jugend-Clubmeisterschaften.

Ergänzt wurde das Turnierprogramm durch Warm-up-Programme unserer neuen Athletiktrainer, die für eine optimale Vorbereitung und zusätzliche sportliche Impulse sorgten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Jugendlichen, die am Haver Mailänder Cup 2025 teilgenommen haben. Ihr Engagement, eure Begeisterung und eure sportliche Einstellung haben dieses Turnier zu etwas Besonderem gemacht.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an den Namenssponsor Haver & Mailänder und die Allianz Lebensversicherung AG.

Zudem ein großes Dankeschön an alle Eltern, die rund um das Turnier geholfen haben!



Den Schläger fest in der Hand – die Jugend gibt den Takt vor



Entspanntes Auslaufen zwischen den Matches

Sportliche Veranstaltungen

Wir gratulieren herzlich folgenden Siegerinnen & Siegern

U9 Einzel	1. Platz Emilio Budnik	2. Platz Kiana Greul	
U10 Einzel	1. Platz Mayla Greul	2. Platz Niclas Alber	
U10 Einzel Nebenrunde	1. Platz Max Kugler		
U10 Doppel	1. Platz Kiana Greul und Emilio Budnik	2. Platz Niclas Alber und Max Kugler	
U12 Junioren Einzel	1. Platz Constantin Florus	2. Platz Jonas Feierfeil	3. Platz Levi Pröckl
U12 Junioren Einzel Nebenrunde	1. Platz Felix Seydewitz		
U12 Junioren Doppel	1. Platz Felix Seydewitz und Constantin Florus	2. Platz Levi Pröckl und Alexander Keller	
U15 Junioren Einzel	1. Platz Dominik Polysius	2. Platz Maximilian Aminy	3. Platz Demir Tohum
U15 Junioren Einzel Nebenrunde	1. Platz Ben Knispel	2. Platz	
U15/ Junioren Doppel	1. Platz Nikolay Tomov und Frederic Wieder	2. Platz Leon Schuhmann und Niels Breiting	
U18			
U15/ Juniorinnen Doppel	1. Platz Tanja Breiting und Anna Kauffeld	2. Platz Vivien Wohlrapp und Bojidara Tomova	
U18			
Juniorinnen	1. Platz Anna Kauffeld	2. Platz Tanja Breiting	3. Platz Ivanna Kiryeyeva
Juniorinnen Einzel Kat B	1. Platz Lina Brodbeck	2. Platz Greta Scheib	3. Platz Nina Herthneck
U18 Junioren	1. Platz Frederic Wieder	2. Platz Nikolay Tomov	
U18 Mixed Doppel	1. Platz Livia Grießer und Frederic Wieder	2. Platz Anna Kauffeld und Leon Schuhmann	

WALL OF CHAMPIONS 

WHITE DOG

Das beliebte Damen-Derby zwischen dem TC Weissenhof und unseren lieben Nachbarn vom TC Doggenburg startete dieses Jahr arbeitnehmergerecht erst um 17 Uhr. In den Vorjahren startete das Turnier morgens gegen 10 Uhr, mit anschließendem Mittagessen. Aber die Zeit der Damen als Hausfrauen ist vorbei. Insofern können wir sagen: Das Turnier ist mit der Zeit gegangen!

Die TCW-Damen spielten in rot-weiß gegen die TCD-Damen in blau-gelb, und wie immer wurde die Sache nicht so ganz ernst genommen. Zwischendurch wurde schon das ein oder andere Schlückchen Sekt getrunken und ab und an verlief sich eine Dame auf den falschen Platz. Durchaus verständlich bei den doch schwierigen Regeln, wer auf dem Platz bleibt und wer auf den nächsthöheren bzw. nächsttieferen Platz geht. Und neben Tennis wurde natürlich fleißig geratscht. Bei einem hervorragenden Abendessen konnten wir den bewegten Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Zum Ergebnis: Obwohl die Weissenhof-Riege unterrepräsentiert war, konnten wir uns erfolgreich den Pokal sichern. Und neben Ruhm und Pokal gab es als Sponsoring sogar eine Gesichtspflege von 'amo como soy'. Der Kelch muss jetzt noch graviert werden. Kein einfaches Unterfangen, da kein Platz für die Graver ist für weitere Sieger, aber mehr dazu in der CI nächstes Jahr.

Letztlich können wir festhalten, dass dieses Turnier -wie jedes Jahr- ein willkommener Ausflug in nicht ganz fremde Gefilde war und danken unseren Freunden von der Doggenburg für die Gastfreundschaft.

Marina Claus

RASEN, KLASSE UND GROSSER SPORT: DIE BOSS OPEN 2025

Wenn auf dem Stuttgarter Weissenhof die Linien gezogen, die Tribünen gefüllt und die ersten Aufschläge über den Platz zischen, beginnt eine der schönsten Wochen des Jahres. Die BOSS OPEN waren auch 2025 wieder ein voller Erfolg.

BOSS OPEN

Die BOSS OPEN 2025 boten alles, was man sich von einem Top-Turnier auf Rasen wünschen kann: Sonne, Spannung, Stil und ein Publikum, das mit Herzblut dabei war. Von den ersten Qualifikationsmatches bis zum Finalsonntag herrschte beste Stimmung auf der gesamten Anlage. Wer über den Weissenhof spazierte, spürte diese besondere Energie – eine Mischung aus sportlicher Eleganz, sommerlicher Leichtigkeit und echter Begeisterung.

Sportlich stand das Turnier ganz im Zeichen von Taylor Fritz, der sich mit beeindruckender Konstanz und kraftvollem Auftritt den Titel sichern konnte. Sein Sieg in einem hochklassigen Finale gegen Alexander Zverev krönte eine Turnierwoche, in der hochklassiges Tennis, Emotionen und Fair Play Hand in Hand gingen. Die Zuschauer sahen nicht nur packende Ballwechsel, sondern auch viele Geschichten, die typisch sind für Stuttgart: aufstrebende Talente wie Jungstar Justin Engel, die sich auf der großen Bühne beweisen, erfahrene Profis wie Taylor Fritz und Alexander Zverev, die auf Rasen ihre Form für Wimbledon suchen – und ein Publikum, das jeden Punkt mitlebt.

Dass sich die Spieler auf dem Weissenhof so wohl fühlen, liegt nicht zuletzt an der Atmosphäre, die man nur hier findet: familiär, stilvoll, nah dran. Für viele ist Stuttgart längst mehr als nur ein Vorbereitungsturnier – es ist ein Lieblingsort im Kalender. Die Spieler wissen die Atmosphäre eines Turniers in einem „echten“ Club einfach zu schätzen.



Links:
Die Doppel.-Siegerehrung auf dem „Kolloseum“. Wetterbedingt ausnahmsweise nicht auf dem Center Court.



Im Einsatz für die Boss Open: Unsere Ballkinder leisten einen wichtigen Beitrag zum Turniererfolg und leben damit die Clubtradition.

ERSTE ZUSAGEN FÜR 2026

Auch für 2026 formiert sich bereits ein starkes Teilnehmerfeld. Titelverteidiger Taylor Fritz hat seine Rückkehr nach Stuttgart angekündigt und wird versuchen, seinen Triumph aus dem Vorjahr zu wiederholen. Ebenfalls bestätigt ist sein Landsmann Tommy Paul, der mit dynamischem Offensivspiel und mentaler Stärke überzeugt.

Aus deutscher Sicht dürfen sich die Fans auf Jan-Lennard Struff freuen. Der Warsteiner gehört längst zu den Publikumslieblingen auf dem Weissenhof. Mit seinem mutigen, druckvollen Spiel und seiner nahbaren Art hat er sich in die Herzen der Zuschauer gespielt – und gilt jedes Jahr als einer, der für Überraschungen sorgen kann. 2023 erreichte der Lokalmatador am Weissenhof sogar das Finale, wo er sich in drei packenden Sätzen dem US-Amerikaner Frances Tiafoe geschlagen geben musste.

Turnierdirektor Edwin Weindorfer blickt der kommenden Auflage optimistisch entgegen:

„Die BOSS OPEN haben sich als eines der attraktivsten Rasenevents der Welt etabliert. Wir präsentieren Tennis auf höchstem Niveau, kombiniert mit einer unvergleichlichen Atmosphäre – mitten in Stuttgart.“

MEHR ALS EIN TURNIER - EIN STÜCK WEISSENHOF-KULTUR

Was die BOSS OPEN so besonders macht, ist ihre Verbindung aus Weltklasse und Vertrautheit. Zwischen den Courts trifft man bekannte Gesichter, Mitglieder und Freunde des Clubs, die gemeinsam mit den internationalen Stars diese ganz eigene Weissenhof-Stimmung schaffen. Auf der Anlage wird gelacht, gestaunt, angefeuert und gefeiert – und immer wieder spürt man, dass hier nicht nur Tennis gespielt, sondern Leidenschaft gelebt wird.

Auch abseits der Matches bietet das Turnier ein Erlebnis für alle Sinne. Kulinarische Highlights, entspannte Sommerabende auf der Terrasse, Musik, Begegnungen und Gespräche – all das gehört zu jener besonderen Turnierwoche, die für viele längst zum festen Bestandteil des Stuttgarter Sommers geworden ist.



Unten: Bestes Wetter, tolle Live-Musik und volles Haus. Der Donnerstag Abend war wieder einmal ein voller Erfolg.



DER SOMMER KANN KOMMEN

Wenn im Juni 2026 wieder die ersten Ballwechsel auf den frisch präparierten Rasenplätzen gespielt werden, beginnt auf dem Weissenhof mehr als nur ein Turnier. Es ist ein Wiedersehen mit Freunden, ein Stück Clubgeschichte, das sich jedes Jahr weiterschreibt, und ein Zeichen dafür, wie lebendig Tennis in Stuttgart ist.

Die Mitglieder des TC Weissenhof dürfen sich also freuen – auf eine Woche voller großer Namen, spannender Matches und jener unverwechselbaren Atmosphäre, die man nur hier erleben kann.

Die Vorfreude ist groß: Die BOSS OPEN 2026 werden ein weiteres Kapitel Stuttgarter Tennisgeschichte schreiben.

BOSS OPEN

Ergebnisse



BOSS OPEN
Stuttgart, Germany
9 June — 15 June 2025 | EURO 751 630 | Grass

BOSSOPEN™

Main Draw Doubles

Round	Match	Score	Match	Score
Round of 16	1 KRAWIETZ, Kevin / PUETZ, Tim (GER) vs ARNALDI, Matteo / SONEGO, Lorenzo (ITA)	64 62	2 A. Michelsen / R. Ram (USA) vs HANFMANN, Yannick / MIES, Andreas (GER)	76 ⁵ 67 ⁴ 10-5
Quarterfinals	3 BOPANNA, Rohan / GILLE, Sander (IND) vs SCHNAITTER, Jakob / WALLNER, Mark (GER)	76 ⁷ 67 ² 11-9	4 A. Michelsen / R. Ram (USA) vs FRITZ, Taylor / LEHECKA, Jiri (CZE)	75 64
Semifinals	5 R. Bopanna / S. Gille (IND) vs FRITZ, Taylor / LEHECKA, Jiri (CZE)	75 64	6 S. Gonzalez / A. Krajicek (MEX) vs JEBENS, Hendrik / OLIVETTI, Albano (FRA)	64 67 ² 10-4
Final	7 S. Gonzalez / A. Krajicek (MEX) vs R. Bopanna / S. Gille (IND)	64 64	8 S. Gonzalez / A. Krajicek (MEX) vs ENGEL, Justin / STRUFF, Jan-Lennard (GER)	75 64
Winner	9 S. Gonzalez / A. Krajicek (MEX)	64 64	10 R. Matos / M. Melo (BRA) vs ERLER, Alexander / FRANTZEN, Constantin (AUT)	67 ⁴ 63 10-7
Retirements/W.O.	11 S. Gonzalez / A. Krajicek (MEX)	76 ⁵ 76 ⁵	12 S. Doumbia / F. Reboul (FRA) vs CABRAL, Francisco / MIEDLER, Lucas (POR)	63 46 11-9
Alternates/Lucky Losers	13 S. Doumbia / F. Reboul (FRA)	64 64	14 BALAJI, N. Sriram / REYES-VARELA, Miguel (MEX) vs DOUMBIA, Sadio / REBOUL, Fabien (FRA)	67 ⁵ 63 10-5
Withdrawals	15 S. Doumbia / F. Reboul (FRA)	67 ⁵ 63 10-5	16 DOUMBIA, Sadio / REBOUL, Fabien (FRA)	67 ⁵ 63 10-5

Round	Prize Money	Points
Round of 16	€ 4,090	0 pts
Quarterfinals	€ 6,930	45 pts
Semifinals	€ 12,500	90 pts
Final	€ 21,360	150 pts
Winner	€ 39,760	250 pts

Category	Team	Rank
Last Direct Acceptance	Balaji/Reyes-Varela	133
	ATP Supervisor	
Seeded Teams	1 Krawietz / Puetz	11
	2 Doumbia / Reboul	48
Alternates/Lucky Losers	3 Bopanna / Gille	76
	4 Matos / Melo	79
Retirements/W.O.		



BOSS OPEN



Ob Einzel, Doppel oder Podcast - die BOSS Open boten so einiges



Links:
Zwei bekannte Gesichter, denen die Leute gerne zuhören: Boris Becker und Andrea Petkovic

Unten:
Zufriedene Gesichter: Unser 1. Vorsitzender Dr. Georg Kauffeld mit Edwin Weindorfer und Daniel Grieder. Verlängerung der jeweiligen Verträge bis einschließlich 2030.



BOSS OPEN

Unten:
Ein Publikumsliebbling, von dem
wir in den nächsten Jahren
noch einiges hören werden:
Ben Shelton



**Weltklasse Tennis in einer sehr
familiären Umgebung -
die Stars fühlen sich wohl auf
dem Weissenhof.**

**Taylor Fritz spielte ein über-
ragendes Turnier und erfüllte
nicht nur Fans, sondern auch
seinen Sponsor mit Glück**



Oben:
Treffer zum Sieg –
Taylor Fritz

Rechts: Die deutsche Nummer 1
gegen die Nummer 1 des
Turniers. Ein Finale, das seinem
Namen gerecht wurde.



BOSS OPEN

PLATZHIRSCH

WELCOME TO THE CLUB



Was in den vergangenen Jahren noch verschiedene Namen hatte, leuchtete pünktlich zu den BOSS OPEN mit neuem Namen und Design: PLATZHIRSCH.

Dort also, wo es während des Turniers leckere Erdbeeren gibt und wo Mitglieder eine Anlaufstelle haben. Und auch außerhalb des Turniers ist der Platzhirsch ein beliebter Ort, an dem sich z.B. Mannschaften während der Verbandsspiele sammeln.

Der Platzhirsch hat im TCW eine lange Tradition. Zum einen ist der Hirsch aus unserem Wappen nicht wegzudenken, zum anderen war der Platzhirsch lange Zeit ein beliebtes Nachrichten-Medium in unserem Club. Manche Mitglieder erinnern sich gerne an die Zeiten zurück, in denen regelmäßig ein 'Platzhirsch'-Newsletter verschickt wurde.

Für das Jahr 2026 sind weitere Upgrades für unseren TCW Stand geplant. Unter anderem, um unseren Mitgliedern während der BOSS OPEN mehr Platz zu bieten und Abläufe während des Verkaufs zu optimieren. In dem Sinne, wir sehen uns im Juni beim Platzhirsch!





NACHWUCHS

- 110 Bericht der Jugendwartin
- 113 Unser Jugendförderkonzept
- 114 Gemischtes Doppel
- 116 Ostercamp
- 118 Sommercamp

TCW JUGEND WÄCHST ZUSAMMEN UND SCHRITT FÜR SCHRITT ÜBER SICH HINAUS

Bericht der Jugendwartin Klea Simon-Greul

ERÖFFNUNG TENNIS CAMPUS WEISSENHOF

Ein besonderer Moment des Jahres war die Eröffnung des Tennis Campus Weissenhof im April. Mit dieser neuen Trainingsheimat hat der Club einen Ort geschaffen, an dem moderne Trainingsmethoden, professionelle Betreuung und eine vertrauensvolle Lernatmosphäre für Kinder und Jugendliche zusammenkommen. Der Campus bietet unseren Spielerinnen und Spielern nicht nur mehr Platz und bessere Strukturen, sondern auch einen Rahmen, in dem Freude, technische Entwicklung und sportlicher Anspruch selbstverständlich nebeneinanderstehen.

Seit der Eröffnung ist der Campus spürbar mit den TCW Kids zusammengewachsen. Viele von ihnen trainieren regelmäßig miteinander und bilden gemeinsam die Grundlage für unsere Jugendmannschaften. Diese Vernetzung zwischen Campus und Club stärkt die Identität der Kinder und schafft eine sportliche Heimat, die ihnen Sicherheit und Perspektive gibt.

Mit Yonex konnten wir zudem einen neuen Partner gewinnen, mit dem wir die Zusammenarbeit in den kommenden Monaten und Jahren weiter ausbauen möchten. Das Potenzial ist groß, sowohl für unsere Jugend als auch für die professionelle Weiterentwicklung des Trainingsbetriebs.

Parallel arbeiten wir eng mit der Stadt Stuttgart zusammen, um die infrastrukturellen

und baulichen Weiterentwicklungen des Campus voranzubringen, die für ein zeitgemäßes, modernes und nachhaltiges Training notwendig sind. Dieser Weg braucht Zeit und Abstimmung, ist aber entscheidend, damit wir unseren Kindern langfristig die bestmöglichen Trainingsbedingungen bieten können.

Ein großer Dank gilt Peter Sachse, der dieses Projekt aufgebaut und mit Energie, Geduld und Weitblick möglich gemacht hat. Im September übernimmt Peter Mayer-Tischer, der den Campus mit derselben Überzeugung und mit neuen Impulsen weiterführen wird.

CLUBLEBEN DER JUGEND

In diesem Jahr haben wir erlebt, dass der TCW für unsere Kinder und Jugendlichen weit mehr ist als ein Ort für Trainingseinheiten. Fasching war der bunte Auftakt: Das Clubhaus verwandelte sich in einen lebendigen Faschingsumzug voller Kostüme, Musik und Begeisterung. Konfetti lag überall, Sladjana hatte mit Liebe und Humor dekoriert und sorgte selbst beim Aufräumen noch für gute Laune. Beim Nikolausfest wurde gesungen und Gedichte wurden zum Teil frei, mehrstrophig und mit erstaunlicher Präsenz vorgetragen. Der Nikolaus nahm sich Zeit und schenkte den Kindern Momente, die sich warm und familiär anfühlten. Die Ostereiersuche brachte schließlich frühlingshafte Leichtig-

keit auf die Anlage. Die Kleinsten suchten mit Körbchen und großen Augen, während die Großen halfen und sich mitfreuten.

Unsere Camps an Ostern und im Sommer waren ein weiterer Höhepunkt, denn pro Camp-Woche nahmen rund vierzig Kinder teil. Es wurde gespielt, trainiert, gelernt und gelacht und es entstand genau diese Mischung, die wir uns für unsere Jugend wünschen: ernsthafte sportliche Entwicklung und gleichzeitig Freude und Zugehörigkeit. Die Camps sind damit wieder ein fester und dauerhafter Bestandteil unseres Jahresprogramms und werden auch in Zukunft selbstverständlich dazugehören.

Ein besonderer Dank gilt unserem Trainer-team, das in beiden Camp-Wochen mit Energie, Struktur und Herz präsent war und die Kinder auf und neben dem Platz begleitet hat. Die Kombination aus sportlicher Anleitung, Humor, Geduld und Verantwortungsgefühl hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Camps bei allen Teilnehmer*innen so positiv in Erinnerung bleiben.

Ein weiterer wichtiger Moment war unser Eltern-Coaching mit Uli Welebni, bei dem es vor allem darum ging, wie Eltern ihre Kinder bei Turnieren unterstützen können – mit realistischer Erwartungshaltung, Ruhe am Spielfeldrand und dem Verständnis dafür, wie viel Emotion und Lernpotenzial in Wettkampfsituationen steckt. Der Abend war offen, konstruktiv und hat vielen Familien Sicherheit gegeben.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem Nico und Alessandro, die mit Pizza, Geduld und Herz begleitet haben, Sladjana für alle Dekoideen und Fantasie sowie den vielen helfenden Händen, die vorbereitet, aufgebaut und im Hintergrund dafür gesorgt haben, dass all diese Events stattfinden konnten.



Schatten nur für die Zuschauer – die Jugend fleißig in der Sonne

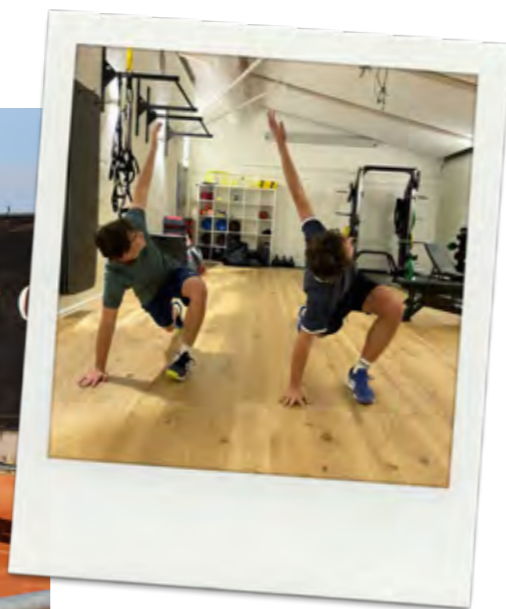
MANNSCHAFTSSPORT

Mit sechzehn Jugendmannschaften sind wir im Sommer in die Saison gestartet und haben gezeigt, dass unsere Jugend im TCW wächst, sich entwickelt und inzwischen breit vertreten ist. Besonders erfreulich ist, dass sowohl unsere U15 Juniorinnen als auch unsere U15 Junioren ihre Staffeln als Erstplatzierte beendet haben und somit sicher aufsteigen. Darüber hinaus haben unsere U18 Juniorinnen sowie die U15 Juniorinnen in der Kreisstaffel den Aufstieg nur knapp verpasst. Diese Ergebnisse zeigen, dass unsere Teams sportlich bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich mutig an Leistungsgrenzen herantasten.

Besonders gefreut hat uns, dass wir nach einer längeren Pause endlich wieder eine U9 im Kleinfeldbereich im Spielbetrieb haben. Die Kinder haben neugierig, fröhlich und vollständig ungeschlagen ihre ersten Begegnungen bestritten und damit den sportlichen Unterbau geschaffen, den jeder Verein braucht, wenn nachhaltige Entwicklung gelingen soll.

Ein Dank gilt außerdem den Eltern, die die Mannschaften zuverlässig begleitet, Fahrten übernommen und an langen Spieltagen unterstützt haben. Diese Form der Mithilfe war ein wichtiger Teil der Saison und hat dazu beigetragen, dass die Kinder ihre Mannschaftserfahrungen so positiv erleben konnten.





„The world's greatest stretch“ – diese Übung dehnt beeindruckend viele Muskeln auf einmal

TURNIERSPORT

Auch im Turnierbereich war der TCW präsent und sichtbar. Fünf Spielerinnen und Spieler unseres Clubs werden aktuell in der Deutschen Jugendrangliste geführt: Tanja Breiting, Niels Breiting, Frederic Wieder, Nikolay Tomov und Jan Smrcka. Das erfüllt uns mit Freude, aber vor allem mit Stolz, weil es zeigt, dass unser Club nicht nur in der Breite wächst, sondern auch sportlich anspruchsvolle Wege gehen kann.

Bei den Sommer-Bezirksmeisterschaften nahmen dreißig Kinder des TCW teil. Mit zwei zweiten Plätzen durch Niels Breiting (U14) und Kiana Greul (U8) sowie zwei dritten Plätzen durch Jonas Feierfeil (U10) und Tanja Breiting (U14) haben wir Leistungen gesehen, die bestätigen, dass unsere Kinder bereit sind, sich zu zeigen, zu wachsen, Erfolge zu feiern und auch aus Niederlagen zu lernen.

HAVER MAILÄNDER CUP

Der Haver Mailänder Cup brachte uns in diesem Jahr über 60 Kinder und Jugendliche auf die Plätze. Es wurde leidenschaftlich und fair gespielt, mit Niveau, Respekt und sportlicher Reife. Die Vielfalt der Altersklassen und Spielformen – von U9 bis U18 und von Einzel über Doppel bis hin zu Mixed – machte deutlich, dass unsere Jugend nicht nur antreten, sondern das Wettkampfformat ganz selbstverständlich leben kann. Die finalen Ergebnisse können nach wie vor auf unserer Wall of Champions bestaunt werden. Fest steht, dass der Cup ein Höhepunkt im Kalender war und unseren Kindern eine Bühne gegeben hat, die sie begeistert und motiviert hat.

ATHLETIKTRAINING

Im Frühsommer begann erstmals unser Athletiktraining im Tennis Campus, inzwischen ist es fest im Club verankert. Es wird von Kai Schömezler und Martin Brenner betreut und verbindet sportwissenschaftliche Erfahrung, leistungssportliche Expertise und Bewegungsprävention. Für Kinder bedeutet dieses Training Haltung, Stabilität, Beweglichkeit und Schutz vor Verletzungen. Für Erwachsene bietet es Ausgleich, Fitness und eine gezielte Ergänzung zum Tennissport. Wir freuen uns, wenn ihr alle diese wichtige neue Dimension unserer Club-Arbeit unterstützt! Bei Fragen, nehmt gerne direkt Kontakt auf: athletik@tcweissenhof.de

AUSBLICK

Unsere Jugend hat in diesem Jahr gezeigt, dass sie wächst, lernt, sich zeigt und unseren Club trägt. Ihr Kinder habt gespielt, gesungen, gefeiert, trainiert, Mut bewiesen und seid vor allem zusammengewachsen. Wir sind stolz auf euch – und wir freuen uns auf alles, was vor uns liegt.

Neues Jugendförderkonzept

MEINE ENTWICKLUNGSREISE IM TCW

Unsere neue Kombination aus »Tennis als Freizeitsport und Spaß« mit »Tennis als Leistungssport für ambitionierte Kinder und Jugendliche« als neues Trainingskonzept.

Mit unserem neuen Jugend-Konzept »Meine individuelle Entwicklungsreise« setzen wir auf gezielte Förderung, maßgeschneiderte Trainingspläne und eine umfassende Betreuung. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche stärker in den Fokus unseres Vereinslebens zu rücken.

Unsere Mission: Wir wollen Kinder und Jugendliche für den Tennissport begeistern und sind ein zweites Wohnzimmer für Sportbegeisterte in allen Leistungsklassen. Hierfür bieten wir ein attraktives Angebot im Freizeit-, Mann-



schafts- und im Leistungssport, das Kinder und Jugendliche dabei unterstützt Kompetenzen auf und neben dem Platz zu entwickeln!

Mehr Informationen: tcweissenhof.de/Jugend

Ideen und Feedback
Jugendarbeit TCW:



Werte, die wir leben und transportieren



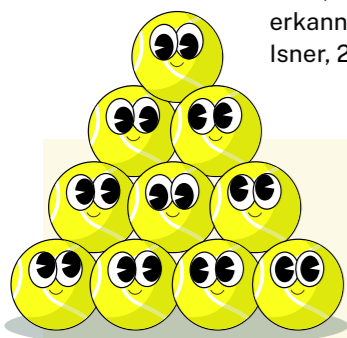
Gemischtes Doppel

TENNISREKORDE IM JAHR 2025

WIMBLEDON-AUFSCHLAGREKORD DURCH MPETSHI PERRICARD:

Giovanni Mpetshi Perricard stellte in Wimbledon 2025 mit einem Aufschlag von 246 km/h einen neuen Rekord für den schnellsten Aufschlag in der Geschichte des Turniers auf.

Zur besseren Einordnung: Der allgemeine ATP-Rekord liegt bei 263 km/h (Sam Groth, 2012, Busan Challenger) und der offiziell anerkannter ATP-Tour-Rekord bei 259 km/h (John Isner, 2016, Davis Cup).



Rate mit! Wer hat das gesagt?

01

„Mein Körper ist wie ein altes Auto. Er startet – aber nicht jeden Tag.“

- T) Andy Murray
- L) Rafael Nadal
- C) Stan Wawrinka

02

„Erfolg ist nicht, wie oft du gewinnst, sondern wie du verlierst.“

- T) Pete Sampras
- C) Roger Federer
- L) Carlos Alcaraz

03

„LEGO hilft mir, meinen Kopf zu beruhigen.“

- W) Iga Świątek
- U) Ashleigh Barty
- E) Elena Rybakina

04

„Ich weiß nicht, warum ich so viele Doppelfehler mache. Vielleicht mag mein Aufschlag mich manchmal nicht.“

- B) Karolína Plíšková
- A) Jelena Ostapenko
- I) Aryna Sabalenka

05

„Ich rede mit mir selbst – das machen intelligente Menschen.“

- M) Daniil Medvedev
- N) Novak Djokovic
- A) Nick Kyrgios

06

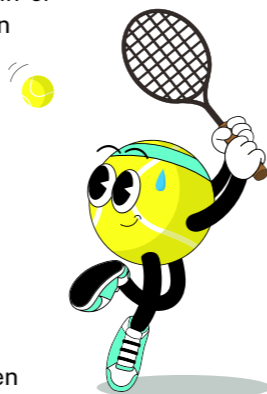
„Ich bin nicht langweilig – ich bin effizient.“

- S) Jannik Sinner
- E) Alexander Zverev
- N) Casper Ruud

SABALENKA KNACKT HISTORISCHEN PREISGELDREKORD:

Aryna Sabalenka stellte 2025 einen historischen Rekord auf: Mit insgesamt 63 Siegen verdiente sie als erste Frau in einer Saison über 15 Millionen US-Dollar Preisgeld. Damit übertraf sie die bisherige Bestmarke von Serena Williams aus dem Jahr 2013 deutlich. Sabalenkas Erfolg spiegelt ihre herausragende Saison wider.

Zum Vergleich: Novak Djokovic hält mit rund 21,6 Millionen US-Dollar (2015) den Saisonrekord der Herren.



Entschlüssel das Lösungswort: die Buchstaben vor den richtigen Antworten, bilden das Lösungswort. Beantworte alle Fragen korrekt, und du wirst das Geheimwort lüften.

Richtige Antworten: Andy Murray (T); Roger Federer (C); Iga Świątek (B); Aryna Sabalenka (I); Novak Djokovic (N); Jannik Sinner (S); Lösungswort: TCWINS

WUSSTEST DU, DASS ...

Wimbledon Edition

Millimeterarbeit:

Die Schnitthöhe des Wimbledon-Rasens ist exakt festgelegt: genau 8 Millimeter, ohne Toleranz. Abweichungen von ± 1 mm sind verboten. Denn schon ein halber Millimeter verändert Balltempo, Absprung und das Rutschverhalten der Spieler spürbar.



Rufus the Hawk

Bei Wimbledon gibt es einen ganz besonderen Mitarbeiter: Rufus, einen speziell trainierten Harris-Hawk. Seit 2008 hält er während des Turniers Tauben vom Gelände fern und schützt

so die empfindlichen Rasenplätze vor Vogelkot. Rufus patrouilliert frühmorgens und abends – oft reicht seine bloße Anwesenheit, um andere Vögel zu vertreiben. Leise, effektiv und tierisch wichtig: er gehört fest zum Wimbledon-Team.

Tennisbälle

waren früher nicht gelb, sondern weiß – teils sogar schwarz. Bis in die 1970er-Jahre wurde mit diesen Farben gespielt. Erst das Farbfernsehen brachte das heutige Neon-Gelb, da der Ball besser sichtbar war. Wimbledon erlaubte weiße Bälle sogar noch bis 1986.

Lesempfehlung

Changeover erzählt die Entstehung einer neuen großen Rivalität im Herrentennis und begleitet den Aufstieg von Carlos Alcaraz und Jannik Sinner an die Weltspitze. Das Buch zeigt, wie mit ihnen eine neue Tennis-Ära beginnt – geprägt von Tempo, Mentalität und dem Abschied von den „Big Three“.



Changeover: A Young Rivalry and a New Era of Men's Tennis

Giri Nathan

Gallery Books (Hardcover), 272 Seiten, Englisch, erschienen am 19.08.2025, ISBN: 978-1-6680-7624-8

Tennis-Besserwisser

Tennis-Wissen, das Du nicht verpassen solltest!

Ein Tennisball & der Druck

Der Druck in einem Tennisball beträgt in der Regel 2,0–2,5 Bar

Wie viel wiegt ein Tennisball?

Der Standard-Tennisball wiegt ca. 57 Gramm

Du hast Fragen, Wünsche oder brauchst Hilfe?

Sprich mich an!



Klea Simon-Greul

Deine Jugendsportwartin

OSTER- TENNISCAMPS

Wir waren wieder dabei!



Fabrice schaut
sich Beinarbeit
lieber genau an

Letztes Ostern haben wir unsere Tenniscamps in den Ferien wieder zum Leben erweckt und die Rückmeldungen sprechen für sich. Kinder aus allen Spiel- und Altersklassen waren mit von der Partie, haben Bälle geschlagen, an ihrer Athletik gefeilt und vor allem jede Menge Spaß miteinander gehabt. Genau so soll es sein.

Toll war auch, dass einige Gastkinder über die Camps den Weg in unseren Club gefunden haben – ein schönes Zeichen, dass sich die gemeinsamen Tage auf dem Platz herumsprechen.

Dass das Wetter nicht immer mitspielte, hat dem Ganzen keinen Abbruch getan. Wenn nötig, wurde die Halle kurzerhand zur Spielstätte und weitertrainiert. Und falls mal eine Spielpause war, hat Andres sein künstlerisches Geschick gezeigt und die Kinder ans Malen gebracht, es sind tolle Kunstwerke entstanden!

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Trainer Fabrice, Andres, Gerardo und Hans, die die Camps organisiert und begleitet haben. Ihr Einsatz hat dafür gesorgt, dass die Kinder eine tolle Zeit auf und neben dem Platz erleben durften.

Wir freuen uns schon auf das nächste Oster-Camp und hoffen, wieder viele bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen!



Bild oben:
Auch in den Camps gibt es den Wettkampfmodus, hier beim Staffellauf

Bild unten:
Gruppenfoto in der Halle mit vielen zufriedenen Teilnehmern



Jugendförderung

SOMMERCAMP

Eine Woche voller Einsatz, Bewegung und Spaß!

Auch in den Sommerferien 2025 waren die Sommercamps des TC Weissenhof e.V. wieder ein voller Erfolg.

Über 40 Kinder nutzten die Ferienzeit, um eine Woche lang intensiv an ihrem Tennisspiel zu arbeiten, neue Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam jede Menge Spaß auf und neben dem Platz zu haben.

Trotz teilweise sehr hoher Temperaturen zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer großen Einsatzwillen. In zahlreichen Tennis- und Fitnessseinheiten wurden Technik, Koordination und Ausdauer geschult – unterstützt durch unsere neuen Athletiktrainer, die mit abwechslungsreichen und kindgerechten Übungen für zusätzliche Motivation sorgten.

Neben dem sportlichen Anspruch kam auch das Gemeinschaftsgefühl nicht zu kurz: Teamspiele, gemeinsame Pausen mit Verpflegung

aus dem Club-Restaurant und einer Menge Eis und viele lachende Gesichter machten das Camp zu einer rundum gelungenen Ferienwoche.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle dem gesamten Trainerteam, das mit viel Engagement, Fachwissen und Herzblut diese Sommercamps möglich gemacht hat. Ohne euren Einsatz wäre ein solches Angebot in dieser Qualität nicht denkbar.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Camps und viele weitere sportliche Ferien beim TC Weissenhof!



Die Sonne scheint, der Rasen gemäht. Warum also nicht auf Rasen spielen?

Unsere Sommercamps: Eine Woche, in der unsere Kinder und Jugendlichen nicht nur ihr Spiel verbessern, sondern auch als Gruppe zusammenwachsen – ein fester Pfeiler unserer Jugendarbeit



Strahlendblauer Himmel über dem Killesberg – und die Kids in vollem Einsatz



TENNIS CAMPS

DES TCW-JUNIOR-TEAMS



OSTERCAMP

07. – 10.04.2026

SOMMERCAMP

03. – 07.08.2026 &
07. – 11.09.2026

**Und zum Abschluss wird die
spielerische Leistung beurteilt,
schließlich darf sich der
ganze Spaß auch lohnen :)**



**Mach
mit!**

**Anmeldung
und Infos:**





04

CLUBLEBEN

- 124** Bericht des Veranstaltungswarts
- 126** 50 Jahre nach dem Titel
- 128** TCW Zahlen und Fakten
- 130** Rückblick Veranstaltungen
- 138** GemSen on Tour
- 140** Unsere Sponsoren
- 141** Kommende Veranstaltungen
- 142** TCW im Laufe der Jahrzehnte

VERANSTALTUNGEN MADE BY TCW

Veranstaltungswart Michael Merkle

Vielen Dank an dieser Stelle zunächst an die zahlreichen Helfer, die beim Kuddelmuddeltennis in der Halle, bei Members Cup Einzel und Doppel, beim Sommerfest, am Erdbeerstand während der BOSS Open, sowie in der Rolle des Nikolaus zu einer gelungenen Durchführung beigetragen haben.

Die Veranstaltungen 2025 begannen mit einem sonnigen Tag bei Saisonöffnung und Generationencup und viel Vorfreude auf die anstehende Sommersaison!

Das große Highlight in diesem Jahr war am letzten Juliwochenende das Jugendturnier Haver Mailänder Cup mit dem Sommerfest am Samstag Abend. Die Anlage war sehr gut besucht, Popcorn, Hüpfburg, Spiele und ein Burger Foodtruck trugen zu einem gelungenem Wochenende bei. Am Samstag setzte heftiger Regen ein - wir haben die Abendveranstaltung spontan in das Restaurant verlagert -, bei guter Musik von DJane DAYTONA, einigen Getränken und gutem Essen wurde gefeiert und die Spieletage rückblickend analysiert. Im November bot die Saisonabschlussfeier gute Gelegenheit,

neue Mitglieder und unsere neuen Tennis- und Athletiktrainer in schöner Atmosphäre zu begrüßen.

Wir haben die schönsten Fotos auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

Die Termine für 2026 sind bereits in der App sowie in der Rundmail vom Februar bekannt gegeben worden.

Bei den BOSS Open vom 6. Juni - 14. Juni werden wir unseren beliebten Erdbeerstand/Platzhirsch öffnen. Ende Juli werden wir das Sommerfest wieder gemeinsam mit dem Haver Mailänder Cup auf der Anlage kombinieren.

Bei allen Veranstaltungen freuen wir uns über gute Ideen, helfende Hände für Vorbereitung und Durchführung. Bitte kommen Sie dazu gerne auf die Geschäftsstelle zu.

**TERMINE
2026
SEITE 141**

Il Quinto Quarto

Ristorante im Tennisclub

Weissenhof



Für Sie alle das Beste wie gewohnt.



Mo (Wintersaison)	Ruhetag
Di bis Sa	12:00 – 15:00 Uhr & 18:00 – 23:00 Uhr
Warme Küche	12:00 – 14:00 Uhr & 18:00 – 22:00 Uhr
Sonn- & Feiertage	11:30 – 16:00 Uhr
Warme Küche	12:00 – 15:00 Uhr

Familien Mennini / Ricciardi und das Quinto Quarto-Team

Rückblick

KINDERFASCHING IM CLUB

Bunt, laut und unvergesslich!

Der Faschingsnachwuchs hat den Club dieses Jahr so richtig auf den Kopf gestellt – im besten Sinne. Im Mehrzweckraum entstand eine bunte Faschingswelt, und die Kids waren von Anfang bis Ende voll dabei. Beim Kinderschminken zauberte Sladjana liebevoll Schmetterlinge, Tiger und Superhelden.

Der Kostümwettbewerb bot starke Konkurrenz, manche Kinder präsentierten sogar eigene Choreografien. Die anschließende Faschingsdisco sorgte für ausgelassene Stimmung, bevor eine spontane Polonaise durchs gesamte Clubrestaurant zog – zur großen Freude der Gäste.

Die obligatorischen Fasnachtsküchle durften natürlich nicht fehlen und dazu verwöhnten uns Nico und sein Team mit frischer Pizza. Ein großes Dankeschön auch an Sladjana für die tolle Dekoration und ihren Einsatz beim Aufräumen und Entfernen jedes einzelne Konfettistückchen aus sämtlichen Ritzen.



Wer sagt denn, dass nur Kinder im Club Fasching feiern?



Und jetzt die Hände zum Himmel, kommt lasst uns fröhlich sein...



Die kleinen (und großen) Jecken rocken den Club!



Rückblick

SOMMERFEST

Ein toller Tag mit viel Programm.
Wenn der Regen kommt, wird eben drinnen weitergefeiert

Parallel zum Haver Mailänder Cup fand auf unserer Anlage das diesjährige Sommerfest statt und sorgte für ein rundum gelungenes Wochenende für Groß und Klein. Vor allem für die Kinder und Jugendlichen stand natürlich das Tennis im Mittelpunkt, denn beim Haver Mailänder Cup wurde mit viel Einsatz, Begeisterung und tollen Ballwechselln um jeden Punkt gekämpft.

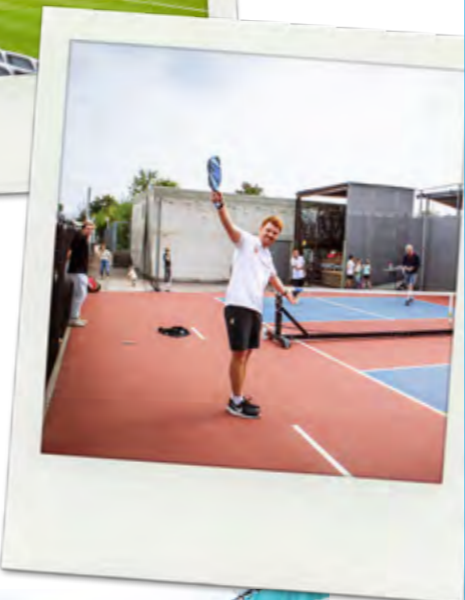
Doch auch abseits der Plätze wurde einiges geboten: Neben einer Hüpfburg gab es Einführungen in Pickleball und Padel, die viele Mitglieder nutzten um die neuen Sportarten auszuprobieren. Große und kleine Gäste testeten ihre Geschwindigkeit bei der Aufschlagmessung, stellten ihre Treffsicherheit beim Torwandschießen unter Beweis oder versuchten sich beim Croquet.

Für die passende Stärkung sorgte der Foodtruck mit einer großen Auswahl an leckeren Speisen wie Burgern, Pulled Pork, Maultaschen und frischen Salat-Bowls. Am Abend wurde dann im Clubrestaurant weitergefeiert, wo DJane Daytona mit ihrer Musik für beste Stimmung und eine volle Tanzfläche sorgte.

Ein rundum gelungenes Sommerfest, das einmal mehr gezeigt hat, wie viel Spaß Sport, Gemeinschaft und Feiern in unserem Club machen.



Hüpfburg neben Platz 3 – für alle war etwas dabei



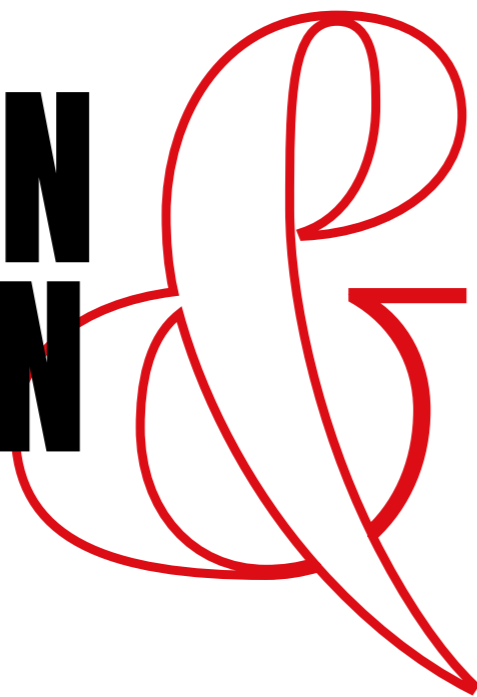
Die Burger vom Foodtruck kamen gut an und waren entsprechend schnell vergriffen



Spaß auf Rasen mit Croquet, auch wenn die Bälle nicht hüpfen und der Schläger eine ungewohnte Form hat.

ZAHLEN FAKTEN

TC WEISSENHOF



75.000 Aufrufe

der TCW-Club App im Jahr 2025.

54.000

Besucher/innen bei den BOSS OPEN 2025 (und damit 1.000 mehr als im Vorjahr).

7,95 %

der Mitglieder sind mindestens 50 Jahre lang Mitglied im TCW.

64 Mal

wurde der Center Court im Sommer gemäht. Das heißt 4x pro Woche.

200 Liter

Farbe werden für die Linien auf den Rasenplätzen jedes Jahr benötigt.

3.499

Platzbuchungen

wurden zwischen Mai und September druchgeführt.

131

teilnehmende Kinder an den Ferien Tennis-camps in 2025.

4.502.000 Liter

Wasser werden zur Bewässerung der Plätze benötigt. Bei 12 Plätzen bedeutet das also pro Platz 375.000 Liter Wasser.

36

Mannschaften

wurden in 2025 gemeldet.

385 KG

verkaufte Erdbeeren beim TCW-Stand „Platzhirsch“ während den BOSS OPEN 2025.

19,62 %

der Mitglieder sind mindestens 25 Jahre lang Mitglied im TCW.

50 JAHRE NACH DEM TITEL. DEUTSCHE MANNSCHAFTS- MEISTER DAMEN 1975.

Ein freudiges Wiedersehen unserer sportlichen Damen im Zeichen der Verbundenheit.

Fünfzig Jahre nach dem historischen Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Damen im Jahr 1975 durfte der TC Weissenhof einen ganz besonderen Moment erleben. Sieben Spielerinnen der damaligen Meistermannschaft kamen zu einem gemeinsamen Mittagessen im **Il Quinto Quarto** zusammen, um an einen der bedeutendsten sportlichen Erfolge unserer Vereinsgeschichte zu erinnern.

Dass dieses Wiedersehen während des **Qualifikationssamstags der BOSS OPEN** stattfand, ergab auf vielen Ebenen Sinn. Wie schon vor 50 Jahren bildete hochklassiges Tennis den passenden Rahmen – damals als sportlicher Höhepunkt einer außergewöhnlichen Saison, heute als internationales Turnier, das den TC Weissenhof Jahr für Jahr auf die große Tennisbühne bringt. Vergangenheit und Gegenwart rückten

an diesem Tag auf besondere Weise zusammen und machten deutlich, wie eng Tradition und Gegenwart in unserem Club miteinander verwoben sind.

Gerade weil die Spielerinnen heute über ganz Deutschland verteilt leben, war dieses persönliche Zusammenkommen alles andere als selbstverständlich. Umso wertvoller waren die gemeinsamen Stunden, geprägt von Erinnerungen, lebendigen Gesprächen und einer spürbaren Verbundenheit zum TC Weissenhof, die auch nach fünf Jahrzehnten nichts von ihrer Kraft verloren hat. Ohne formelle Ehrung, ohne großes Protokoll – das Wiedersehen selbst war das eigentliche Highlight.



Von links nach rechts:
Alena Klein (geb. West),
Eva Fleischmann (Britsch),
Bärbel Käsler, Edith Winkens,
Frederik Härle, Fritz Hieber (*),
Gisela Hieber, Monika Quirnbach (geb. Fuchs), Heidi Luksch (geb. Bangerter).

Für mich persönlich war dieses Treffen von besonderer Bedeutung. Zwar war ich zur Zeit dieses großen Erfolgs noch nicht geboren, doch die **Meistermannschaften** waren mir stets präsent. Die Meisterfotos in der Halle, die mich während meiner gesamten Jugend begleiteten, standen sinnbildlich für sportlichen Erfolg, Zusammenhalt und gelebte Vereinsgeschichte. Welcher Verein kann schon von sich behaupten, mehrfach Deutscher Meister geworden zu sein?

Besonders gefreut haben mich die Gespräche über meinen Großvater. Unsere Lebenszeiten haben sich leider nicht überschritten, sodass ich ihn nie persönlich kennenlernen durfte. Umso schöner war es, Menschen zu treffen, die ihn gut kannten und positiv von ihm berichten konnten. Dass er als begeisterter Anhänger die Mannschaft zu nahezu jedem Auswärtsspiel quer durch Deutschland begleitet hat, relativiert im Nachhinein meine eigenen Reisen zu Auswärtsspielen der Damen 1 in entlegenste Winkel der WTB-Landkarte ein wenig – aber immerhin: Mein Großvater und ich, in der Zeit getrennt, in der Sache vereint. Auf diese Weise

wurde Vereinsgeschichte für mich ganz persönlich lebendig.

Dieses Treffen hat eindrucksvoll gezeigt, welche Kraft sportliche Erfolge entfalten können – nicht nur im Moment des Gewinnens, sondern über Jahrzehnte hinweg. Sie stiften Identität, schaffen Erinnerungen und verbinden Generationen. Dass ein Tennisclub auch 50 Jahre später noch den Rahmen für solche Begegnungen bieten kann, ist alles andere als selbstverständlich und unterstreicht den besonderen Charakter des TC Weissenhof.

Wir danken den damaligen Meisterinnen von Herzen – nicht nur für ihre sportlichen Leistungen, sondern auch für das, was sie unserem Club hinterlassen haben: Stolz, Tradition und eine Geschichte, die bis heute trägt.

Frederik Härle

WIR SPIELEN AUF SIEG!

a.i.m. all in metal GmbH



Qualität aus Familienhand: Seit vielen Jahren sind wir ein geschätzter Partner der Automobil-, Bau- und Rüstungsindustrie. Mit führender Kompetenz in der Umformtechnik und hochpräzisen Schweißtechnologien setzen wir branchenweit Maßstäbe – zuverlässig, innovativ und mit echter Leidenschaft für Präzision.

2 TAGE ELSASS

Zu Besuch in einer der schönsten Regionen Frankreichs am 11. und 12. Oktober

Samstag, 11. Oktober

Bei Kalserswetter starteten wir (13 GemSen Spieler incl. Gemen-Gäste) mit 5 Privatautos um ca. 08:30 Uhr vom TCW oder Umgebung. Der 1. Treffpunkt aller Teilnehmenden am Vormittag war ein entzückendes kleines Café (Pâtisserie Gross) in der Altstadt von Obernai, wo wir Kaffee, Kuchen und sonstige Leckereien genossen. Obernai liegt im Herzen einer der romantischsten Regionen Frankreichs. Da uns bis zum geplanten Start zu unserem nächsten Ziel (Chateau Haut-Koenigsbourg) nur wenig Zeit blieb, konnten wir Obernai am Vormittag visuell nur kurz genießen und uns schon vorab auf die geplante professionelle Stadtführung am Nachmittag freuen.



Um 13:45 Uhr waren wir zu einer **Privatführung** in der Burg **Haut Koenigsbourg** verabredet, das ca. 35 km südlich von Obernai liegt. Die Burganlage ist sensationell. Sie liegt auf dem 755 m hohen Vogesenberg, ein 270 m langes Schiff aus rosafarbenem Sandstein. Sie ist heute die bedeutendste Burg und das einzige französische Nationaldenkmal im Elsass. Die Anfänge der auf einem Felsvorsprung thronenden Hochkönigsburg gehen auf das 12.

Jahrhundert zurück. Die Stauer hatten die Festung als Beobachtungspunkt, strategischen Rückzugsposten errichtet. Von hier aus ließen sich die Handelswege westlich des Oberrheingrabens beherrschen. Nachdem die Festung 1462 durch Raubritter zerstört und im 30-jährigen Krieg in Brand gesteckt wurde, sah sich Wilhelm II durch die lange Geschichte der Burg mit mehreren kaiserlichen Dynastien in der Pflicht, die Festung als sein kaiserliches Erbe anzunehmen. Der Wiederaufbau erfolgte von 1901 bis 1908. Für den weitläufigen Rundgang braucht man wenigstens 2 Stunden. Die Wohnräume sind luxuriös eingerichtet. Aus ganz Europa zusammengetragene Originalmöbel vermitteln ein quasi authentisches Bild vor Leben der Herrschaften mit prunkvollem Festsaal für Kaiser Wilhelm II. Die Burgkapelle und die mittelalterliche Waffenkammer sind eindrucksvoll.

Am Nachmittag fuhren wir zurück nach Obernai einem der schönsten Weinorte des Elsass, wo wir eine großartige Führung durch die malerischen Gassen mit ihren historischen Gebäuden und Fachwerkhäusern erhielten. Der Ort ist von einer fast vollständigen Stadtmauer mit Wehrtürmen umgeben. Die Hauptsehenswürdigkeiten waren an der Place du Marché zu sehen,

Stadtführung inklusive: der TCW ist nicht nur auf dem Platz, sondern auch kulturell auf Entdeckungstour.

wo wir den fast 60 m hohen Kappelturm aus dem 13. Jahrhundert mit seiner Renaissancebalustrade bewunderten, das Rathaus, die Kornhalle, den üppig verzierten Sechs-Eimer-Brunnen, den verwunschenen Fachwerkhof Cour Fastinger sowie die Kirche St. Peter und Paul. Die Zeit in Obernai wurde nach der Führung von einigen noch zum Einkauf französischer Delikatessen wie Käse und foie gras genützt bevor wir individuell ins nahe gelegene Ottrott zum Einchecken ins romantische Hotel l'Ami Fritz (mit Sauna und Swimmingpool) fuhren.

Der Abend: Das für alle Ausflügler reservierte 4-gängige Abendessen mit Aperitif und vorzüglichem Wein in dem wunderschönen holzgetäfelten Hotelrestaurant war eine Wucht, der Service außergewöhnlich gut und die Stimmung der Gemen incl. Gastgemen super.

Sonntag 12. Oktober

Am Vormittag fuhren wir nach einem guten, reichhaltigen Frühstück mit selbst zubereitetem gekochten Ei zum Kloster Odilienberg, gegründet von der Abtissin Odilie, der Nationalheiligen des Elsass. Das von Odilie im 7. Jahrhundert errichtete Kloster ist der geschichtsträchtige Odilienberg und war im Frühmittelalter Herzogssitz und das älteste elsässische Kloster. Es hat für die Habsburger bis heute einen besonderen Stellenwert, da dort die Reliquien der heiligen Odilia, der Stammutter ihrer Dynastie, aufbewahrt werden.

Der in 753 m Höhe in einer außergewöhnlichen Naturumgebung gelegene Odilienberg ist heute der bedeutendste Wallfahrtsort im Elsass. Die Besichtigung erfolgte individuell d.h. ohne Führung. Die Klosteranlage ist ein geschlossener Komplex mit einem stattlichen Torgebäude. Älteste Teile der Klosteranlage aus leuchtend rotem Sandstein sind die romanische Kreuzkapelle, die Sarkophage von Odilie und ihren herzoglichen Eltern sowie der Kreuzgang. Vielleicht hat der oder die eine oder andere sogar die heilige Quelle etwas unterhalb des Konvents besucht. Von den Aussichtsterrassen

Clubgemeinschaft, die verbindet – auch außerhalb unserer wunderschönen Club-Heimat. Von links nach rechts: Sonja Stollsteimer, Karin Michelfelder, Ingrid Fahrion, Heidi Schäfer, Renate Gross



hoch über dem Vogesenwald hat man einen phantastischen Blick auf die Vogesen, das Elsass, den Schwarzwald und sogar die Alpen. Bei unserer Ankunft gegen 11:00 Uhr läuteten laut und nachhaltig die Glocken zur Messe, die wir kurz besuchten, ebenso bei unserem Verlassen des Klosters gegen 13:00 Uhr, ein unvergessliches Erlebnis.

Den Abschluss bildete das gemeinsame Treffen in Gertwiller, wo wir das berühmte Lebkuchen-Museum besuchen wollten, das über Mittag leider geschlossen war. Danach fuhr jedes Auto individuell entweder via Autobahn oder Schwarzwald direkt nach Stuttgart, oder machte noch einen Abstecher nach Riquewihir oder Osthouse.

Bea hat uns sowohl kulturell, architektonisch als auch kulinarisch 2 außergewöhnliche Tage im Elsass organisiert. Dafür großen Dank.



Rückblick

NIKOLAUS- TREFF JUGEND

Mit dem Nikolaus im Clubhaus.
Ein stimmungsvoller Abend für
Groß und Klein



Voller Ehrfurcht
lauschen die
Kinder der Nikolaus-
geschichte

Wie jedes Jahr verwandelte Sladiana am Nikolausabend unseren Club in eine weihnachtliche Wohlfühloase. Die Vorfreude bei den Kindern war schon beim Ankommen spürbar.

Während sich die Eltern bei Punsch und Glühwein einstimmten, machten sich die Kinder auf die Suche nach dem Nikolaus und fanden seinen Sack. Es wurde gesungen und gedichtet, und dann war es so weit: Mit festlichem Glockenklang wurde der Nikolaus eingeläutet. Er erzählte den gespannt lauschenden Kindern von seiner Herkunft und seinem Auftrag und selbstverständlich hatte er für jedes Kind eine kleinen Überraschungstüte dabei. Strahlende Gesichter überall.

Danach wurde es gemütlich: Bei Pizza von Nico, Punsch und entspannter Musik klang der Abend aus.

Ein großes Dankeschön geht an Henriette, die die Feier vor Ort orchestriert hat, sowie an Amela für ihre tatkräftige Unterstützung. Auch Nico inklusive Team und Sladi sei gedankt. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



**Nikolauszauber im TCW –
Vorfreude, Glanz und ganz
viel Herz.**



Erwartungsvolle
Gesichter, wenn
der Nikolaus den
Sack öffnet

Rückblick

DER TCW JAHRES- ABSCHLUSS

Vom Glühwein bis zur Tanzfläche – ein rundum gelungener Abend

Mit rund 180 Teilnehmern war unsere Jahresabschlussfeier 2025 ein gut besuchter Abend und eine schöne Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Tennisjahr zurückzublicken. Bereits beim Glühweinausschank herrschte eine lockere und gesellige Stimmung, und es wurde viel gelacht und erzählt.

Unsere Gastgeber Nico und Alessandro servierten ein leckeres 3-Gänge-Menü das bei allen sehr gut ankam und boten den passenden kulinarischen Rahmen für einen rundum gelungenen Abend. Besonders schön war, dass viele Mannschaften zahlreich und teilweise sogar vollständig vertreten waren.

Auch unsere neuen Trainer und Athletiktrainer nutzten die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen. So konnten sich die Mitglieder ein erstes Bild machen und auch schon gemeinsam auf die kommende Saison blicken.

Zum Abschluss wurde die Tanzfläche eröffnet und DJane Daytona sorgte für beste Stimmung bis in die späten Stunden. Insgesamt war es ein sehr schöner Abend mit vielen guten Gesprächen und einer tollen Atmosphäre.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.



Gelungenes Setup für einen lustigen Abend

Der neue Cheftrainer Udo Ringlewski stellt sich vor



Gute Laune weit und breit

Unser Sponsoren

UNTERSTÜTZER DES TC WEISSENHOF E.V. / SPONSOREN DER CLUBILLUSTRIERTEN

Wir danken auch in diesem Jahr ganz besonders den Freunden des TC Weissenhof e.V. und allen Sponsoren für die Unterstützung des Tennisclubs im Jahr 2025.



Matchball

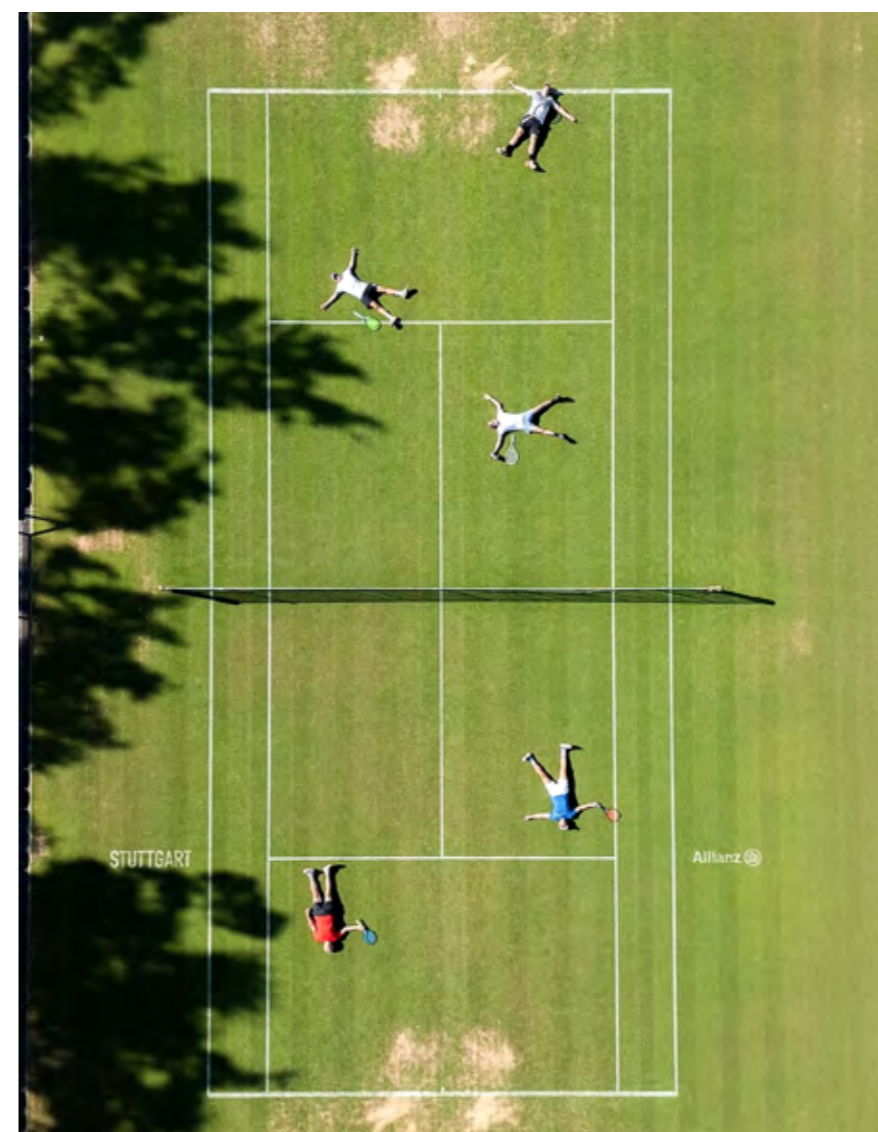


Foto des Jahres:

Nach einer langen Saison einfach mal abliegen und entspannen. Wer kann, der kann ;-)!

VERANSTALTUNGEN 2026

Aktuelle Infos auf der Website oder in der Club App

26. März 2026

Mitgliederversammlung

26. April 2026

Saisoneröffnung mit Generationen Cup

08. - 10. Mai 2026

Team Cup Weissenhof

07. - 14. Juni 2026

BOSS OPEN 2026

23. - 26. Juli 2026

Haver Mailänder Cup – Powered by Allianz

25. Juli 2026

Sommerfest

17. - 20. September 2026

Members Cup Mixed / Doppel

21. November 2026

Jahresabschlussfeier

06. Dezember 2026

Nikolaustreff Jugend

Impressum

Clubillustrierte des Tennisclub Weissenhof e. V.
76. Jahrgang, Ausgabe 2025

Herausgeber

Tennisclub Weissenhof e. V.
Parlerstraße 102-110, 70192 Stuttgart
Tel. +49 711 16543-21
Fax +49 711 2572933
info@tcweissenhof.de,
www.tcweissenhof.de, gegründet 1894
Vorsitzender: Dr. Hans-Georg Kauffeld

Redaktion

Frederik Härle, Dr. Hans-Georg Kauffeld,
Thomas Jacob, Ulrike Löhnert-Lempenau,
Hannah Baehr, Max Mack

Fotos

TC Weissenhof e.V.,
elmotion sports GmbH Germany

Illustrationen

unsplash.com: INFOE Studio; Arturo Esparza;
Hartono Creative Studio; setyanski; Doodler
Collective

Anzeigen-Koordination

Hannah Baehr, Max Mack

Konzeptionelle Leitung

Thomas Jacob

Konzept, Art Direction & Layout

Melanie Martin – Art Direction · Design
melaniemartin.de

Druck

e.kurz+co druck und medientechnik gmbh
Kernerstraße 5, 70182 Stuttgart

Rückblick

TCW IM LAUFE DER JAHRZEHNTE

Wir blicken zurück – Einblicke in unser Archiv

1966



Luftaufnahme der Tennisanlage im Sommer vor 60 Jahren

2026



BOSS OPEN

STUTTGART
WEISSENHOF

6-14 JUNE



**JETZT
TCW RABATT
SICHERN!**

GET YOUR TICKETS
[BOSSOPEN.COM](https://bossopen.com)



ameo
KUTTER
1825



Armband
Blossoming Spring

Einzigartig. Für dich.

Ein Schmuckstück voller Individualität. Für Dich.
Von der Idee bis zur Einzigartigkeit. Ein Unikat.